



Thema
Schneeräumung
und Streuung auf
Gehsteigen

Seite 18

Vorschau
Die Veranstaltungen
im Liezener Fasching

Seite 31, 32

Umwelt
Vorbereitungen
für neues
Müllsammelsystem

Seite 48

Leistung
Ehrung für
erfolgreiche
Sportler

Seite 53



Liezener Christbaum

schmückt Säulenhalle im Parlament

Bericht Seite 61

Steiermärkische
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Es gibt Dinge,
die kann man mit
Geld nicht kaufen.



Haus Rosalie



Kinderdorf Stübing



Hospizverein



tag.werk



Haus der Barmherzigkeit

**Aber finanziell unterstützen. Aus diesem Anlass
förderte die Steiermärkische Sparkasse im Jahr 2007
folgende soziale Projekte und Institutionen:**

Caritas - tag.werk • Haus der Barmherzigkeit • Haus Rosalie
Hospizverein Steiermark • HTL Bad Radkersburg • Internationale
Integrationswoche • Rainbows Landesstelle Steiermark
SOS Kinderdorf Stübing • Sozialhilfeverband Leibnitz
Sozialprofit GesmbH • Team Österreich • Volkshilfe Steiermark

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!**



Persönlich betrachtet

Liebe Mitbürger! Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Jugend!

Ein schneereicher Herbst geht langsam zu Ende. Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist ein recht angenehmer. Nach einem milden Winter konnten wir uns über ein schönes Frühjahr und auch über einen warmen Sommer freuen.

60 Jahre Stadt Liezen

Eine große Zahl von Veranstaltungen verschiedenster Art fanden im Laufe des vergangenen Jahres begeisterte Zustimmung und zahlreichen Besuch. Einer der Höhepunkte war der Vereinstag in der Ennstalhalle, bei dem sich die Liezener Vereine den zahlreich erschienenen Besuchern präsentieren konnten. Auch der steirische Almwandertag und das Bezirkserntedankfest werden lange in unserer Erinnerung bleiben.

Auszeichnungen für unsere Stadt

Seit August dürfen wir uns als „Schönste Blumenstadt der Steiermark 2007“ bezeichnen. Darauf sind wir natürlich alle sehr stolz. Im November konnte ich für den Abfallwirtschaftsverband Liezen den „Goldenen Müllpanther“ übernehmen. Diese Auszeichnung zeigt uns, dass wir, was die Abfallwirtschaft betrifft, steiermarkweit Spitzenreiter sind.

Straßenlösung für das Ennstal

Ende November tagte das Gemeindeforum zur Straßenlösung zum siebenten Mal. Wir alle wissen, welcher unglücklichen Verlauf alle bisherigen Planungsversuche rund um eine Straßenlösung durch das Ennstal genommen haben. Ein Grund für das bisherige

Scheitern war die Uneinigkeit innerhalb der Ennstaler Bevölkerung. Die Diskussionen über die möglichen Varianten werden fern jeder Polemik von allen Gemeinden sehr sachlich geführt. Entscheidend für die Zustimmung durch den Liezener Gemeinderat wird sein, dass die endgültige Trassenführung die bestmöglichen Anbindungen an unsere Stadt, südlich des verbauten Kleingartengebietes Friedau in einer möglichst langen Unterflurtrasse geführt und die bestmöglichen Lärmschutzeinrichtungen für die Bewohner von Liezen-West aufweisen wird. Wir werden Sie über den weiteren Planungsverlauf umfassend informieren.

Stadtnachrichten

Unsere Stadtnachrichten erreichen mittlerweile einen recht großen Umfang. Aus vielen Gesprächen weiß ich, dass die Liezener Bevölkerung ihr Medium nicht liest wie eine Tageszeitung, sondern sie mitunter bis zum Erscheinungstermin der nächsten Stadtnachrichten aufbewahrt und immer wieder darin blättert. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, die heurige Weihnachtsausgabe besonders sorgfältig zu lesen.

Christbaum für das Parlament

Es war eine besondere technische und handwerkliche Meisterleistung unserer Gemeindeforum zur Straßenlösung zum siebenten Mal. Wir alle wissen, welcher unglücklichen Verlauf alle bisherigen Planungsversuche rund um eine Straßenlösung durch das Ennstal genommen haben. Ein Grund für das bisherige

Liezener Jagdhornbläsern, Vertretern der Waldgenossenschaft und einer Delegation des Liezener Gemeinderates.



Die offizielle Übergabe des Liezener Christbaumes an Präsidentin Barbara Prammer.

Weihnachtswünsche

Um Sie auf die weihnachtliche und besinnliche Zeit einzustimmen, darf ich Sie zu den alljährlichen Adventbegegnungen in den Kirchhof Liezen einladen.

Ich hoffe für Sie, dass Sie die bevorstehenden Weihnachtstage genießen können. Es liegt wahrscheinlich nur an uns selbst, die ruhigste Zeit des Jahres auch zu dieser zu machen. Zeit zur Besinnung, Zeit für die Familie und Zeit für sich selbst. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008!

Ihr Bürgermeister

Rudi Hakel

Schreiben Sie mir Ihre Meinung. Ich freue mich auf alle Ihre Reaktionen.

E-Mail an: rudolf.hakel@liezen.at oder an: Bürgermeister Rudi Hakel, Rathausplatz 1, 8940 Liezen.

Meine Sprechtag: Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22881-119.

Ein friedvolles Weihnachtsfest

Der Bürgermeister
Rudi Hakel

Die Vizebürgermeister
Cilli Sulzbacher
Dr. Rudolf Mayer

Die Stadträte
Roswitha Glashüttner
Michael Wieser

**Die Gemeinderätinnen
und Gemeinderäte**

Andrea Heinrich
Ingrid Hofmann
Renate Kapferer
Walter Komar
Ferdinand Kury
Kerstin Leitner
Mag. Bettina Luidolt
Ulli Mausser
Heinz Michalka
Alois Oberegger
Mirko Oder
Iris Polanschütz
August Singer
Achim Stadler
Ing. Gerald Steiner
Rudolf Steinitzer
Anita Waldeck-Weirer
Herbert Waldeck
Andreas Wurzbach
Adrian Zauner

**sowie alle
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Stadtgemeinde
Liezen und von
Stadtmarketing &
Tourismus Liezen.**

*und viel Glück und Gesundheit
im Jahr 2008 wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
sowie allen Lesern
der Stadtnachrichten
im In- und Ausland ...*

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung

Dienstag, 18. Dezember 2007
17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Ein Auszug aus der Tagesordnung vom 18. 12. 2007 (nicht vollständig):

- Ehrung von Gemeinderäten
- Fragestunde
- Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.12 für die Erweiterung des Industrie- und Gewerbegebietes an der Schönaustraße für das Projekt „Postbus Liezen“ – Einwendungsbehandlungen und Endbeschluss
- Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.13 für die Errichtung des neuen EUROSPAR-Marktes – Einwendungsbehandlungen und Endbeschluss
- Änderung Nr. 2.1 des Bebauungsplanes „Zentrum-Ost, Abschnitt 2“ zur Errichtung des neuen EUROSPAR-Marktes – Einwendungsbehandlungen und Endbeschluss
- Abschluss eines Baurechtsvertrages mit Österreichischen Alpenverein zur Errichtung einer Kletterhalle
- Änderung der Kanalabgabenordnung 2006
- Verlegung der alten Gasse im Zusammenhang mit dem Neubau des Eurospars
- Voranschlag für den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt 2008 und Festsetzung der Steuerhebesätze
- Beschluss über den mittelfristigen Finanzplan 2008 bis 2012
- Bericht des Prüfungsausschusses



Am 18. Dezember findet die letzte Gemeinderatsitzung im Jahr 2007 statt.

INHALT

AKTUELL	4 – 5
WIRTSCHAFT U. FINANZEN	
Finanzausgleich	6
Wirtschaftspark	8 – 9
Neueröffnung, Neuübernahme	10
STADTMARKETING & TOURISMUS	11 – 12
BAUGESCHEHEN	13 – 16
STÄDTISCHER BAUHOFF	17 – 29
VERKEHR	20 – 21
Ennstalstraße	22
City-Taxi	22
KULTUR	23 – 26
BIBLIOTHEK	27
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	29
Lachen ist angesagt	30
Friedenslicht	32
Lumpenball	32
KINDER	33 – 35
JUGEND	36 – 37
SCHULEN	38 – 41
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Sozialreferat	42
Was ist Legasthenie?	43
Das trockene Auge	44
Ernährungsberatung	45
Seniorenzentrum	46
Hospiz-Team Liezen	46
Lebenshilfe	47
UMWELT	48 – 52
SPORT UND VEREINE	52 – 60
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Liezener Christbaum fürs Parlament	61
60 Jahre Evang. Pfarrgemeinde	62
Wechsel im Notariat	63
Auf ein Wort	59
Sternsingen	64
2. Museumstag	65
Handyabrechnung	66
Die Polizei informiert	67
ERINNERUNGEN	68 – 69
BÜRGERSERVICE	70 – 73
STADTTELEGRAMM	74 – 75

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 7. März 2008.

Redaktionsschluss:
Montag, 18. Februar 2008.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen, www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22881-0, Fax: +43 (0)3612/22881-3, e-mail: stadttamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadttamt Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22881-112, e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT/FOTOS

Markus Schauensteiner, Stadttamt Liezen

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, 8940 Liezen, Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4, ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com, www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Finanzausgleich

Mehr Geld für Kinder und Pflege

Um die umfangreichen Aufgaben einer Gemeinde erfüllen zu können, ist auch die Stadt Liezen auf Mittel des Bundes angewiesen.



Michael Wieser
Finanzreferent

Die diesjährigen Finanzausgleichsverhandlungen haben im September dieses Jahres zu einer überraschenden Einigung geführt. Die Dauer des Finanzausgleichs, beginnend mit 1. Jänner 2008 wurde von vier auf sechs Jahre verlängert. Durch diese Verlängerung wurde Finanzsicherheit geschaffen. Ein wesentlicher Erfolg wird auch in der

Stärkung der Gemeinden unter 10.000 Einwohner liegen – das ist gerade für unsere Gemeinde ein wichtiger Aspekt.

Dies erfolgt gerade im Zeitraum der Voranschlagserstellung für das Jahr 2008, welcher am 19. Dezember 2007 dem Gemeinderat präsentiert wird und

Die Sanierung des Städtischen Kindergartens am Fronleichnamsweg wird im Jahr 2008 mit wärmetechnischen Verbesserungsmaßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. Weiters konnte erfolgreich in der Volksschule eine Nachmittagsbetreuung für Kinder eingerichtet werden. Erfahrene



Ein Teil des Sanierungskonzeptes für die Hauptschule: Die Anbringung eines Vollwärmeschutzes an den Fassaden des gesamten Gebäudekomplexes.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung STADT LIEZEN ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll.

Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto

„Werbung in STADT LIEZEN zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von STADT LIEZEN, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit sind wir



unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen

Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in STADT LIEZEN bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

dem ich nicht vorgreifen möchte. Angemerkt sei jedoch, dass dieser nach vielen Verhandlungsstunden ausgeglichen erstellt werden konnte.

Weiters sollten an dieser Stelle die wichtigsten Investitionen des heurigen Jahres erwähnt werden.

Großinvestitionen

Ein Großprojekt, welches über drei Jahre in Bauetappen ausgeführt werden soll, ist die Sanierung unserer in die Jahre gekommenen Hauptschule. Wir sprechen von einer Generalsanierung des gesamten Objektes. Der derzeitige Stand der Baukosten liegt bei rund 3 Millionen Euro netto. Dass dieses Schulgebäude letztendlich auch im Bereich Sicherheit für unsere Kinder am letzten Stand der Technik sein wird, versteht sich von selbst.

Pädagogen und Betreuer sorgen in den Nachmittagsstunden für eine optimale Unterstützung der Kinder von berufstätigen Eltern.

Um Liezen auch als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv zu halten, haben wir in diesem Jahr auch Grundstücke für Betriebsansiedlungen erworben. Dies natürlich auch deshalb, da es bereits konkrete Gespräche mit Unternehmungen gibt, die sich Liezen als Wirtschaftsstandort ausgesucht haben.

Soweit ein kurzer Rückblick auf getätigte Investitionen im Jahre 2007. Man kann mit Recht behaupten, dass dies eine gute Investition in die Zukunft unserer Kinder und unserer Gemeinde darstellt.

Geben Sie



keine Chance!

Wir helfen Ihnen dabei:

Sicherheitslösungen

von



Alarmanlagen



mechanische Verriegelungen



ING. BERND PLAMENIG
8940 Liezen • Schönaustraße 10
Telefon 03612-24544-0 • Fax DW -4

www.limes.at

ab jetzt erhältlich bei:



Wirtschaftspark Liezen

1996 fiel der Startschuss für den Wirtschaftspark Liezen. Mittlerweile sind 29 Unternehmen im WP Liezen beheimatet. Doch wer sind diese Firmen, die im WP Liezen über 29.000 m² Grundfläche, davon 12.000 m² Büro-, Werkstatt- und Lagerflächen, Ausstellungsräume sowie über einen bestens ausgestatteten Seminarraum verfügen?

In einer Serie über den Wirtschaftspark Liezen werden Ihnen die einzelnen Firmen vorgestellt:

Café-Restaurant „Picasso“ Bodenständig speisen zu günstigen Preisen

Von einem „Geheimtipp“ zu einem von vielen Stammgästen besuchten Café-Restaurant hat sich das seit Dezember 2004 von Ingrid Reiter geführte „Picasso“ im Wirtschaftspark Liezen entwickelt.

Ohne übertriebenen Schnickschnack ausgestattet, vermittelt das dezent „italienische“ Ambiente eine behagliche Atmosphäre. Die von einem he-

eine im Sommer zugängliche Terrasse ermöglichen eine gute Sicht auf die von ständig zunehmenden Wirtschaftsimpulsen geprägte Umgebung,

Besonders von den Beschäftigten in den umliegenden Betrieben, aber auch von Besuchern unserer Stadt, wird das täglich frisch aus heimischen Produkten zubereitete Tagesmenü geschätzt. Es wird bodenständig gekocht, „genau so, wie bei uns zu Hause“, stellen auch verwöhnte Genießer fest. Auch hier gilt für Ingrid Reiter und

Wahl treffen. Selbstgebackene Mehlspeisen schmeicheln ebenso dem Gaumen wie Eiscrème in verschiedenen Variationen. Dass es in einem Café-Restaurant ausreichend gepflegte Getränke aller Art gibt, darf als selbstverständlich angesehen werden. Auch hier ist das Sortiment auf jeden Wunsch eingerichtet.

Catering und Buffets für jeden Anlass

Im Wirtschaftspark werden laufend Konferenzen und

Seminare sowie andere Tagungen durchgeführt. Zur Stärkung der Teilnehmer kreiert Ingrid Reiter mit ihrem Team auch gerne reichlich bestückte „kalte Platten“ und Snacks und liefert



Auch Catering vom Feinsten wird angeboten.

ihren Köchinnen die Devise: Abwechslungs- und ausreichende Portionen auf den Teller zu einem günstigen Preis! Und sollte einem Gast einmal das Tagesgericht nicht zusagen, kann er in einer kleinen Speisekarte gustieren und seine

diese an den Veranstaltungsort. Das gilt auch für jede Geselligkeit, beispielsweise bei privaten Feiern im eigenen Heim. Und auch direkt im „Picasso“ lässt sich gut feiern. In einem vorhergehenden Gespräch mit Ingrid Reiter können alle ent-



Bietet Platz für vielerlei Anlässe: das Café-Restaurant Picasso.

mischen Künstler gestalteten Wandgrafiken haben dem Lokal zu seinem Namen verholfen. Große Glasfenster und

aber auch auf die Landschaft des Ennstales.

Abwechslungsreiches Tagesmenü

Montagsakademie im Wirtschaftspark

Seit 2005 überträgt der Wirtschaftspark Liezen in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Liezen und der Steiermärkischen Sparkasse Vorträge der Universität Graz live in den Seminarraum des Wirtschaftsparks.

Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Menschen, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten.

Wenn Sie direkt von jeder Vorlesung per E-Mail informiert

sprechenden Vorbereitungen geklärt und die Plätze an den Tischen rechtzeitig reserviert werden, sodass einem „intimen Rahmen“ nichts mehr im Wege steht.

Das Kennenlernen lohnt sich

Sollte das „Picasso“ jemandem bis jetzt unbekannt geblieben sein, so ist für diese MitbürgerInnen unserer Stadt und für jeden Besucher von Liezen ein „Abstecher“ in den Wirtschaftspark empfehlenswert. Und nicht selten entsteht nach erstem Kennenlernen die Bereitschaft, zum Stammgast zu werden. Die Möglichkeit dazu besteht von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 21.00 Uhr, das preiswerte Mittagsmenü wird bis 14.00 Uhr serviert. Bei Vorbestellungen für diverse Anlässe ist auch am Samstag die Glastür ins „Picasso“ offen. Ingrid Reiter und ihre Mitarbeiterinnen freuen sich stets auf Ihr Kommen!



Wirtschaftspark C1
8940 Liezen
Tel.: 0664 242 2911

Anzeige

werden wollen, so abonnieren Sie bitte einen Newsletter auf der Homepage des Wirtschaftsparks Liezen www.wirtschaftspark-liezen.at. Hier können Sie auch Näheres zu

den einzelnen Vorlesungen erfahren.

Nachstehend ein Überblick über die beiden Semester 2007/2008:

INNOVATIV • KOMPETENT • VIELFÄLTIG

WIRTSCHAFTSPARK
LIEZEN

Zentrum für Produktion, Ausbildung und Dienstleistung

MONTAGSAKADEMIE
WIRTSCHAFTSPARK LIEZEN - SEMINARRAUM, 19 Uhr

UNI GRAZ

LEITTHEMA: „WAS IST DER MENSCH?“
Menschen können über sich selber nachdenken, über die Gestaltung und den Sinn des eigenen Lebens nachsinnen und benutzen hochentwickelte Sprache zur Verständigung mit anderen. Die Frage nach dem Menschen ist daher die menschliche Frage schlechthin. Woher kommen wir und wohin gehen wir? Wie steht es mit den in der gesellschaftlichen Wirklichkeit vorhandenen Ungleichheiten zwischen Menschen, die durch Geschlecht, Alter, Status, Religion und Ethnizität verursacht werden? Was unterscheidet uns vom Tier und was sagt die Naturwissenschaft dazu? Welchen Idealen folgen wir in unserer Lebensgestaltung? Die diesjährige Montagsakademie widmet sich den ewig aktuellen Fragen der Anthropologie, der Lehre vom Menschen, in ihren klassischen und auch in ungewöhnlichen Facetten.

Wintersemester 2007/08:

<p>14. Jänner 2008 „Mensch, Alte!“ Frauen, Altern und Identität: Eine kulturwissenschaftliche Betrachtung Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Roberta Maierhofer, Vizerektorin für Internationale Beziehungen und Frauenförderung und Institut für Amerikanistik, Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>28. Jänner 2008 Der formbare Körper – Was ist möglich, was sinnvoll? O.Univ.-Prof. Dr. Hildegunde Piza, Vorstand der Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie der Medizinischen Universität Innsbruck</p>
---	--

Sommersemester 2008:

<p>10. März 2008 Von Gottes Ebenbild zum Staub der Erde – Aspekte des biblischen Menschenbildes Univ.-Prof. Mag. Dr. Irma Fischer, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>28. April 2008 Neues aus der Neurobiologie: Was verrät das Gehirn über unsere Gedanken? Univ.-Doz. Dr. Christa Neuper, Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität Graz</p>
<p>31. März 2008 Soziale Beziehungen zwischen Mensch und Tier Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Kotrschal, Direktor der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Vergleichende Verhaltensforschung, Grünau und Institut für Zoologie der Universität Wien</p>	<p>19. Mai 2008 Wie gut ist der Mensch? Evolutionäre Aspekte von Helfen und Eigennutz O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Römer, Institut für Zoologie der Karl-Franzens-Universität Graz</p>
<p>14. April 2008 Die Sprache des Menschen – Auf der Suche nach der Universalgrammatik Ao.Univ.-Prof. Dr. Annemarie Peltzer-Karpf, Institut für Anglistik der Karl-Franzens-Universität Graz</p>	<p>02. Juni 2008 Der „virtuelle Mensch“ – Der Cyberspace als neue Wirklichkeit Ao.Univ.-Prof. Dr. Ingo Kropac, Institut für Geschichte, Historische Fachinformatik Dokumentation der Karl-Franzens-Universität Graz</p>

Im Auftrag des Wirtschaftslandesrates

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung stehen wir Menschen.

STADT LIEZEN
BEWEGT SICH WIRTSCHAFTLICH!

Neueröffnungen in unserer Stadt Autoteile Christa

Seit 10. Oktober 2007 gibt es in Liezen, Bahnhofstraße 4, ein neues Geschäft für Autoersatzteile.

Bürgermeister Rudi Hakel sowie zahlreiche Kunden sowie Lieferanten aus dem In- und Ausland, die Regional- und Fachpresse sowie Freunde waren zur Eröffnungsfeier eingeladen.

Autoteile Christa ist ein Groß- und Einzelhandel und bietet den Vorteil, über ein großes Teilelager vor Ort zu verfügen. Es sind mehr als 400 Lenkungs- teile, 600 Bremsenteile und

viele weitere Produkte wie Filter, Radlager, Winterartikel usw. lagernd. Durch die Einkaufsgenossenschaft „ATP“ besteht der Vorteil, direkt von der Industrie beliefert zu werden und man arbeitet dabei ausschließlich mit namhaften Herstellern der Automobilindustrie zusammen. Für Werkstattkunden werden Zustellservice, Fach-

beratung und Schulungen angeboten. Weiters gibt es den Verleih von „Thule-Schiboxen“ zu Sensationspreisen.



Christa Schütz konnte anlässlich der Eröffnungsfeier auch Bürgermeister Rudi Hakel in ihren Geschäftsräumen an der Bahnhofstraße begrüßen (Foto: Gruber/LBN).

Neuübernahme der Buchhandlung Leykam

Mit 1. Jänner 2008 erfolgt die Übernahme der bekannten Buchhandlung Leykam an der Hauptstraße 29 durch den Liezener Reinhard Pachernigg.

Reinhard Pachernigg ist seit 1972 in der Buchhandlung Leykam als Filialleiter tätig und



übernimmt die Filiale ab 2008 selbstständig. Die Buchhandlung wird sich dann „Stadt- buchhandlung Liezen – vorm. Leykam“ nennen. Pachernigg, der im Jahr 2007 vom österreichischen Publikum bei der Wahl zum Buchlieb- ling 2007 in der Kategorie

Lieblingsbuchhändler den 3. Platz erreichte, wird sich mit seinem kompetenten Team weiterhin bemühen, alle Wünsche so schnell wie möglich zu erfüllen. Durch Fachkompetenz und freundliches Auftreten sowie optimalem Service – jedes lieferbare Buch kann raschest besorgt werden – werden sich die Buchkäufer wohlfühlen. Eine Lese- und Kaffeecke wird das Übrige dazu beitragen.

Weiters werden in der Stadt- buchhandlung Liezen monatlich Lesungen oder Fach- vortrüge abgehalten werden, um den Wissensdurst der Kunden zu stillen.

Vermietung von Werbeflächen in der Ennstalhalle

Die Freizeitbetriebe der Stadt Liezen GmbH vermietet in der Ennstalhalle Werbeflächen. Die Miete beträgt pro Laufmeter und Jahr € 75,- zzgl. MWSt. und Werbeabgabe. Anfragen direkt in der Ennstalhalle unter Tel. 0664 251 8854 (Anton Fasching).



Attraktive Werbemöglichkeiten in der Ennstalhalle.

Die Volksbank Liezen

gratuliert der Stadtgemeinde Liezen und den Bewohnern von Liezen zum 60-jährigen Stadtjubiläum.



Aus diesem Anlass hat die Volksbank ein neues Sparbuch im speziellen Liezen-Design herausgebracht: das Jubiläumssparbuch. Das Sparbuch gibt es in zwei Varianten, einmal mit einer fixen Verzinsung und einmal mit einer variablen Verzinsung und liegt der Effektivzinssatz bei rund 4,5%.

Das erste Sparbuch dieser Aus-

gabe wurde Bürgermeister Rudi Hakel von Dir. Helmut Maier, Vorstand (2.v.li.), und Walter Schatz, Geschäftsstellenleiter Liezen (li.), überreicht. Die Volksbank hat dieses Sparbuch mit einem Startkapital von 1.000 Euro versehen. Dieses steht der Stadtgemeinde Liezen für soziale Zwecke zur Verfügung. Volksbank. Mit V wie Flügel.

Magisches Weihnachtsdorf am 14. Dezember am Hauptplatz

Damit das Warten auf das Christkind leichter fällt. Kinderherzen schlagen höher! Ein fantastisches Adventprogramm kommt am 14. Dezember um 13.00 Uhr nach Liezen und verwandelt den Hauptplatz in ein Magisches Weihnachtsdorf.

Dass Spiel, Spaß und Unterhaltung dabei nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst. Der ganze Haupt-

Weihnachtspudding, der Spielwelt mit dem Bruder Spielepark und dem Lego Bauevent. Die Märchenwelt mit Glücks-

schenken. Für einen wohligen Abend im Kreise der Familie können die Kids in der Dorf-Teestube der Wiener Städtischen Versicherung ihren eigenen Tee kreieren. Bei der Bühnenshow im Weihnachts-

kauf von Gewinnlosen à 1 Euro kommt einer notdürftigen Liezener Familie zugute. Jedes Los gewinnt. Um 17.00 Uhr findet die erste Verlosung des „Treffpunkt-Kinderrätsel“ auf der Bühne statt. Es gibt wieder



In der Weihnachtsdorf-Backstube können die Kleinen ihre eigenen Kekse formen und danach auch backen lassen.

platz wird verzaubert mit Stationen wie mit der Magischen Backstube von Agrana, Dr. Oetkers

steinen und Märchenfee verzaubert ebenso wie die Pritt Bastelstube mit weihnachtlichen Basteleien und Ge-



Weihnachtszaubereien, Kasperltheater und eine tolle Bühnenshow sind weitere Höhepunkte des Magischen Weihnachtsdorfes.

dorf warten Höhepunkte wie von Höörbie, der Weihnachtszauberer, Kasperltheater und viele Spiele zum Advent.

Bei der Veranstaltung haben die Besucher auch die Möglichkeit, tolle Preise zu gewinnen und dabei noch Gutes zu tun. Der Reinerlös aus dem Ver-

viele Liezius-Geschenke zu gewinnen. Natürlich wird unser kleiner Drache auch dabei sein. Um 17.45 Uhr findet die Übergabe der Charityaktion statt. Pfarrer Mag. Hanek von der evangelischen Pfarre Liezen wird den Erlös entgegennehmen.



GEO+MET

WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH

VERMESSUNG mit überzeugender Präzision!

- GRUNDSTÜCKSTEILUNG UND GRENZVERMESSUNG
- BAUBEGLEITENDE VERMESSUNG
- NATURBESTANDSAUFNAHME UND MASSENERMITTLUNG
- UNTERLAGENBEREITSTELLUNG AUF ALLEN MEDIEN
- BERATUNG & SERVICE

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

GEO+MET
Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH
Hauptstr. 1b • 8940 Liezen
☎ 03612 / 25 007 • Fax : DW-5

www.geomet.at • office@geomet.at

© 2007 HAND + FUSS



WEIHNACHTSZEIT in Liezen


www.liezen.at
PETER FLADL
 VERSICHERUNGSAGENTUR
 0676 421 491 150

Programm 07

14. Dez. **MAGISCHES
WEIHNACHTSDORF**

15. und **ADVENTBEGEGNUNGEN**

22. Dez.: jeweils 15.00 - 20.00 Uhr am Liezener Kirchhof.
Besinnlicher Adventmarkt mit Musik- und
Kinderprogramm, Christbaumversteigerung

15. und **GRATIS Kinderbetreuung**

22. Dez.: jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr, Volksschule Liezen

Infos unter:
 Stadtmarketing & Tourismus
 Liezen, Rathausplatz 1
 Tel: 0 3612 / 25 658
 stadtmarketing@liezen.at


STADT LIEZEN
 STADTMARKETING & TOURISMUS

Weihnachtsmarkt am Kulturhausplatz

Parallel zur Weihnachtsausstellung der Freizeitkünstler fand heuer zum zweiten Mal der Weihnachtsmarkt am Kulturhausplatz statt.

Den Besuchern wurde an drei Tagen ein attraktives Programm mit Kunsthandwerk, musikalischen Darbietungen, Tanzvorführungen und Lesungen ge-

boten. Die Kinder vergnügten sich mit dem kostenlosen Kinderzug und beim Kasperltheater.



Für weihnachtliche Klänge sorgten die Alphornbläser aus St. Gallen.



Im beheizten Zelt am Kulturhausplatz vergnügten sich die Kinder beim Kasperltheater mit Liezius Funkenhauch.

... UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2008

wünscht das Team des
Stadtmarketing & Tourismus Liezen


www.liezen.at

STADT LIEZEN
 STADTMARKETING & TOURISMUS

Erfolgreiches 1. Liezener Spielefest



Etwa 750 BesucherInnen kamen zum 1. Liezener Spielefest in die Ennstalhalle. Fixiert ist auch be-

reits der Termin für die zweite Auflage dieser Veranstaltung: 5. bis 7. Dezember 2008.



Der Bauplatz für das Pflegeheim der Siedlungsgenossenschaft Ennstal am Erzweg wurde bereits in den Juni-Stadtnachrichten vorgestellt. Nun gibt es erstmals auch ein Foto des Modells für den dreigeschossigen, u-förmigen und nach Süden ausgerichteten Komplex. Baubeginn ist im Frühjahr 2008.

gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft
8940 Liezen, Siedlungsstrasse 2, Tel.: 03612/273-0

ennstal
bauen & wohnen

Wir wünschen allen unseren
Bewohnern und Mitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr

www.wohnbaugruppe.at

Anzeige

Wir wünschen allen
Liezener Bürgerinnen und Bürgern
**Frohe Weihnachten und
ein gutes und erfolgreiches
neues Jahr.**

Für die SPÖ-Stadtorganisation Liezen
Stadtparteivorsitzende Cilli Sulzbacher
und die Gemeinderäte der SPÖ Liezen

Anzeige

Obst & Gemüse



**LIEZENER
BAUERN
MARKT**

Seit 1989

*Jeden Donnerstag
von 7 bis 11 Uhr am Marktplatz*

Informationen: Stadtmarketing & Tourismus Liezen • 0 3612 / 25 658

Bekanntgabe von Baugrundstücken

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern

lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen. Diese Sammlung von Daten sollte als Serviceleistung angeboten werden.

Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 88 1 DW 112 bis 115, bekannt.

HOTLINE: 0660/44 22 388

Ihr Spezialist für Sofort- und Fremdwährungskredite

- Wer erfüllt meinen BAR-Kreditwunsch noch HEUTE?
- UMSCHULDUNGEN auch ohne Bürge oder Ehepartner möglich?
- Wie FINANZIERT man bis zu 120% vom Immobilienwert?

Kredit	EURO	CHF	JPY
€ 20.000,-	81,25	60,42	29,17
€ 50.000,-	203,13	151,04	72,92
€ 80.000,-	325,00	241,67	116,67
€ 250.000,-	1.015,63	755,21	364,58
Stand 09.2007	effektiv 4,875% p.a.	effektiv 3,625% p.a.	effektiv 1,750% p.a.

Beispiele beinhalten 300 Monate Laufzeit
Basis: Euro/CHF/JPY jeweils ohne Tilgungsträger
Alle Angaben ohne Gewähr!

FINANZPARTNER
Consulting Ltd.

BLITZKREDITE

unbürokratisch, schnell, flexibel - BERATUNG

Firma FINANZPARTNER Consulting Ltd.
Fronleichnamsweg 8, A-8940 Liezen

Anruf genügt! Tel.: 03612/22 388

e-mail: office@finanzpc.at www.finanzpc.at



Ab Sommer 2008 wird die Stadt Liezen um einen attraktiven Anziehungspunkt am Unterhaltungssektor reicher sein.



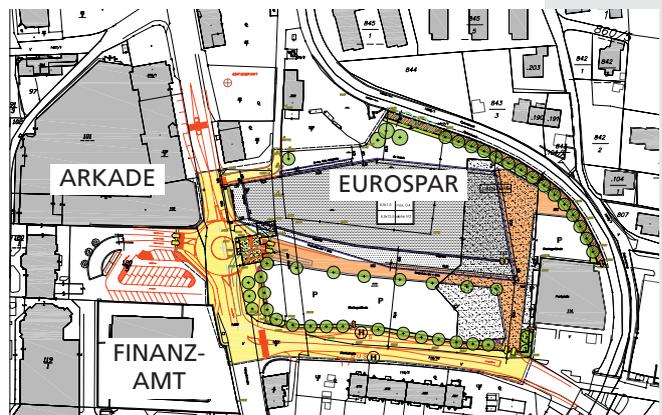
Am 31. Oktober erfolgte an der Niederfeldstraße der Spatenstich für das Starmovie-Kinocenter.



Auf diesen gelb markierten Flächen im südlichen Stadtzentrum wird im Jahr 2008 das neue Eurospar-Einkaufszentrum entstehen.



Der Gastronomiebereich eines baugleichen Kinocenters in Oberösterreich zeigt das Bauvolumen.



Die Verbesserung der Verkehrsflüsse im Bereich der Kreuzung Hauptstraße/Werkstraße wird durch die Anlegung eines Kreisverkehrs gewährleistet.



Laut den Betreibern die breitesten und bequemsten Sitzplätze in der österreichischen Kinolandschaft.



Zeitgemäße Architektur mit einer großen Glasfassade und einem weit auskragenden Vordach beim neuen Eurospar-Zentrum wird das Stadtbild im Bereich der südlichen Hauptstraße neu prägen.



Foto:
Mira Geh

*Eine imposante Erscheinung
an der Schönaustraße im Süden:
der Bürokomplex der Wildbach- und Lawinenverbauung.*

Eröffnung der Wildbach- und Lawinenverbauung

Holz, Stein, Beton und Glas. Seit kurzem steht in Liezen ein architektonisches Meisterwerk. Der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) wurden offiziell die Schlüssel für ihr neues Bürogebäude übergeben.

Mit einer imposanten Eröffnungsfeier zelebrierte man auch die Zusammenlegung der Dienststellen Admont und Stainach zur neuen Gebietsbauleitung Ennstal-Salzatal.

Das neue Büro

Die Architekten Egger-Kreiner haben an diesem Objekt fast das Unmögliche bewiesen. Nur

sechs Monate betrug die Zeit für die Planung und zwölf Monate war die Bauzeit. Das Ergebnis: Ein harmonisches Gebäude, das Bezug zur Wildbach- und Lawinenverbauung nimmt. Unbehandeltes Holz, roher Stein und Wasser strahlen Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit aus. Die geschwungene Form des Ge-

bäudes stellt ein Symbol für Fortschritt und Zukunftsorientierung dar.

Die Aufgaben

Die WLV betreut alleine in der Steiermark 54 Gemeinden. Das Aufgabengebiet reicht von der Planung und Ausführung von Schutzmaßnahmen über die Erstellung von Gefahrenzonenplänen, die Sanierung und Pflege von Schutzwäldern und zahlreichen Tätigkeiten mehr.



Bürgermeister Rudi Hakel überbringt dem Leiter der WLV, Dipl.-Ing. Engelbert Schmied, die besten Glückwünsche für die neue Arbeitsstätte.



Ein Auftakt nach Maß: die perfekt organisierte und ein-drucksvolle Eröffnungsfeier auf dem WLV-Gelände.

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664 / 251 88 11**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.

Gartentipps

unseres Stadtgärtnermeisters
Reinhard Peer



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich hoffe, Sie konnten alle wichtigen Gartenarbeiten rechtzeitig erledigen, denn jetzt

ginnen die Sorgen mit Ihren Zimmerpflanzen. Der Weihnachtsstern, der bald nach dem Kauf alle Blätter fallen ließ, die Azalea, deren Knospen sich nicht öffneten und braun wurden, oder die Kamelia, die sofort ihren gesamten Knospenbesatz abgeworfen hat. Was ist los? Hat sie

Freude an Blumen in den Wintermonaten

kommt die Zeit, in der wir im Freien nichts tun können. Stimmt das so?

Nein, den ganz ohne Kontrolle geht es nicht. Sie sollten Ihre Außenanlagen ausreichend mit Wasser versorgen um sie vor Frost zu schützen. Merken sie sich: Frostschäden sind meist Trockenschäden. Selten ist Anderes die Ursache. Also sollte es unzureichend Niederschlag geben und der Boden noch nicht gefroren sein – dann „Wasser marsch“. Zurück in Ihrem Heim be-

der grüne Daumen verlassen? Nein. Bestimmt nicht. Sie haben nur ein paar grundlegende Dinge außer acht gelassen.

Der Weihnachtsstern zum Beispiel liebt es warm, mag keine Staunässe und braucht einen hellen Standort. Stimmt eine dieser Komponenten nicht, vergilben die Blätter und fallen ab. Apropos Weihnachtsstern: Haben Sie den des Vorjahres gut übers Jahr bekommen und warten Sie nun auf rote Blätter? Weihnachtssterne können nur



Anzeige

unter natürlichen Lichtverhältnissen zur Blüte und zur Rotfärbung der Hochblätter gelangen. Das heißt, es darf kein Störlicht geben. Als solches gilt alles, was den Tag länger

der Blütenknospen und in weiterer Folge zum Blattfall. Azaleen an kühleren Standorten aufgestellt danken Ihnen dies mit einer lang anhaltenden Blüte.

werden lässt. Beispiele wären Straßenlaternen, Lichter von vorbeifahrenden Autos oder aufgedrehte Lichtquellen in der Wohnung. Geben Sie Ihrem Weihnachtsstern ein Plätzchen, wo er für ca. acht Wochen vor störenden Lichteinflüssen bewahrt bleibt, warm und hell steht und er wird blühen. Anders verhält es sich mit Azaleen. Sie gehören zu den Moorbeetpflanzen und brauchen ausreichend Feuchtigkeit. Ist diese nicht vorhanden, kommt es zum Vertrocknen

Die Kamelien haben eine wunderschöne rosenähnliche Blüte. Oft öffnen sie sich nur halb oder fallen bereits als Knospe vom Stock. Merken Sie sich: Kamelien dürfen während der Blüte nicht wärmer als 12°C stehen, erst dann erstrahlen sie in voller Blüte.

Ich hoffe, dass Sie ein gutes Blumenjahr 2007 hatten und möchte Ihnen für das kommende Jahr alles Gute wünschen.

*Ihr Stadtgärtnermeister
Reinhard Peer*

Patrick Heinzl ist fixer Bauhofmitarbeiter

Sie werden ihn sicherlich schon öfters gesehen haben: Patrick Heinzl, unseren jüngsten Bauhofmitarbeiter mit seinem Quad-Moped.

Patrick hat mit Unterstützung von Jugend am Werk eine dreijährige integrative Berufsausbildung zum Landschaftsgärtner im Städtischen Bauhof absolviert und im Sommer die Abschlussprüfung an der Wirtschaftskammer Steiermark bestanden. Seither ist Patrick fixer Mitarbeiter im Städtischen Bauhof.

Sein Hauptaufgabengebiet ist das Reinigen der Spielplätze, der neuralgischen Straßenböschungen, der Radwege, der Parkplätze, der Verkehrsinseln usw. Im Winter ist er mit Schneeschaufeln beschäftigt und eine Hilfe beim Säubern der vielen Müllcontainerplätze. Mit seiner liebevollen, herzlichen Art hat er sofort die Herzen der Mitarbeiter

erobert. Wir freuen uns sehr über seine Mitarbeit am Städtischen Bauhof und wünschen ihm für die berufliche Zukunft viel Freude und alles Gute. Mit seiner

Beschäftigung leistet die Stadt Liezen als Dienstgeber somit einen wichtigen Beitrag zur Integration eines jungen Menschen mit Handicap.



Immer mit einem freundlichen Lächeln bei der Arbeit: Bauhofmitarbeiter Patrick Heinzl.

Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen

Aufgrund des frühen Wintereinbruchs im November möchten wir die Liegenschaftseigentümer noch einmal eindringlich auf ihre Verpflichtung zur Schneeräumung bzw. zur Erledigung der Streuung laut Straßenverkehrsordnung hinweisen.

§ 93 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung (STVO) lautet:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in

Räumung und Streuung der öffentlichen Wege. Es kann dabei oft nicht auf die Bedürfnisse bzw. Wünsche Einzelner eingegangen werden und es wird daher um Verständnis ersucht, wenn durch die Schneeräumarbeiten Schnee vor Einfahrten bzw. Eingänge gelangt. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die Fahrer der verschiedenen Räumfahrzeuge diese Arbeit oft unter enormer Belastung verrichten. Sichtbehinderung durch starken



Früher Wintereinbruch: Bereits seit Mitte November ist das Team des Städtischen Bauhofes mit der Beseitigung der Schneemassen beschäftigt.

ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig/Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.“ Die Stadtgemeinde Liezen hat laut Gesetz den Auftrag zur

Schneefall, Finsternis und mit Autos verparkte Bereiche sollen sauber und unfallfrei von Schnee gesäubert werden.

Der Ablauf der Schneeräumung

Für jedes Fahrzeug des Winterdienstes besteht ein Schneeräum- bzw. Streuplan für das gesamte Stadtgebiet. Nach diesem Schneeräumplan finden die

Schneeräumung, das Splitten und Salzen mit den Fahrzeugen sowie die händische Betreuung der diversen Straßenübergänge,

Schneemenge und Behinderungen mindestens sechs Stunden beträgt. Ist ein Straßenzug in der Liste weiter



Man kann das Fahrzeug gerade noch an seinem rechten Außenspiegel erkennen. Unbedacht abgestellte Autos bringen bei der Schneeräumung große Probleme.

Stiegen usw. statt. Der Schneeräumplan wird dem Stadtrat der Stadt Liezen zur Genehmigung vorgelegt. Für jede Woche ist ein Winterdienstleiter für die Wetterbeobachtung und die Koordination der Arbeiten zuständig. Bei Schneefall wird ab einer Menge von 5 cm mit der Räumung begonnen. Dabei ist noch zu bemerken, dass eine Schneeräumtour je nach

hinten gereiht, wird dieser naturgemäß dann auch erst später geräumt.

Wir bitten Sie daher, diese Sachlage bei allfälligen Beschwerden zu bedenken.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis für unser Schneeräumpersonal, das bemüht ist, den Auftrag der Schneeräumung und Bestreuung der Straßenzüge der Stadt Liezen bestmöglich zu erfüllen.



Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Liezen werden ab sofort zwei Mitarbeiter für den Städtischen Bauhof eingestellt.

1. Installateur/Installateurin
2. Mitarbeiter/Mitarbeiterin in der Kanalabteilung
mit Abschluss in einem handwerklichen Beruf

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss allfälliger Unterlagen beim Stadtamt Liezen einzubringen. Nähere Auskünfte erteilt Ing. Gilbert Schattauer unter der Telefonnummer 03612/22881 Durchwahl 233.

Der Christbaum und Puschl, das Eichhorn

Die wunderschöne Tanne wurde der Stadtgemeinde Liezen von Dipl.-Ing. Dieter Rech zur Verfügung gestellt und dient in der Advent- und Weihnachtszeit mit seinen vielen Lichtern als Christbaum, der hoffentlich viele Herzen erfreuen wird.



Von der Salzstraße zum Rathaus: Die von Dipl.-Ing. Rech gespendete Tanne erstrahlt inzwischen in neuem Lichterglanz.

Der Baumschnitt vor Ort, der Transport von der Salzstraße zu seinem derzeitigen Standplatz sowie die Aufstellung wurden vom Personal des Städtischen Bauhofes fachgerecht ausgeführt.

Eine amüsante Anmerkung sei

noch erlaubt: Helmuth Pirker gab beim Beklettern der sehr dicht gewachsenen Tanne am Stamm entlang zum Befestigen der Transportgurte seinem Spitznamen „Puschl“ (das Eichhorn) alle Ehre.



Nach dem Aufstellen des Christbaumes beim Rathaus kam erstmals ein Teil der neuen Liezener Weihnachtsbeleuchtung zur Verwendung.

VOLL TON FARBEN!

Top Aktuelle Volltonfarben
zu Sonderpreisen!

Jetzt nur mehr für kurze Zeit!

Von **Himbeerrot** bis **Maisgelb**.
Von **Aprikot** bis **Maigrün**.
Von **Schokobraun** bis **Umbrabeige**!
Von **Zitronengelb** bis **Feuerwehrrrot**!

Einfach alle Farben der Saison zu
Supersonderpreisen lagernd!

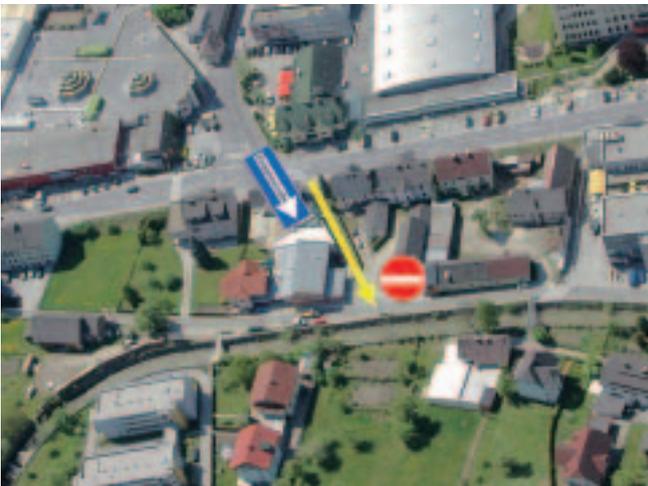
Für Ihre färbige Wohnumgebung
– die richtige Farbwahl –
vom Farbspezialisten
Feuchter Farbtechnik im Eisenhof.

Feuchter
Farbtechnik

ADMONT • LIEZEN • ROTTENMANN



Zur Verbesserung des Verkehrsflusses wurde die 30 km/h-Zone im Bereich der Admonter Straße aufgehoben. Somit gilt auf diesem Straßenzug von der Hauptstraße bis zur Kreuzung Niederfeldstraße Tempo 50. Von der Niederfeldstraße in Richtung Osten bis zur Einbindung in die B 320 Ennstal-Straße („Alte Admonter Straße“) gilt aufgrund des Straßenverlaufes und der geringen Breiten weiterhin Tempo 30.



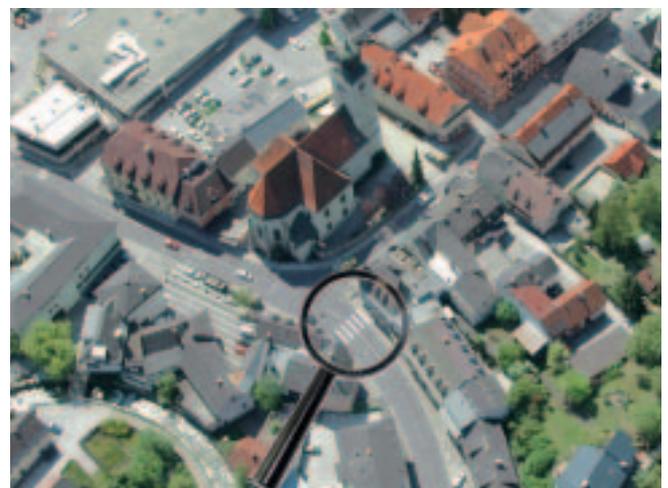
Die Verbindungsstraße von der Hauptstraße zur Alten Gasse im Bereich Elektro Oberbichler wurde in Richtung Osten – also in Fahrtrichtung zur Alten Gasse – zur Einbahn erklärt. Diese Einbahnstraße hat bereits seit Montage der Verkehrszeichen Gültigkeit.



Für den Ziegelweg als Teil des Ennstal-Radweges R 7 wurde von der Einmündung Selzthaler Straße (südlich Eisenhof) in beiden Fahrtrichtungen ein Fahrverbot für Kraftfahrzeuge verordnet. Von diesem Fahrverbot ausgenommen sind natürlich Radfahrer und Anrainer.



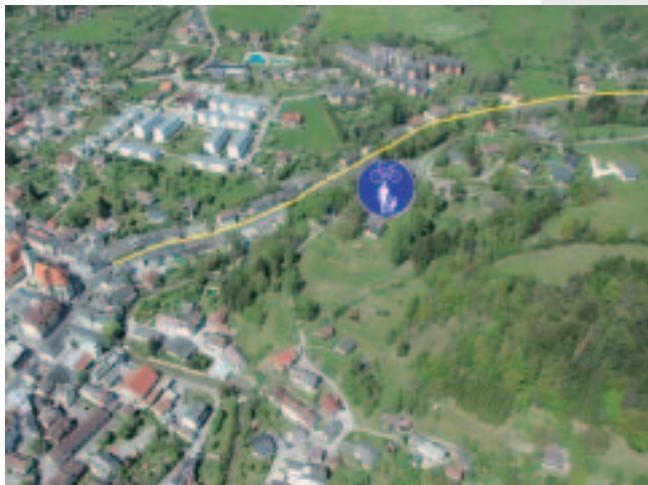
Auch für die Pfarrgasse und den Mautweg nördlich der Ausseer Straße wurde von der Bezirkshauptmannschaft Liezen auf Antrag der Stadtgemeinde Liezen aufgrund der vermehrten Nutzung als „Ausweichstraße“ ein „Fahrverbot für Kraftfahrzeuge ausgenommen Anrainer“ erlassen.



Aufgrund der berechtigten Anrainerwünsche konnte nach langwierigen Verhandlungen bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen die Wiedererrichtung des Fußgängerüberganges bei der B 138 Pyhrnpass-Straße im Bereich des Modeshauses Steindl erwirkt werden.



Als eine der Straßenbaumaßnahmen für das Jahr 2008 ist die Herstellung einer Fuß- und Radwegverbindung von der Salzstraße zur Kornbauerstraße vorgesehen.



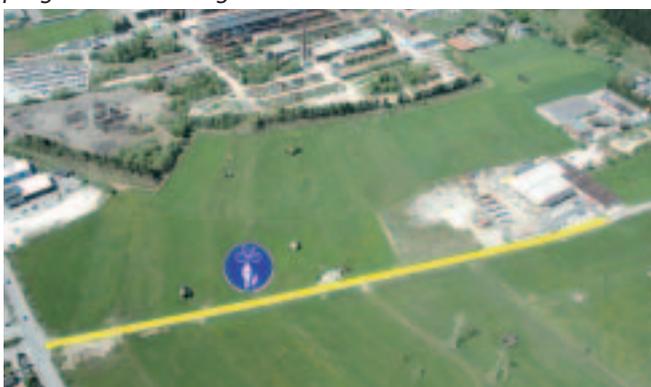
Nach Verbreiterung des Gehsteiges entlang des Verlaufes der Pyhrnstraße sollte im Frühjahr von der Bezirkshauptmannschaft offiziell der Geh- und Radweg verordnet werden.



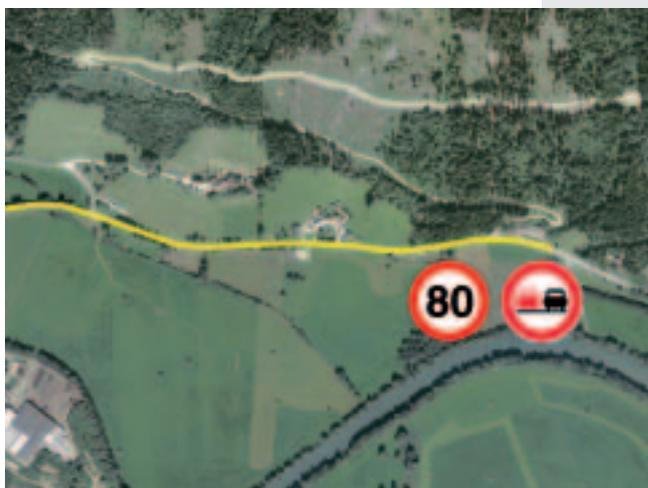
Für den Flurweg wurde die Generalsanierung und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in das voraussichtliche Bauprogramm 2008 aufgenommen.



Die 70 km/h-Beschränkung im Bereich des landwirtschaftlichen Anwesens vlg. Bliem im Ortsteil Pyhrn wird ab 2008 nicht nur in den Wintermonaten beim Betrieb der Langlaufloipen, sondern ganzjährig Gültigkeit haben.



Je nach Baufortschritt ist für die Niederfeldstraße die Errichtung eines Fuß- und Radweges einschließlich Straßenbeleuchtung geplant.



Für die Gesäusestraße (B 320 Ennstalstraße) wird in den nächsten Wochen bis nach dem landwirtschaftlichen Anwesen Bamminger, Reithal 9, eine 80 km/h-Beschränkung sowie ein Überholverbot verordnet werden.



Nach Maßgabe der Bautätigkeit im Industriegebiet an der Schönaustraße ist die Sanierung der Straße mit Errichtung eines Fuß- und Radweges mit Straßenbeleuchtung vorgesehen.



Die Planer präsentierten den Gemeindevertretern die Ergebnisse ihrer umfangreichen Untersuchungen.

Trassenentscheidung B 320 Ennstalstraße

Seit März 2004 werden im sogenannten Gemeindeforum von den beauftragten Planern des Landes Steiermark unter Einbindung der betroffenen Gemeinden Gespräche über die mögliche Realisierung einer neuen Straßenverbindung zwischen Liezen und Trautenfels geführt.

Ende November hat im Wirtschaftspark Liezen das nunmehr 7. Gemeindeforum stattgefunden (siehe Foto), in welchem seitens der Experten noch keine endgültige Auswahl

der realisierbaren Trassenvariante getroffen werden konnte. Nach nochmaliger Bekanntgabe der grundlegenden Positionen der einzelnen Gemeinden bis Anfang Februar

sollten im Frühjahr 2008 die Endergebnisse präsentiert werden.

Fest steht inzwischen, dass sich die Gesamtkosten für die einzelnen Varianten auf jeweils

bis zu 400 Millionen Euro belaufen werden und dass daher die Finanzierung mangels Mitteln im Landesbudget nur über die ASFINAG erfolgen kann.

City-Taxi weiterhin in Betrieb

Alle Bewohner, die außerhalb der Reichweite des City-Busses wohnen, bzw. schwer gehbehindert sind, können auch weiterhin das Erdgas-CNG-Umwelttaxi von Franz Puster nutzen.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Für jede Fahrt ist ein Kostenbeitrag von € 2,- zu bezahlen.
- Der vergünstigte Tarif gilt nur während der Betriebszeiten des Citybusses (Montag bis Freitag von 7.00 bis 18.00 und Samstag von 07.00 bis 12.30 Uhr).
- Der vergünstigte Tarif gilt nur für Bewohner aus folgenden Straßenzügen:
Admonter Straße ab
Niederfeldstraße in
Richtung Osten,

Salberg,
Pyhrn Nr. 1 bis Mandlberger,
Pyhrn Nr. 66
Oberdorf einschließlich
Kornbauerstraße
Am Weißen Kreuz
Am Grafengg
Friedau und Sonnau
Schwer gehbehinderte Personen, für die es nicht zumutbar ist, zum City-Bus zu gehen, können im gesamten Stadtgebiet das City-Taxi benutzen.

Telefonnummer des
Umwelttaxi: 0664 333 1711.

Intermodale Verkehrsplanung Verkehrsbefragung im Ennstal

Die Verkehrsbefragung in 26 Ennstaler Gemeinden mit dem Stichtag am 4. Oktober 2007 hatte eine sehr gute Beteiligung: über 20 % von 11.400 an die Haushalte versandten bzw. verteilten Fragebögen sind ausgefüllt an die Gemeindeämter retourniert worden.

In Liezen wurden insgesamt 132 Fragebögen abgegeben. Das entspricht einem Anteil der Haushalte von 3,7 %. Spitzenreiter waren die Gemeinden Michaelaberg mit 58,9 % sowie Niederöblarn mit 39,4 % und Haus mit 27,4 %. Die Fragebögen sind inzwischen bereits in Wien am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik. Unter der

Leitung von Univ. Prof. Dr. Dipl.-Ing. Hermann Knoflacher werden sie bis Jänner ausgewertet.

Am Donnerstag, dem 24. Jänner 2008, um 19.30 Uhr werden die Ergebnisse in der Festhalle in Gröbming präsentiert. Die ARGE Intermodale Verkehrsplanung ladet bereits jetzt zu dieser Veranstaltung ein.

Erdgastaxi in Liezen



Ab sofort ist das erste Liezener Umwelttaxi der Firma Puster – gefahren wird mit einem erdgasbetriebenen (CNG) Fahrzeug – unter der Telefonnummer

0664 3331711 zu erreichen.



Vorschau Kulturveranstaltungen und Musikfrühling 2008

Donnerstag, 31. Jänner 2008

Familienkonzert

„Kammermusik im Fasching“

18.00 Uhr, Kulturhaus

Ein musikalisches Maskenfest für Klein und Groß. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Kulturreferat Liezen und vom Streichmusikforum Ennstal.



Donnerstag, 7. Februar 2008

Dia-Vortrag von Wolfgang Fuchs „Toskana – Zauber einer Landschaft“

19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Die sanfte, anmutige Hügellandschaft, die sich aus den Morgennebeln erhebt, das flirrende Silber der Olivenbäume, einsame Bauernhöfe mit schlanken Zypressen, architektonische Meisterleistungen und die von Maulbeerbäumen gesäumten Weinberge des Chianti – wohl kaum an einem anderen Ort wird soviel Harmonie für alle fünf Sinne geboten.

Diese einzigartige Region mit ihrer Traumlandschaft bietet aber auch Bergdörfer auf schroffen Felszacken, Pinienhaine an endlosen Stränden, die trockengelegten Malaria-Sümpfe der Maremma mit ihren halbwildem Pferden und Langhornrindern, verlassene Klöster und Kulturmetropolen wie Florenz und Siena, die ihresgleichen suchen.

Sonntag, 10. Februar 2008

Nacht der Musicals

20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

Samstag, 16. Februar 2008

Andrea Händler

„Diskret – eine Peepshow“

20.00 Uhr, Kulturhaus Liezen

Andrea Händler und Autor Uli Brée haben ein außergewöhnlich pointiertes und humorvolles Sittenbild des Rotlichtmilieus abgeliefert. Ausziehdamen erzählen hautnah aus ihrem Leben, Kunden kommen zu Wort und Genuss. Das Kaleidoskop der Typen scheint unerschöpflich. Wurscht, ob geiler Fleischhauer oder greiser Opa, ob tussige Tänzerin oder einfältige Putzfrau.



Die Händler zeigt uns die wahren Geschichten, die unterhalb des Gürtels geschehen – ohne je geschmacklos zu werden. Und dabei fällt sie scheinbar mühelos von einer Rolle in die nächste (Jugendverbot).

Samstag, 23. Februar 2008

Volksmusikabend

19.30 Uhr, Kulturhaus Liezen

Durch den Abend führt in bewährter Weise Caroline Koller. Mitwirkende sind unter anderem die Grillstuben Musi, Walter Kern und seine Musikanten, Duo Alamberger-Rainer (Zither und Contragitarre), Schuhplattler d'Hochangerer Pyhrn u. v. a.

Die Veranstaltung findet an Tischen statt. Nummerierte Sitzplätze.



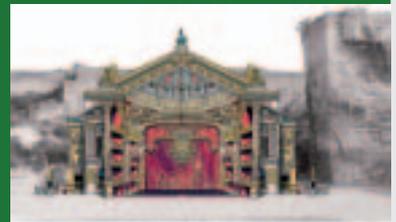
Informationen über Eintrittspreise und Vorverkaufsstellen erhalten Sie beim Stadtamt Liezen/Bürgerservice, Tel.: 03612/22881 und zu einigen Veranstaltungen auch im Musikhaus Härtel, Tel. 03612/22202.

Fahrt nach St. Margarethen in den Römersteinbruch

Das Kulturreferat organisiert für Mittwoch, den 16. Juli 2008 eine Fahrt zur Aufführung von „La Traviata“ im Römersteinbruch in St. Margarethen.



Kosten für Karte (Kategorie II, 5. bis 7. Reihe) und Bus ca. € 85,-. Einige Karten sind noch verfügbar. Nähere Informationen im Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel: 03612/22881.



Werte Liezener Künstlerinnen und Künstler!

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Bilder und Kunstwerke im Stadtamt Liezen auszustellen.

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Markus Schauensteiner von der Stadtamtsdirektion, Telefon: 03612/22881-117.



25 Jahre Walter Kern und seine Musikanten

Zu diesem Anlass wurde eine CD produziert, auf der erstmalig auch moderne Arrangements wie La Cha-cha-chita oder Taracassa zu hören sind.

Weiters sind auch die beliebten Bravourstücke Ein Jäger im Forst, Kern-Walzer, Klarinetten-Polka, ein Stück für Trompete und Orgel, Hans bleib' do sowie natürlich auch das Bläser-Quintett mit dem Kirtagsjodler und das beliebte Pyhrgaslied aufgenommen worden.

Einige der Highlights ihres musikalischen Wirkens von Walter Kern und seinen Musikanten sowie dem Bläser-

Quintett sind: Sieger beim ORF-Bläserwettbewerb in Graz, Musikantenstadel mit Karl Moik, Klingendes Österreich mit Sepp Forcher, ORF-Frühshoppen, ORF-Sendungen wie „Zauber der Blasmusik“ und von der Grazer Messe 10 Jahre erfolgreiche Konzertveranstaltung „Musik und gute Laune“, Steirischer Advent in der Grazer Oper, fünf Tonträger-Produktionen (2 LP und 3 CD) seit 20 Jahren



Walter Kern und seine Musikanten.

alljährliche Konzertreisen nach Rust im Burgenland. Ein weiterer Höhepunkt ist seit Jahren die Mitwirkung bei den Liezener Kulturtagen bzw. beim Liezener Musikfrühling.

Die derzeitige Besetzung von Walter Kern und seinen Musikanten: Walter Kern (Leitung, Trompete, Piccolo-Trompete, Flügelhorn), Michael Fröhlich (Trompete, Flügelhorn), Hans Lasser (Trompete, Flügelhorn), Hans

Spreitz (Klarinette), Thomas Moßhammer (Klarinette), Günther Schweiger (Tenorhorn, Posaune), Michael Jäger (Tenorhorn, Posaune) Alexander Rappl (Bariton) Toni Unterberger (B-Tuba) und Otto Schrametei (Schlagzeug).

Die CD „25 Jahre Walter Kern und seine Musikanten“ ist bei Walter Kern, Tel. 0660 666 0001 sowie beim Musikhaus Härtel in Liezen erhältlich.

Kulturstammtische – Vorschau

Evangelisches Buchprojekt „Der Weg des Buches“

Mit einem interessanten Projekt der evangelischen Kirche beschäftigt sich der Kulturstammtisch am Donnerstag, den 17. Jänner 2008 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Die evangelische Kirche hat ja bekanntlich mehrere mit dem Ablasswesen zusammenhängenden Gepflogenheiten der katholischen Kirche abgelehnt. Das ist auch ein Grund dafür, dass es keine evangelischen Wallfahrtswege gibt, während die traditionellen – katholischen – Wallfahrtswege eine Renaissance erleben.

Nun wird an einem Projekt gearbeitet, mit dem ein Weg von Schärding nach Arnoldstein auf den Spuren der früheren protestantischen Bibelschmuggler nachgezeichnet wird. Über die Hintergründe und die Arbeiten an diesem Projekt werden Pfarrer Mag. Johannes Hanek und die mit der Konzeption des Wanderweges betrauten Liezener Weitwanderer Herta Hauser und Karl Hödl berichten. Der über Ramsau, Schladming, Tamsweg und Ramingstein führende Teil des Weges wird durch Bilder illustriert.



Neu auf Radio Freequenns 100, 8

„Literaturminiaturen“ mit Johann Stangel



„Literaturminiaturen“, so heißt der Titel einer neuen Sendung auf Radio Freequenns.

Bringt den Hörern „Literaturminiaturen“ ins Wohnzimmer: Dr. Johann Stangel.

Auf kurze, pointierte und prägnante Art erzählt Dr. Johann Stangel, Deutschlehrer an der BHAK Liezen, „Geschichten“ von, über und zur deutschsprachigen Literatur – manchmal chronologisch, manchmal springend von Autor zu Autor, Motiv zu Motiv, Thema zu Thema.

Die „Literaturminiaturen“ klammern weder das ganz Alte

noch das ganz Moderne aus, und das dazwischen Liegende schon gar nicht. Sie möchten Einsichten bieten, Lesefreude wecken und Lesehunger stillen und hoffentlich meist Spannendes, Überraschendes, Begeisterndes aus dem großen Feld der Literatur bieten.

Zu hören sind die „Literaturminiaturen“ ab Dienstag, dem 11. Dezember jeweils dienstags um 12.00 Uhr, Wiederholungen gibts jeden Freitag um 9.30 Uhr und jeden Sonntag um 22.00 Uhr.

Professionelle Jugendarbeit in der Stadtkapelle

Michael Fröhlich, verantwortlich für die Nachwuchsarbeit im Musikverein, ist seit kurzem „diplomierter Jugendreferent.“ Diese Auszeichnung ist der erfolgreiche Abschluss eines umfangreichen Ausbildungsprogramms im pädagogischen, künstlerischen und organisatorischen Bereich.

Die Ausbildungsinhalte im Ausmaß von 64 Semesterstunden reichten vom entwicklungspsychologischen Grundwissen über die rechtliche Situation

der ehrenamtlichen Jugendarbeit und dem Leiten von Bläserensembles bis hin zur Erstellung eines Jahresprogramms. Einige Inhalte konnten bereits

Neues Vokalensemble im Ennstal

Seit ein paar Monaten wird auf der Gesangsabteilung der Musikschule Liezen in neuer Formation geprobt.



Herta Eder (re.) mit einigen Mitgliedern des neuen Vokalensembles.

Neben den bereits bekannten Chören wie dem Kinderchor oder dem Jugendchor der Musikschule sowie dem Vokalensemble über die Musikschule gibt es jetzt eine völlig neue Gruppierung: die Besetzung eines vokalen Doppelquartetts. Die Mitglieder dieses neuen Chores kommen aus nah und fern. Von Stainach über Irnding, Wörschach, Lassing, Weißenbach bei Liezen bis Trieben. Es sind ausgewählte, großteils erfahrene ChorsängerInnen – teilweise sogar mit Gesangsausbildung. So ist auch geplant, anspruchsvolle 4 – 8stimmige Literatur – be-

sonders aus Klassik und Romantik – zu interpretieren. Die Leitung liegt in den Händen von Herta Eder, Leiterin der Gesangsabteilung an der Musikschule Liezen, Gesangslehrerin und Stimmbildnerin. Zu hören sein wird das Ensemble am 16. Dezember 2007 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Trieben. Es werden adventliche Vokalwerke – 4 – 6stimmig – von Zoltan Kodaly, Max Reger, Hammerschmidt und J. Arcadelt interpretiert werden.

Info unter Tel. 0676 389 2271.



V.l.: Seminarleiter Mag. Andreas Schaffer, Bundesjugendreferent Mag. Hans Brunner, Michael Fröhlich und ÖBV Vizepräsident LOBm. Dir. Horst Baumgartner.

erfolgreich umgesetzt werden. So geht man gemeinsam mit der Musikschule neue Wege in der Jungmusikeranwerbung. Das von Kapellmeister David Luidold geleitete Jugendorchester und die verantwortungsvolle Betreuung jener Jungmusiker, die den Sprung in die Stadtkapelle bereits geschafft haben, sind weitere Schwerpunkte in der professionellen

Nachwuchsarbeit des Musikvereins.

Dass Jung und Alt im Musikverein auch ohne Instrumente harmonisch zusammenspielen, zeigte der 3. Jungmusikerausflug. Gemeinsam unterstützte man die österreichische Nationalmannschaft beim Spiel gegen England im ausverkauften Ernst-Happel Stadion – leider ohne Erfolg.



Die Jungmusiker der Stadtmusikkapelle beim Frühlingskonzert.



Das Jugendorchester bei der Probe.

Morgensendung auf Radio Freequenns

Am Donnerstag, dem 3. Jänner 2008, startet um 8.00 Uhr auf unserem heimischen Radio Freequenns mit „Guten Morgen liebes Liezen“ eine neue Sendereihe.

Unser Stadtchronist Karl Hödl wird die halbstündige Sendung moderieren und dabei jeweils einen Studiogast zu Themen befragen, die im weitesten Sinne mit Liezen zu tun haben. Diese Sendung soll 2008 an jedem Donnerstag um 8.00 Uhr live ausgestrahlt werden.

Wenn Sie Interessantes über Liezen oder das Leben in

unserer Stadt zu sagen haben, sind Sie herzlich eingeladen, als Interviewpartner oder -partner aufzutreten.

Anmelden können Sie sich bei Radio Freequenns, Tel. 03612/30111-0, E-Mail radio@freequenns.at oder beim Moderator Karl Hödl, Tel. 0664 2840 888, E-Mail stadtchronik@liezen.at.

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREEQUENNNS
www.freequenns.com

Vernissage im Ärztezentrum



Waltraud Gösweiner – im Bild mit Willi Soudat – präsentiert noch bis Mitte Jänner 2008 im Ärztezentrum ihre Kunstwerke.

Im Ärztezentrum Liezen fand am 27. November die von der Firma Soudat – Neuroth gesponserte Vernissage von Waltraud Gösweiner statt. Die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Bürgermeister Rudi Hakel samt Gattin, Vizebürgermeister Dr. Mayer mit Gattin und die Kulturreferentin der Stadt Liezen, Andrea Heinrich, konnten bis in die späten Abendstunden die

Bilder betrachten. In einem kurzen Interview von Erich Knapp wurde die Ausstellerin den Besuchern vorgestellt.

Bei vielen Anwesenden war dies der erste Besuch des Ärztezentrum. Dessen Räumlichkeiten wurden als Veranstaltungsort für eine Vernissage sehr positiv gesehen. Im Bild: Waltraud Gösweiner und Willi Soudat mit einer Darstellung der Stadt Liezen.

Besinnliche Festtage und ein erfreuliches Jahr 2008

Die Gemeinderäte
August Singer und Heinz Michalka,
sowie Vereinsobmann
Helmut Schleyer

Ihre
Bürgerinitiative
für SIE
im Liezener
Gemeinderat

LIEB

www.lieb-liezen.at

Bio&Faire Jause

Genuss und Information

Am Donnerstag, den 24. Jänner 2008 um 18.30 Uhr findet in der Bibliothek Liezen eine Bio&Faire Jause mit der Referentin Andrea Bustos aus Argentinien statt.

Den Alltag entschleunigen, der Hektik ein Schnippchen schlagen: was gibt es Angenehmeres als eine gemütliche Jause? Mit den Produkten, die wir heute auswählen und genießen, können wir das Morgen mitgestalten. Eine genussvolle Jause mit fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern und biologisch angebaute Nahrung aus der Region – so einfach kann es sein!

Während die Gäste herrlich duftenden Fair Trade Kaffee und frisches Bauernbrot mit Aufstrichen von Biobauern aus der Region genießen erfahren sie, wie fair gehandelte und

biologisch angebaute Produkte die Existenz von Kleinbauern im Norden und im Süden sichern. Viele Informationen zum fairen Handel bietet die Steirische Entwicklungspolitische Mediathek in der Bibliothek Liezen. Sie erhalten hier eine große Medienauswahl zu entwicklungspolitischen Themen sowie fachkundige Beratung und haben die Möglichkeit zur Begegnung mit Gästen aus aller Welt in der Veranstaltungsreihe „Weltcafé“.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten!
Info und Anmeldung:
Tel.: 03612/22881-137
E-Mail: bibliothek@liezen.at

Last-Minute-Idee für Weihnachtsgeschenke

Eine Jahreskarte der Bibliothek Liezen für Kinder und Erwachsene mit oder ohne AV-Medien ist das ideale Geschenk, wenn Sie dem Beschenkten das

ganze Jahr über Freude bereiten wollen!

Informationen in der Bibliothek unter 03612/22881-137

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Achtung:

Am Freitag, den 14. Dezember 2007 ist die Bibliothek am Nachmittag nur von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Während der Weihnachtsferien sind wir zu den Öffnungstagen selbstverständlich wie gewohnt für Sie da.

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2008!

Unser Thema:

Im Jänner: Wintersport
Im Februar: Junge Literatur
Im März: Ostern

In der Schatzkiste

Im Jänner: Fasching
Im Februar: Das Klima im Wandel
Im März: Frühlingserwachen

News for Kids



In der Wühlkiste:

Jänner: Jeder kann das Zaubern lernen
Februar: Tiere fremder Länder
März: Jeder kann das Zaubern lernen

Veranstaltungen in der Bibliothek:

Mittwoch, 16. Jänner 2008:
Spielesachmittag für Kinder ab 4 Jahren
Mittwoch, 30. Jänner 2008:
Faschingsfest mit Zaubershow
Mittwoch, 13. Februar 2008:
Bastelnachmittag „Kuschelige Monster“
für Kinder ab 8 Jahren, Anmeldung erforderlich
Mittwoch, 27. Februar 2008:
Bilderbuchelebnis für Kinder ab 4 Jahren,
Anmeldung erforderlich!
Mittwoch, 12. März 2008:
Osterbasteln, 15.00 Uhr:
für Kinder von 4 bis 6 Jahre, 17.00 Uhr:
für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich!
Mittwoch, 2. April 2008:
Bastelnachmittag
„Armbänder für flotte Mädels und coole Jungs“
ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich!
Mittwoch, 16. April 2008:
Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren
Wenn nicht anders angegeben,
beginnen alle Veranstaltungen um 15.00 Uhr.
Also nicht vergessen: „Mittwoch um drei in die Bücherei!“

Achtung Leseeulen

Anfang Jänner gibt es die neuen Leseeulen-News in der Bibliothek!!!

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr
wünscht Ihnen...**

Jagersberger



Max
RADHUBER
Dachdeckerei • Spenglerei

Tel.: 03612-24022 | www.radhuber.at

Bitte vormerken!

März

Veranstaltungskalender

Weitere Informationen zu den folgenden Veranstaltungen wie Anmeldeformulare etc. finden Sie unter www.liezen.at.

Dezember

Freitag, 14. Dezember
Magisches Weihnachtsdorf
 Ab 13.00 Uhr, Hauptplatz

Sonntag, 16. Dezember
Weihnachtskonzert
 für das Tierheim Trieben
 17.00 Uhr, Kulturhaus

Montag, 17. Dezember
Nacht des Sports
 der Sportklassen/
 Hauptschule Liezen
 19.00 Uhr, Ennstalhalle

Mittwoch, 19. Dezember
Gospelkonzert
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Dezember
Volleyball-Weihnachtsturnier des VBC GABRIEL
 Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle

Sonntag, 23. Dezember
Das Friedenslicht kommt
 17.00 Uhr,
 Rüsthaus FF Liezen-Stadt

Samstag, 29. Dezember
Hallenfußballturnier
 des SC KNAUF Liezen
 Ab 8.00 Uhr, Ennstalhalle

Jänner 2008

Mittwoch, 2. Jänner bis Sonntag, 6. Jänner
Obersteirische Einzel-Schachmeisterschaften
 Ab 8.00 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 5. Jänner
Hallenfußballturnier AJAX Huber
 Ab 8.00 Uhr
 Ennstalhalle

Gugga-Treffen
 Kulturhaus, 19.30 Uhr

Sonntag, 6. Jänner
Weißbächer Theaterrunde
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 12. Jänner
Stadtball der SPÖ Liezen
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 17. Jänner
Kulturstammtisch „Der Weg des Buches“
 19.00 Uhr,
 Sitzungssaal des Rathauses

Freitag, 18. Jänner
1. Narrenabend
 der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 19. Jänner
2. Narrenabend
 der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Freitag, 25. Jänner
3. Narrenabend
 der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 26. Jänner
4. Narrenabend
 der Faschingsgilde zu Liezen
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 27. Jänner
5. Narrenabend
 der Faschingsgilde zu Liezen
 17.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 31. Jänner
Familienkonzert
 „Kammermusik im Fasching“
 18.00 Uhr, Kulturhaus

Februar

Samstag, 2. Februar
1. Lions Lumpenball
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 3. Februar
Kindermaskenball
 der Kinderfreunde
 14.00 Uhr, Kulturhaus

Montag, 4. Februar
Rosenmontagball
 der Pfarre Liezen
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 7. Februar
Dia-Vortrag „Toscana“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 10. Februar
Die Nacht der Musicals
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 14. Februar
Präsentation „Liezener Dirndl“
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Samstag, 16. Februar
Kabarett mit Andrea Händler
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Donnerstag, 21. Februar
Blutspendeaktion,
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus

Samstag, 23. Februar
Volksmusikabend
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Freitag, 29. Februar bis Sonntag, 2. März
Häuslbauermesse
 Ennstalhalle und Kulturhaus

Sonntag, 2. März
Liezener Stadtschmeisterschaften
 Ab 10.00 Uhr, Planneralm

Siegerehrung Stadtschmeisterschaften
 17.00 Uhr, Kulturhaus

6. bis 8. März
Liezener Gesundheitsmesse
 Kulturhaus

Sonntag, 9. März
Ersatztermin – Liezener Stadtschmeisterschaften
 Ab 10.00 Uhr
 Planneralm

Ersatztermin – Siegerehrung
 Stadtschmeisterschaften
 17.00 Uhr, Kulturhaus

Festival „Sound in the City“
 20.00 Uhr, Kulturhaus

Sonntag, 23. März bis Sonntag, 30. März
Int. Wettbewerb Violoncello
 Kulturhaus

Jeden Donnerstag
 7.00 bis 11.00 Uhr
Bauernmarkt
 am Marktplatz



Veranstaltungskalender des Golf- & Landclubs Ennstal
 Weißenbach-Lassing-Liezen unter www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt! Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden Sie auch im Internet unter www.liezen.at – Terminänderungen vorbehalten!

Das freie Radio im Ennstal 100,8
FREEQUENNS
www.freequenns.com

Bezirkstierheim Trieben Benefizweihnachtskonzert unter dem Motto: „Auf Weihnachten zua“

Sonntag, 16. Dezember 2007 um 17.00 Uhr
 im großen Kulturhaussaal Liezen

Mitwirkende:
 Ausseer Bradlmusi, Bläsergruppe der Hauptschule Rottenmann
 – Leitung: Die Föslleitners, Brassquintett der Stadtmusikkapelle Liezen – Leitung: Kapellmeister Luidold David, Chor der 2. Klasse des Stiftsgymnasiums Admont – Leitung: Mag. E. Spörk, Flötengruppe – Leitung Anita Mösbichler, Gedichte – Grill Ernst, Pfatschbacher Gerti, Harfe – Wimmer Sophie, Singkreis Gams – Leitung: Dir. Edeltraud Naschenweg, Spielgruppe der Hauptschule Liezen
 Moderation: Caroline Koller



Veranstaltungen der katholischen Pfarre Liezen

Adventbegegnungen am Kirchhof

Samstag, 15. und 22. 12. 2007 von 15.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 15. Dezember:

Kinderbetreuung durch das Volkshilfe Kinderhaus
17.00 Uhr: Krippenspiel mit den Kindern der VS Liezen

Samstag, 22. Dezember:

16.00 Uhr: Versteigerung eines geschmückten Christbaumes zugunsten von Liezener Schulkindern, die sonst nicht an Schulveranstaltungen teilnehmen könnten

17.00 Uhr: vorweihnachtliche Besinnung in der Pfarrkirche mit dem Altsteirertrio Lemmerer

Roraten:

Mittwoch und Samstag im Advent,
jeweils 6.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Montag, 24. Dezember:

16.00 Uhr: Kinderkrippenandacht in der Stadtpfarrkirche
24.00 Uhr: Christmette mit einem Bläserquartett unter der Leitung von Walter Kern

Christtag, 25. Dezember:

10.00 Uhr: Weihnachtsfestgottesdienst mit Mag. Harald Matz (Orgel) und Karin Freiberger, Yvonne Pfeiler (Querflöte)

Freitag, 28. Dezember:

18.00 Uhr: Kindersegnung in der Pfarrkirche Liezen (am Abend findet keine hl. Messe statt)

Silvester, 31. Dezember:

19.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen MitarbeiterInnen der Pfarre Liezen mit anschließendem Neujahrswunsch mit Glühwein und Punsch am Kirchplatz

Donnerstag, 3. u. Freitag, 4. Jänner 2008:

Die Sternsinger besuchen die Wohnungen und Häuser und bitten für die benachteiligte Landbevölkerung in Brasilien.

Freitag, 18. Jänner 2008:

19.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Liezen (musikalische Gestaltung: Mag. Bettina Stauber, Mag. Thomas Kokail)

Rosenmontag, 4. Februar 2008:

Rosenmontagball im Kulturhaus Liezen, Beginn: 20.00 Uhr mit Polonaise, Unterhaltung: Die Heimatstürmer
Tischreservierung: Mi. 30. 1. 2008 und Fr. 1. 2. 2008, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Mitteilung der katholischen Pfarre Liezen

Neue Kanzleiöffnungszeiten
seit 1. Dezember:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Theaterrunde Weißenbach Lachen ist angesagt

Die Theaterrunde Weißenbach bei Liezen lädt am Sonntag, den 6. Jänner 2008 um 17.00 Uhr wieder zu zwei lustigen Einaktern und einem ganz speziellen Sketch im Kulturhaus Liezen.



Ein Angriff auf die Lachmuskeln ist garantiert.

D'Hochzeithosen:

Die eigene Hochzeit sollte doch der schönste Tag im Leben sein. Wenn man jedoch kurz vor seiner Heirat keine passende Kleidung hat, wird dies zum Albtraum ...

Topf und Deckel (Sketch):

Der „ganz normale“ Alltag in einem Partnervermittlungsbüro ...

Der verflixte Kuhhandel: Turbulente Szenen erleben Sie auf unserem Bauernhof durch eine verflixte Namensgleichheit ...

Musikalische Umrahmung: Hubert & Heli
Schauen Sie sich das an!

Narrenabende 2008 der Faschingsgilde zu Liezen

Einer der Höhepunkte des Liezener Faschings sind die im Kulturhaus in Liezen stattfindenden fünf Narrenabende.

Freitag, 18. Jänner 2008, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 19. Jänner 2008, Beginn 19.30 Uhr

Freitag, 25. Jänner 2008, Beginn 19.30 Uhr

Samstag, 26. Jänner 2008, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag 27. Jänner 2008, Beginn 17.00 Uhr

Der Kartenvorverkauf beginnt am Samstag, den 12. Jänner von 8.00 bis 12.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher am Hauptplatz in Liezen, danach gibt es Eintrittskarten unter der Telefonnummer 0676 965 1011.

Sponsorenkarten können am Mittwoch, den 2. Jänner und am Donnerstag, den 3. Jänner von 8.00 bis 10.00 Uhr unter

der Telefonnummer 0676 965 1011 bestellt werden. Die bestellten Karten können dann am Montag, den 7. Jänner und Dienstag, den 8. Jänner von jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher abgeholt werden.

Die Faschingsgilde freut sich über Ihren Besuch bei den Liezener Narrenabenden.

40 Jahre Faschingsgilde zu Liezen Ein Rückblick

Nach dem Faschingsumzug 1968 drängte sich eine Menschenmenge im damaligen Aigner-Rohbau, Hauptplatz 1, der provisorisch als „Narren-Walhalla“ dekoriert worden war.

Dabei kam Ing. Fritzdöcker – Begeisterung der Bevölkerung angeregt durch die heraus, dass ein zweiter, Schladminger ein dritter, ein vierter Narrensitzungen – die abgehalten werden Idee zur Gründung der mussten. Und seit dem Faschingsgilde. Gleich Jahr 2001 werden den fand er einige Gleichge- Liezenerinnen und



Die ersten „Elferräte“ waren (v.l.): Ing. Fritz Döcker (nicht im Bild) Bernd Hauser, Manfred Fasching, Erich Tatschl, Erich Lammer, Dir. Stainacher, ein Gast von BÖF, weiters Josef Uhl, Dr. Domes, Ferry Kadletz und Dr. Bertl.



Der „Live-Akt“ des Männerballetts mit Trixi Hechl, Hugo Hechl, Gerhard Lesch, Josef Katzensteiner und Gernot Stelzer als einer der Höhepunkte beim Narrenabend 1998.

sinnte, die begeistert mitmachen und so wurde bereits im Frühjahr des Jahres 1968 der Verein „Faschingsgilde zu Liezen“ bei der Bezirkshauptmannschaft Liezen angemeldet. Nachdem zunächst über drei Jahre hindurch Köstumbälle veranstaltet wurden, fand der erste Narrenabend 1971 statt. Bald stellte es sich aufgrund des großen Interesses und der

Liezenern an zwei Wochenenden insgesamt fünf Narrenabende in der bekannt humorvollen wie professionellen Art und Weise präsentiert. Die Faschingsgilde zu Liezen zählt heute 253 Mitglieder. Rund 90 bis 100 Aktive tragen dazu bei, dass die fünf Narrenabende pro Jahr ein Erlebnis für jeden Besucher sind. Der



Seit Anfang an dabei: Franz Migitsch, im Bild links mit Gena Fischer einst (1971) und heute.



Sorgen regelmäßig für beste Stimmung: die „4 ÖHAS“ mit Gerhard Lesch, Hugo Hechl, Manfred Hocevar und Franz Migitsch.



Gehören zu den Highlights der letzten Jahre: „Die zwei G’schnappigen“ Heidi Gruber und Barbara Seiss.

Fasching, auch gerne als die fünfte Jahreszeit bezeichnet, erlebt in unserer Stadt mit der Abhaltung der Narrenabende somit seinen Höhepunkt.

Die Narrenabende im Jahr 2008 (siehe auch Kasten links) stehen in einem ganz besonderen Licht und die Vorbereitung für das Programm laufen bereits auf Hochtouren.



Eine köstliche Parodie aus dem Jahr 1987 mit Manfred Hocevar und Ing. Gerhard Gmeindl.

Gildenpräsident Heinz Jokesch freut sich schon darauf, dabei auch das 40 Jahr-Jubiläum der Faschingsgilde zu Liezen bekannt zu geben zu können.

Das Friedenslicht kommt auch nach Liezen.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird am Sonntag, den 23. Dezember um 17.00 Uhr beim Rüsthaus Liezen das Friedenslicht aus Bethlehem an den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Gerhard Pötsch und Bürgermeister Rudi Hakel übergeben.

Dieses Symbol des Friedens wurde von einer Jugendgruppe des Bezirksfeuerwehrverbandes Liezen vom ORF Landesstudio Steiermark abgeholt und kann von der Bevölkerung bei der Florianstation beim Rüsthaus Liezen am 24. Dezember abgeholt werden.



Das Friedenslicht kommt auch zum Rüsthaus Liezen.

Lumpenball in Liezen Der legendäre Maskenball ist zurück

Da muss man einfach dabei sein! Der Lions Club Liezen lässt heuer am Faschingsamstag, dem 2. Februar 2008 eine einst traditionelle Veranstaltung wieder auferstehen: den legendären Lumpenball – und jeder kann mitmachen!

Der durch die Konkurrenz der vielen Faschingsbars leider ins Hintertreffen gekommene Ball erfreute sich einst großer Beliebtheit und viele Liezen-erinnen und Liezener können sich noch sehr gut an diese besonders lustige Veranstaltung erinnern. Der Lions Club Liezen hat sich nun entschlossen, diesem Faschingshighlight neues Leben

einzuhauchen. Firmen, Vereine, Ämter, Behörden und natürlich auch Einzelpersonen und Gruppen sind herzlich einge-



Also nichts wie auf zum Lumpenball am 2. Februar 2008.

laden, bei diesem Maskenball dabei zu sein. Die besten Masken werden mit wertvollen Preisen prämiert. Für die Teilnahme an der Prämierung ist eine Anmeldung erforderlich (telefonisch unter 03612/22 131 –

stream-Liners“. Kommen Sie am 2. Februar 2008 (Faschingsamstag) ins Kulturhaus Liezen. Einlass ist um 19.00 Uhr. Einzeltritt: Vorverkauf: €7,-, Abendkasse € 10,-. Gruppenkarte ab 3 Personen à € 5,-, Abendkasse Gruppe à € 8,-. Vorverkaufskarten gibt es beim Bürgerservice im Rathaus der Stadt Liezen, bei Jewelier Ditlbacher und bei Foto Fröschl.

DER LEGENDÄRE MASKENBALL IST ZURÜCK

Lumpen Ball

Veranstaltet von

 Lions Club Liezen

**Faschingsamstag
2. Februar 2008**
**Einlass: 19.00 Uhr
Kulturhaus Liezen**

Wichtig bei Maskenball-Event!
 Mit Prämierung der besten Verkleidung und der besten Gruppe. Es warten wertvolle Preise!

Eintrittspreise:
 Einzelkarte: 7,- Euro
 Abendkasse: 10,- Euro
 Gruppenkarte ab 3 Personen à 5,- Euro
 Abendkasse Gruppe à 8,- Euro

Vorverkauf beim Bürgerservice Liezen, bei Jewelier Ditlbacher und Foto Fröschl.

LIEZEN

Juwelier Ditlbacher – Herr Imlinger).

Für die musikalische Unterhaltung sorgen „The Main-

Einzeltritt: Vorverkauf: €7,-, Abendkasse € 10,-.

Gruppenkarte ab 3 Personen à € 5,-, Abendkasse Gruppe à € 8,-. Vorverkaufskarten gibt es beim Bürgerservice im Rathaus der Stadt Liezen, bei Jewelier Ditlbacher und bei Foto Fröschl.

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten



Erweiterung der Öffnungszeiten

Seit September 2007 können die Kindergartenkinder der Nachmittagsgruppe im Städtischen Kindergarten ein Mittagessen einnehmen.

Das vom Restaurant Tippler in eigens angekauften Warmhalteboxen gelieferte Essen besteht aus einer Suppe und einer Hauptspeise. Die Kinder können aus

30 Jahre Städtischer Kindergarten Und doch so gut wie neu

Unser Kindergarten ist heuer 30 Jahre alt und sieht dank der großzügigen Renovierung, finanziert durch die Stadtgemeinde Liezen, trotzdem wie neu aus.

Ein großes Dankeschön gebührt daher dem Führungsteam unserer Stadt, vor allem unserem Bürgermeister Rudi Hakel sowie dem Leiter der

Bauverwaltung, Ing. Reinhold Kalsberger, den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Liezen und allen daran beteiligten Firmen.



Gemeinsames Essen in der Nachmittagsgruppe.

zwei Menüs auswählen. Sehr wertvoll ist das gemeinsame Mittagessen, das Erlernen von Tischkultur und das Probieren von

neuen Speisen. Ebenfalls sehr gut sind die erweiterten Öffnungszeiten bis 17.00 Uhr angenommen worden.

Das Projekt „Verschiedene Berufe“ hat uns heuer schon zu zwei sehr interessanten Exkursionen geführt.

Als erstes durften wir den Bauernhof von Günter Gschwandner in Liezen besichtigen. Für die Kinder war es ein Erlebnis, die Kühe und ihre kleinen Kälber zu füttern und zu streicheln. Ein weiteres Highlight waren die zwei großen Traktoren, in die sich die

Kinder hineinsetzen durften. Unser zweiter Ausgang führte uns in die Bäckerei Steindl. Dort durften sich unsere Kinder in kleine Bäcker verwandeln, Semmerln und Brezen formen sowie beim Zubereiten des leckeren Sonnenblumenbrotes für das Laternenfest am 9.



Hier fühlen wir uns wohl! „Danke!“ sagen die 100 Kindergartenkinder und ihr Betreuungsteam.



Kindergartenmöblierung, geplant und gebaut nach den neuesten Erkenntnissen.



Natur pur gab es für die Kleinen in den Stallungen von Günter Gschwandner.



Auch die großen Traktoren wurden ausgiebig begutachtet.

November in der Kirche mit-
helfen. Dieses Brot bekamen die
Kinder für das Laternenfest ge-
schenkt, um es dort mit ihren
Eltern zu teilen. Bedanken
möchten wir uns auch für die
gute Jause, bestehend aus Fa-
schingskrapfen und Saft.

Kindergarten unter der Telefon-
nummer 03612/22881-136 an
(Gruppe Sigrid Hollinger/
Michaela Dechler).

Mit Begeisterung dabei waren
unsere Kinder heuer wieder
beim Maibaumumschneiden.



Es ist soweit: Der Maibaum wird umgeschnitten.

kleinen Handsägen weiter be-
arbeiten.

Mit Begeisterung nahm eine
Kindergartengruppe des Stä-
dischen Kindergartens beim
Gewinnspiel im Rahmen des
„Keine Sorgen Tages“ der Ober-
österreichischen Versicherung

teil. Und ihre Kreativität wurde
auch reichlich belohnt. Ein
Team der Oberösterreichischen
und von Antenne Steiermark,
in Begleitung des „Keine Sorgen
Elefanten“, überbrachte den
kleinen Gewinnern die Preise.



Bäckermeister Gerald Tatschl mit seinen „Lehrlingen“.



Michael Wieser überreicht die „Keine Sorgen Elefanten“.



Ulli Tiefenbacher erklärt das richtige Brezenformen.

Im Verlauf des Kindergarten-
jahres 2007/2008 möchten wir
unseren Kindern noch
möglichst viele Berufe näher-
bringen. Sollten Sie oder Ihr Be-
trieb etwas dazu beitragen
wollen, rufen Sie uns im

Dank Franz Unterberger, dem
Papa eines Kindergartenkindes,
wurde mit dessen Motorsäge
der Baum sachgerecht gefällt
und gleich in kleine Stücke
zerlegt. Diese durften die
Kinder im Werkbereich mit



Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Liezen wird folgende Stellen
für den Heilpädagogischen Kindergarten aus-
geschrieben:

**Physiotherapeut/
Physiotherapeutin,
20 Wochenstunden**

Nähere Auskünfte erteilt Carmen Stock unter der
Tel. 03612/22881-158

Aktion „Lebensretter Kindersitz“ im Übungskindergarten

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) startete eine erfolgreiche Aufklärungskampagne im Übungskindergarten Liezen zum Thema „Lebensretter Kindersitz“.

Die Aktion Känguru beinhaltet verschiedene Spiel- und Übungsvorschläge rund um den Kindersitz und erwirkte bereits bei den allerjüngsten Kindergartenkindern ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein. Mit dem Känguru als Symbol wird bei dieser Aktion die Wichtigkeit von Autokindersitzen demonstriert. So wie ein junges Känguru im Beutel der Mutter geschützt ist, so sind auch die Kinder in ihrem Kindersitz gesichert. Ziel der Aktion ist, die Attraktivität des Kindersitzes bei den Kindern

zu steigern und an das Verantwortungsbewusstsein der Eltern zu appellieren.

Übrigens, wussten Sie, dass ... bei einem Aufprall mit 50

km/h das 30-fache Körpergewicht auf die ungesicherte Person wirkt. Anders ausgedrückt: Ein Aufprall mit 50 km/h entspricht einem Sturz aus dem dritten Stock. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich enden.

... für Kinder unter 150 cm Körpergröße der Gurt alleine als Schutz nicht ausreichend ist und daher laut Gesetz entsprechende Kindersitze verwendet werden müssen.

... der Sitz getestet sein und der

Norm ECE R 44.03 oder höher entsprechen muss. Geprüfte Sitze verfügen über ein Prüfzeichen. Kindersitze der Norm ECE R 44.01 und 44.02 dürfen nicht verwendet werden.

... Gurte und Kindersitze Brustkorbverletzungen, Kopfverletzungen, Gesichts- und Augenverletzungen, Verletzungen an Beinen und Füßen reduzieren und verhindern, dass Insassen aus dem Fahrzeug geschleudert werden. (Quelle: kfV.at)

Kerstin Wesner

Kuratorium für Verkehrssicherheit



Vom Beutel des Kängurus zum idealen, sicheren Kindersitz: Spielerisches Erfassen des ersten Sicherheitsbewusstseins.

WIR VERWIRKLICHEN IHREN WOHNTRAUM



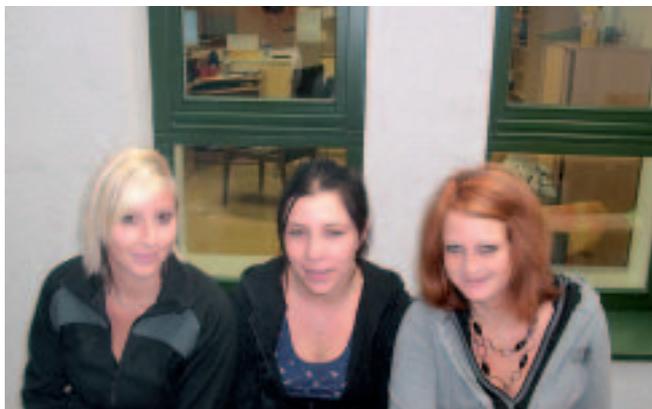
**Wir sind Ihr erfolgreicher Partner,
wenn Sie Ihre Wohnung, Ihr
Grundstück oder Ihr Haus
verkaufen wollen.**

Seit 1991 erfolgreich...

Geschäftsstelle Liezen
Hauptplatz 11 • 8940 Liezen
Telefon 03812/24 904-0
www.wohntraumjournal.at

**Raiffeisen
Immobilien** 

Neues aus dem YouZ



Neu im Team: Karin Steiner (li.) mit ihren Kolleginnen Bettina Fritz und Astrid Oberegger.

Im Youz gibt es ein neues Teammitglied: Karin Steiner ist Absolventin der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.



2. YouZ-Spieleturnier



Auch Muskelkraft war beim Spieleturnier gefragt.

Ende September fand das bereits 2. YouZ-Spieleturnier statt. Unserer Jugendlichen konnten sich je in 2er-Teams in den Bewerben Dart, Billard, Drehfußball, Tischtennis, Boxen und verschiedenen Ballspielen gegeneinander messen. Die Sieger konnten sich über

Einkaufsgutscheine der Stadt Liezen und über eine Geldspende im Wert von 50 Euro von unserem Bezirksjugendmanager Oliver Helmhart freuen.

Der 1. Platz ging an Sadet Mehic und Jurica Zrno. Wir gratulieren recht herzlich.

Weihnachtsfeier

Am 21. Dezember findet ab 16.00 Uhr unsere Weihnachtsfeier statt. Bei einem gemeinsamen Fondueessen werden wir

gemütlich beisammen sitzen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Neues Inventar

Ab Jänner wird unser Jugendzentrum technisch neu ausgerüstet: Wir bekommen eine Wii-Spielkonsole, einen LCD-

Fernseher, ein Boxensystem und eine Computer-Datenbank für Musik.



Landesrätin Bettina Vollath im Gespräch mit den Betreuerinnen im Jugendzentrum und Jugendreferent Gemeinderat Adrian Zauner.

Weihnachtsausstellung

Ende November nahmen wir an der alljährlichen Weihnachtsausstellung der Stadt Liezen im Kulturhaus teil. Drei Monate vorher bastelten wir gemeinsam mit unseren Jugendlichen Weihnachtswichteln, Traumfänger, Armbänder, Ketten und stellten selbst Seife her. Der

Reinerlös kam unserem Jugendzentrum zugute. Unsere Jugendlichen freuen sich über eine neue Wii-Spielkonsole. Wir bedanken uns besonders bei Sabina Bochsichler, Pedrag Rakic, Sadet Mehic, Sadina Mehic und Jurica Zrno für ihren tatkräftigen Einsatz.



Ein großer Erfolg war die erstmalige Beteiligung des Jugendzentrums an der Weihnachtsausstellung im Kulturhaus.

gate25 hebt ab ins Jahr 2008

Den Berufseinstieg von jungen Menschen zu unterstützen, ist eines der vordringlichsten Herausforderungen und eine direkte Investition in unsere Zukunft.

Mit gate25 – einer Initiative des Sozialressorts und des AMS Steiermark – haben 2008 wieder über 200 Jugendliche in der ganzen Steiermark die Möglichkeit den Einstieg ins Berufsleben zu schaffen.

Das von LH-Stv. Kurt Flecker und AMS-Geschäftsführer Karl Heinz Snobe ins Leben gerufene Projekt gate25 wird auch 2008 rund 200 Jugendlichen die Chance bieten im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Erfolge von 2007 haben über-

zeugt – 134 junge Steirer und Steirerinnen hatten die Möglichkeit die ersten Berufserfahrungen zu machen, rund 50 % bekamen noch während der Teilnahme bzw. unmittelbar bei Ausstieg einen fixen Job.

Das Modell basiert auf dem System der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung – die Jugendlichen bekommen ein auf ihre Person abgestimmtes Coaching, die notwendigen Fachtrainings, suchen dann ge-



v.l.: Landeshauptmann-Stellvertreter Kurt Flecker und AMS-Geschäftsführer Heinz Snobe.

meinsam mit den BetreuerInnen eine passende Firma und steigen über einen Leasingvertrag in den Job ein. Passt alles, steht einer endgültigen Übernahme nichts im Wege. Alle TeilnehmerInnen haben bei Projektausstieg schon einige Monate Berufserfahrung und somit auch Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Besonders wichtig erscheint den beiden Initiatoren Kurt Flecker und Karl Heinz Snobe jungen Menschen die Chance

auf einen Job zu geben und für die sozialversicherungsrechtliche Absicherung zu sorgen. „Motivierte Jugendliche müssen ihre Chance bekommen. Denn die Arbeit ist nicht nur Basis des Einkommens, sondern auch ein wichtiger Faktor für die eigene Identität“, betont Kurt Flecker.

Infos zu gate25 auf www.gate25.at oder direkt im Grazer Büro unter (0316) 90 612 0.

Neues Fördermodell zur Qualitätssicherung der Jugendzentren

Die offene Jugendarbeit in Jugendzentren stellt ein notwendiges Arbeitsfeld dar, jungen Menschen im Kontext gesellschaftlicher Wandlungen Freiräume bereitzustellen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die ihnen das Hineinwachsen in der Welt leichter ermöglichen.

Offene Jugendarbeit ist ein sehr komplexes pädagogisches Handlungsfeld, dass durch einen beständigen Veränderungsprozess und das durch sich wandelnde Umfeld von Kinder und Jugendlichen sowie die Fragen und Antworten auf ihre Probleme charakterisiert ist.

Die Jugendlichen nehmen freiwillig, zwanglos und kostenlos an den Angeboten der offenen Jugendarbeit teil. Ihnen werden dadurch Wahl-, Entscheidungs- und Initiativmöglichkeiten eröffnet.

Das Landesjugendreferat Steiermark unterstützt die of-

fene Jugendarbeit daher seit Herbst 2007 mit einem neuen Fördermodell das sich „Kofinanzierungsmodell“ nennt und somit den Träger in den Kostenpunkten Kofinanzierung von Personalkosten – Voraussetzung dafür ist eine qualifizierte Ausbildung im Bereich der Jugendarbeit -, Zuschuss für Projektkosten bzw. Zuschuss für Investitionskosten finanziell unterstützt.

Das Fördermodell neu stellt einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung und Anerkennung des Feldes der offenen Jugendarbeit dar.

Frohe Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Team der Volksbank Enns- und Paltental, Geschäftsstelle Liezen:

Geschäftsstellenleiter Walter Schatz
Andreas Gottsbacher
Irmfriede Habacher
Ina Kahr
Sabine Kainmüller
Bettina Pichler



Volksbank. Mit V wie Flügel.

Abwechslungsreiche Sporttage in Schielleiten

Traditionell zu Schulbeginn absolvierten die Sportklasse 1a mit Klassenvorstand Christine Zaczek und die Sportklasse 2a mit Klassenvorstand Isolde Ernst abwechslungsreiche Sporttage in der wunderschönen Bundessportschule in Schielleiten.



Die Sportklassen 1a mit Klassenvorstand Christine Zaczek und 2a mit Klassenvorstand Isolde Ernst vor dem Schloss Schielleiten.

Neben den Schwerpunkten Fußball, fun and action-games und Mountainbiking am Nachmittag gab es für die 50 Schüler noch jeweils Einheiten in Leichtathletik, Jazzdance, Laufschule/Koordination und

Inline-Skaten am Vormittag. Viel Spaß hatten die Schüler nach drei anstrengenden Tagen – Beginn war jeweils um 6.45 Uhr mit einer Morgensport-einheit, am Abend gab es vor der Nachtruhe um 21.00 Uhr



Die Mountainbiker machen einen Zwischenstopp am Stubenbergsee.



Action pur beim Inlineskaten im Park.

noch Einheiten mit Yoga und Mentalem Training – beim abschließenden Besuch in der H₂O-Therme in Bad Waltersdorf.

Alles in allem ein gelungener Schulstart für unsere jungen Sportler, die sich in Schielleiten ebenso wohl fühlten wie die verantwortlichen Lehrer.

Sportnews der Hauptschule Liezen

Schülerliga Fußball Schulbezirk Liezen HS Liezen ist Herbstmeister 2007

Der letzte Turniertag in Rottenmann im Frühjahr 2007 wird erst entscheiden, wer sich im laufenden Schuljahr Bezirksieger nennen darf.

Zünglein an der Waage wird die HS Liezen sein, die noch versuchen wird, der einen oder anderen Mannschaft ein Bein zu stellen. Die besten Karten haben das Stiftsgymnasium Admont und natürlich die HS Liezen, die

ohne Saisonniederlage die Tabelle anführt. Die beiden Erstplatzierten werden den Schulbezirk Liezen auf Landesebene vertreten.

Tabelle vor dem letzten Turniertag im April 2008:

Pl.	Name	Spiele	S	U	N	Torverh.	P
1.	HS Liezen	9	7	2	0	46 : 2	23
2.	Stiftsgymn. Admont	9	7	1	1	27 : 6	22
3.	STHS Rottenmann	9	5	1	3	26 : 6	16
4.	HS Weißenbach	12	2	1	9	12 : 46	6
5.	HS Admont	9	0	1	8	1 : 52	1

Nächster Termin: 19.12. 2007 – Hallenturnier der Schülerliga U13 in der Ennstalhalle mit 12

Mannschaften aus den Schulbezirken Liezen und Gröbming.



Die Schülerligamannschaft U13 der Hauptschule Liezen.



Jörg Stenitzer (re.) im Zweikampf gegen Karsten Bachner vom Stiftsgymnasium Admont.

6. Platz beim Schulgolf

Im Oktober erreichte die Mannschaft der HS Liezen mit Andreas Gasteiner, Paul Stieg, Manuel Landl und Rene Seebacher bei den Steirischen Schulgolfmeisterschaften im GC Gut Freiberg den ausgezeichneten 6. Platz.

Herausragend war dabei die Leistung vom Paul Stieg, der in der Einzelwertung mit 22 Bruttopunkten den zweiten Platz unter allen Teilnehme-

rInnen erreicht hat. Herzlichen Dank der Firma Wittwar und Herrn Landl für die kostenlose Bereitstellung eines Mercedes-Busses für die Anreise.



Die Schülerligamannschaft U13 der Hauptschule Liezen.

Raiffeisen Jugendgeländelauf in Admont

104 Staffeln mit jeweils drei LäuferInnen pro Mannschaft waren Mitte Oktober beim Jugendgeländelauf für 10 bis 14jährige der Schulbezirke Liezen und Gröbming in Admont über die 1600 m Strecke am Start.



Start der Altersklasse W11: in der Bildmitte Lisa Heinrich Lisa mit der Startnummer 14.

Die Mannschaft der HS Liezen mit Marco Ottino, Achim Stadler und Sebastian Jamnig wurde in der Altersklasse M11 ausgezeichnete Zweite. Die zweite Mannschaft verpasste den dritten Platz knapp. Bei den Mädchen erreichte das

Team Lisa Heinrich Lisa, Sarah Halsegger und Sarah Gsenger den dritten Platz in der Klasse W11 knapp vor der zweiten Liezener Mädchenmannschaft. Für die restlichen Mannschaften reichte es „nur“ für die Plätze 5, 6, 8 und 9.

Kommen Sie am 17. Dezember um 19.00 Uhr zur „Nacht des Sports“ der Sporthauptschule in die Ennstalhalle.

Volksschüler bei der Feuerwehr Pyhrn

Welches Kind wünscht sich nicht, einmal mit dem Feuerwehrauto fahren zu dürfen.



Wer wird wohl einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden?

Für die Kinder der 3c-Klasse wurde dieser Traum wahr. Sie verbrachten einen Vormittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Pyhrn und fühlten sich wie kleine Feuerwehrmänner.

Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Hohl und Herrn Missethon lernten die Kinder mit einem Feuerlöscher umzugehen, durften

Feuer mit der Kübelspritze löschen und das Hochdruckstrahlrohr ausprobieren. Sie sahen auch was passiert, wenn brennendes Öl mit Wasser gelöscht wird.

Gestärkt durch eine Jause ging die Fahrt wieder zurück zur Schule. Diesen interessanten und lehrreichen Vormittag werden die Kinder sicher lange nicht vergessen.

Congo-Night Benefizabend im Bundes- schulzentrum Liezen

Mit der „Aktion Brücke in den Congo“ – kurz A B C – dem Schulprojekt der Liezener und Weißenbacher Bildungseinrichtungen in der DR Congo, unterwegs im armen Herzen Afrikas.

Im Juni 2005 wurde der 100. Todestag des großen Afrikaforschers Hermann von Wissmann gefeiert. Anlässlich dieses

im August 2007 hat eine Abordnung den Congo bereist. Nun wurde am Montag, den 19. November 2007 zur offiziellen



Vor der Schule: In der Bildmitte Senator Kalamba, das Ehepaar Wissmann und dazwischen Pfarrer Muela.

Gedenktages wurde in Weißenbach, gemeinsam mit einer kongolesischen Delegation, die Idee geboren, die Beziehung zwischen den von

Benefiz-Auftaktveranstaltung in das Bundesschulzentrum Liezen geladen – und der Andrang war groß.

Neben musikalischen und



Dringend einer Sanierung bedarf das Dach des Klassenzimmers der überaus desolaten Schule.

Wissmann erforschten Gebieten und unserer Region wieder zu beleben.

Daraus ist die Initiative von Liezener und Weißenbacher Bildungseinrichtungen für ein Schulprojekt in der Demokratischen Republik Congo und mittlerweile der Verein „Aktion Brücke in den Congo“ (A B C) entstanden. Die bestehenden Kontakte wurden vertieft, das Startprojekt identifiziert und

kulinarischen Einlagen und viel Engagement der Schüler und Lehrer der Musikschule, sowie der HAK und BBAKIP Liezen wurde den zahlreichen Gästen die Situation in Zentralafrika näher gebracht. Insbesondere der Vortrag von Prof. Dr. Mubabinge Bilolo aus dem Congo und der Film „Brücke in den Congo – im armen Herzen Afrikas“ über die Reise der Delegation von A B C im

August diesen Jahres in den Congo beeindruckten das Publikum schwer.

Zusammen mit König Emery Kalamba bereisten die Nachfahren Wissmanns die Kasai Region, um den gemeinsamen Wurzeln nachzuspüren und somit die Basis für eine erneute Zusammenarbeit zu legen. Hauptziel der Reise war die Missionsstation Mikalayi, 35 km von der Provinzhauptstadt Kananga entfernt, um die desolate Schule und die uralte Stromversorgung zu besichtigen. Hier soll nun als erstes Hilfe geleitet werden.

Der Abend endete mit Buffet, angeregten Diskussionen und einem tollen Spendenergebnis.

Interessierte, SchülerInnen und Schulen können sich aktiv engagieren oder sich auch finanziell an diesem Schulprojekt beteiligen. Spendenkonto: 00001-061985, BLZ 20815, bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG.



Aktion Brücke in den Congo
ABC

8940 Weißenbach bei Liezen

Internet: www.abc.cd

E-Mail: franz.wissmann-k@abc.cd

Telefon: 0676 8342 5643

Volkshochschule Freude am Lernen

In uns allen steckt Neugier – diese Neugier unterstützt die Volkshochschule und versucht, Freude am gemeinsamen Lernen zu vermitteln, und zwar nicht nur berufsbezogener Inhalte.



AK-Präsident Rotschädl möchte mit der VHS Freude am Lernen vermitteln.

Nach der Schule geht es mit dem Lernen weiter: Berufsausbildung, Kurse und Seminare. Bildungsexperten meinen sogar, lebenslang müsse man sich weiterbilden, um am Ball zu bleiben. Im Blickpunkt steht dabei das berufliche Vorankommen. „Es gibt aber auch das Bedürfnis nach Ausgleich oder Neugier auf Wissen und Fähig-

keiten, die nicht unbedingt in Zusammenhang mit dem Beruf stehen“, weiß AK-Präsident Walter Rotschädl, dass „viele einfach Freude am Lernen haben“. Diesem breiten Kreis an Lernfreudigen bietet die Volkshochschule – seit kurzem mit Qualitätszertifizierung – ein tolles Angebot: In kleinen Gruppen Gleichgesinnter werden von geschulten Trainern Wissen und Fertigkeiten aus unterschiedlichen Gebieten angeboten. Besonders beliebt sind die Gesundheitskurse der VHS, die vielfach als Ausgleich zum anstrengenden und fordernden Job gesehen werden. Der Wunsch, sich im Urlaubsland sprachlich zurecht zu finden, ist oft Ausgangspunkt für den Einstieg in einen Sprachkurs, der aus Freude am gemeinsamen Lernen häufig jahrelang besucht wird. Nicht wegzudenken sind die Kreativitätskurse als drittes großes Kursangebot der VHS.

BAKIP Liezen Theaterkritik zu „Faust Teil 1“

Die Aufführung des Stückes „Faust I“ von Johann Wolfgang von Goethe war für uns Schülerinnen der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik (BAKIP) auf jeden Fall einen Ausflug wert.

Alte und dennoch aktuelle Literatur wurde für uns auf moderne Art und Weise in Szene gesetzt. Das CCW in Stainach als Aufführungsort war zwar etwas überfüllt, aber es hatte doch seinen Charme.

Der Auftritt von Gott und Mephisto ließ schon von Anfang an auf tolle Schauspielkünste schließen. Miklós Horváth, der in verschiedensten Rollen wie in der von Gott, dem Schweizer Schüler Wagner, Gretchens Bruder und der Nachbarin sein Talent zum Besten gab, konnte durch seine Vielseitigkeit und seine Fähigkeit, sich in grundverschiedene Charaktere bestens einzufühlen, bestechen.

Viktoria Steiner spielte Gretchen und konnte zwar die anfängliche

Unschuld und die Naivität ihrer Rolle vermitteln, war dennoch durch das äußerst künstliche Weinen nicht überzeugend. Faust, und somit die Hauptrolle, wurde von Wolfgang Dobrowsky dargestellt. Seine Sprache und sein Ausdruck waren passend und gekonnt zeigte er die Wissbegierde und zeitweise Überheblichkeit Fausts auf. Das absolute Highlight im Bezug auf die Schauspieler war jedoch ohne Zweifel Dorothee Steinbauer in der Rolle des Mephisto. Es kann daran liegen, dass das Böse vielleicht einfacher darzustellen ist, aber er wurde wirklich gekonnt und überzeugend verkörpert.

Insgesamt war die Inszenierung des Stückes sehr gut gemacht, be-

stach durch Spezialeffekte und ein gutes Bühnenbild genauso wie durch die gelungene

Modernisierung des Stoffes.

Anna-Lena Laschan, Schülerin der 4.a. Klasse der BAKIP Liezen

Tag der offenen Tür BAKIP Liezen

Am Freitag, dem 16.11.2007, erlebten die Besucher des Tages der offenen der Tür der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik einen beeindruckenden Informationstag.



Besuchernsturm in der Aula des Bundesschulzentrums.

Von 8.30 Uhr bis in den späten Nachmittag erhielten die Besucher Informationen zur Schultypen und zur Probeeignungsprüfung. Praxiseinheiten wurden von den Lehrern und Lehrerinnen vorgestellt und Animationen dargeboten. Die Geschichte des Tanzes vom historischen Tanz bis zum Hip-Hop wurde präsentiert, rockige Songs musikalisch auf-

bereitet und Gospels gesungen. New Games regten die Gäste zum Mitmachen an und durch englische Sketches wurden die Lachmuskeln der Besucher und Besucherinnen nicht selten strapaziert. Abgerundet wurde die Veranstaltung von einem köstlich zubereiteten Buffet, das von Schülerinnen der BAKIP hervorragend betreut wurde.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule

Seit September 2007 besuchen zwischen 17 und 21 Kinder die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule.



Nach dem Mittagessen geht's ans Hausaufgaben machen.

Das gemeinsame Mittagessen wird im Essensraum der Hauptschule eingenommen, anschließend werden die Hausaufgaben gemacht bzw. gibt es eine individuelle Lernbetreuung.

In der letzten Stunde besteht die

Möglichkeit diverser Freizeitaktivitäten wie turnen, Spiele spielen, musizieren und vieles mehr. Bestens betreut werden die Kinder von den Lehrerinnen der Volksschule Ulrike Schmegner, Renate Cadilek und Ilse Gradwohl.

VOLKSHOCHSCHULE



PROGRAMM 07/08

erhältlich
in Ihrer VHS, der AK
und beim ÖGB

EINSCHREIBUNG

Sommersemester:
ab 14. Jänner 2008



online buchen: www.vhsstmk.at



Sozial- und Gesundheitsreferat Ein Jahresrückblick

Unsere SeniorInnen nahmen wieder das ganze Jahr an sportlichen und unterhaltenden Aktivitäten im Rahmen der Seniorentage 2007 teil.

Ob beim Asphaltstockschießen, Schwimmen oder Radfahren – unsere SeniorenInnen waren immer mit viel Eifer und Lebensfreude dabei. Auch der gut besuchte „Gemütliche Tanznachmittag“ mit musikalischen Einlagen der Liezener Gruppe „Midlife“, Schmankerln von

und mit „Frau Heiderl und Frau Barberl“ und Tanzeinlagen der Seniorentanzgruppe begeisterte viele BesucherInnen und ließ so manchen das Tanzbein schwingen.

Die alljährlich stattfindende ökumenische Messe bestätigte wiederum wie schon in all den



einkommensbezieher führte ins Mariazeller Land, wo die Möglichkeit zur Besichtigung der neu renovierten Schatzkammern bestand. Gemütlich ließen wir den Tag bei einer kleinen Jause auf der Burg Oberkapfenberg ausklingen.

vergangenen Jahren die Gemeinsamkeit von Jung und Alt. Bei der Eröffnung der Gesundheitsmesse 2007 wirkten die Kinder des Kinderhauses mit einem tollen Showprogramm mit.

Der Ausflug für unsere Mindest-

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Beteiligten und Mitgestaltern für das Interesse und die Unterstützung bei den verschiedensten Veranstaltungen bedanken.

*Ihre Stadträtin
Roswitha Glashüttner*



Rechtssprechtag für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2008 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechertage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine im Jahr 2008?

8. Jänner, 5. Februar, 4. März,
1. April, 6. Mai, 3. Juni,
1. Juli, 5. August, 2. September,
7. Oktober, 4. November und 2. Dezember.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen,
Ausseer Straße 42, Sprechtagzimmer.

Heizkostenzuschuss 2007/2008

Förderaktion endet am 20. Dezember 2007!

Anspruchsberechtigt sind alle in der Steiermark wohnhaften Personen, die keinen Anspruch auf die Wohnbeihilfe NEU haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt (Achtung, bei 14 Gehältern auf Netto-Jahreseinkommen umrechnen und durch 12 dividieren!):

- Alleinstehende Personen: € 847,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.273,-
- für AlleinerzieherInnen: € 768,-
- Erhöhungsbeitrag pro familienbeihilfebeziehendem Kind: € 243,50

Die Förderaktion läuft noch bis 20. Dezember 2007!

Höhe des Zuschusses:
€ 120,- Ölheizung
€ 60,- Heizungen mit sonstigen Brennstoffen



Was ist eigentlich Legasthenie?

Von Legasthenie sprechen wir, wenn ein Kind das Lesen und Schreiben in der dafür vorgesehenen Zeit nicht oder nur sehr unzureichend erlernt hat. Oft ist in diesem Fall auch das allgemeine Verhalten auffällig: Resignation, Aggressivität, Schulangst u. ä.

Hat Ihr Kind in diesen Bereichen Probleme, dann sollten Sie diese Beobachtung auf alle Fälle ernst nehmen. Im Interesse Ihres Kindes, egal welchen Alters, hilft es niemandem einfach nur Schlüsse zu ziehen wie „ist halt faul, soll mehr lernen, soll sich besser konzentrieren etc.“. Es sollen lieber Überlegungen zur Stützung und Hilfe angestellt werden. Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene mit Legasthenie sind weder dumm noch behindert, sie haben vielmehr eine differenzierte Wahrnehmung. Eine Früherkennung ist besonders wichtig um Begleit-

erscheinungen, wie z. B. psychische Probleme, weitgehend zu vermeiden.

Allen Diskussionen zum Thema „Legasthenie oder Lese- und Rechtschreibschwäche“, die von Pädagogen und Eltern geführt werden, ist die Intention gemeinsam, betroffenen Kindern helfen zu wollen.

Man muss sich auch immer vor Augen führen, dass die Ursachen von Legasthenie nie ganz verschwinden, jedoch kann man durch regelmäßiges Training die Symptome lindern und dem Betroffenen ein Stück mehr Lebensqualität ermöglichen.

Aus diesem Grund haben sich vier diplomierte Legasthethietrainerinnen aus Liezen zusammengeschlossen. Wir

informieren sie jederzeit gerne über unsere Arbeit, bieten Beratungen und intensives Training mit ihrem Kind an.

Sigrid Hajdok
diplomiert
Legasthethietrainerin
0699 1973 0314

Sabine Lube
diplomiert
Legasthethietrainerin
0650 254 5613



Susanne Oberrainer
diplomiert
Legasthethietrainerin
0650 580 1581

Alexandra Rohmann-Köck
diplomiert
Legasthethietrainerin
0676 431 4086

Armut in Ihrer Nachbarschaft

Jede achte Person in der Steiermark lebt an der Armutsgrenze – wie viele Ihrer NachbarInnen könnten das sein?

Kennen Sie Alleinerzieherinnen? Wissen Sie, dass diese besonders oft finanzielle Nöte haben? Helfen Sie der Volkshilfe, die schlimmste Not in unserem Bundesland zu mildern. Zumeist geht es um eine kaputte Waschmaschine oder einen Schulschick für die Kinder – Extrausgaben wie diese sind für jede achte Person in der Steiermark

schlicht nicht leistbar. Der Volkshilfe-Bezirksverein Liezen unterstützt durch Heidi Köck mit Ihrer Spende schnell und unbürokratisch. Machen Sie Weihnachten zu einem sorgenfreien und friedlichen Fest für Ihre Nachbarn und spenden Sie bitte unter der Kontonummer PSK 90.175.000 BLZ 60000. Jeder Euro zählt! Danke!

wohn4you Immobilien
Ihr unabhängiger Immobilienmakler
seit 6 Jahren in Liezen

Thomas Steininger

Roland Kral

Jürgen Bacher

Das Team von wohn4you bedankt sich für Ihr Vertrauen!

wohn4you Immobilien
Neuer Standort seit 2007
Durchgang Hauptplatz-Kulturhausplatz
www.wohn4you.at
03612-25080

www.volkshilfe.at

armut tut weh.
Margit Fischer

Spenden hilft.
PSK 90.175.000 BLZ 60000

volkshilfe.
solidarität leben

Spendenzahlscheine in jeder Filiale von Post und BAWAG P.S.K.

Das trockene Auge

Herbst und Winter sind die Jahreszeiten, in denen das „trockene Auge“ besonders oft akute Probleme bereitet.

Das „trockene Auge“ umfasst all jene Veränderungen, die mit einer Verminderung der



trckene Auge: Heizungen, Klimaanlage, Autoebläse senken die Luftfeuchtigkeit und führen zu einer raschen Ver-

Dr. Gerhard Klaus Grübler

(Wahlarzt)
 Facharzt für
 Augenheilkunde
 Ärztezentrum – Rathausplatz 2
 Tel. 03612/26666-0

dunstung der Tränenflüssigkeit; Ozon, Abgase, Zigarettenrauch führen zu zusätzlicher Reizung.

Tränenmenge oder Veränderung der Tränenqualität einhergehen. Dadurch werden Hornhaut und Bindehaut nicht mehr optimal befeuchtet und es kommt zu verschiedenen Beschwerden wie Jucken, Brennen, Fremdkörpergefühl, Rötung bis hin zu Schmerzen, Lichtscheu und Tränenfluß. Diese Beschwerden sind individuell unterschiedlich, betreffen also nicht jeden im gleichen Ausmaß und können auch beim Einzelnen stark wechseln, beispielsweise tageweise, oder auch völlig fehlen. Der aus drei Schichten aufgebaute Tränenfilm hat die Aufgabe, für eine ständige und ausreichende Benetzung des Auges (der Bindehaut und der Hornhaut) zu sorgen und wird mit jedem Lidschlag erneuert. Damit erreicht man ein beschwerdefreies und scharfes Sehen und eine gute Versorgung der Hornhaut mit Nährstoffen. Störungen in diesem empfindlichen System treten auf, wenn zu wenig Tränenflüssigkeit gebildet wird, die Tränenflüssigkeit nicht ausgewogen zusammengesetzt ist oder der Lidschlag vermindert ist.

Ursachen

dafür können sein:

Umweltfaktoren sind die häufigsten Ursachen für das tro-

Bildschirmarbeit führt durch seltenen Lidschlag ebenfalls zu Austrocknung (in den USA wurde dafür der Begriff „Büroaugen-Syndrom“ geprägt).

Kontaktlinsen sind oftmals die Auslöser für ein trockenes Auge, weil sich unter den Kontaktlinsen das Auge stärker erwärmt und es dann zum Austrocknen kommt.

Erkrankungen wie beispielsweise Diabetes, Schilddrüsenleiden, Krankheiten des rheumatischen Formenkreises gehen oft mit Benetzungstörungen einher, Allergien können die Beschwerden eines trockenen Auges verstärken.

Medikamente können als Nebenwirkung die Zusammensetzung und Produktion des Tränenfilms beeinflussen.

Lidveränderungen (angeboren

oder nach Verletzung) oder Änderungen des Lidschlages (nach Schlaganfall oder Gesichtsnervenlähmung) können je nach Schweregrad zu massiven Störungen der Benetzung führen.

Die Diagnose stellt der Arzt durch die Spaltlampenuntersuchung und verschiedene Tests. Anhand der Anamnese in Verbindung mit den erhobenen Befunden entscheidet der Facharzt die Art der Therapie, die meist in der Gabe von Augentropfen besteht, wobei die Wahl des Präparates vom Schweregrad der Erkrankung abhängt.

Auch bei nur gelegentlichen Beschwerden empfiehlt sich das Aufsuchen des Facharztes, schon allein um sicher zu gehen, dass keine schwere Grunderkrankung dahintersteckt.

Besuchen sie uns im
KULTURHAUS - RESTAURANT - CAFÉ
PIZZERIA

KULTURHAUSPLATZ 1 - 8040 LIEZEN
 Tel. - Fax 03612 / 30227



Wir wünschen Frohe Weihnachten und Prosit 2008!
Ali Kilic mit Familie

www.aliskebap.at * aliskebap@aon.at

Ernährungsberatung nach traditioneller Chinesischer Medizin (TCM)

Die richtige Ernährung ist mitunter Grundvoraussetzung für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit.



Margit Loidl eröffnete ihr Beratungsstudio im Erdgeschoß des Ärzteentrums.

Am Anfang der Beratung steht ein ausführliches Gespräch zum Kennenlernen der Bedürfnisse. Zungen- und Pulsdiagnose nach TCM ergänzen das Vorgespräch.

Das umfangreiche und bewährte Wissen der TCM um die unterschiedliche Wirkung von Nahrungsmitteln ermöglicht individuell abgestimmte Ernährungsempfehlungen, mit dem Ziel, den Körper in eine gesunde Balance zu bringen. Mit der richtigen Auswahl und einer bekömmlichen Zubereitung kann man den Organismus stärken, Krank-

heiten fernhalten, die Konzentration fördern – und vor allem mit Freude und Genuss essen. Der Mund ist das Tor zur Gesundheit. Jeden Tag aufs Neue. Jetzt neu im Angebot: Stoffwechseltest.

Für Detailinfos rufen Sie mich einfach an oder kommen Sie vorbei.

Margit Loidl
Dipl. TCM Ernährungsberaterin
Tel: 0664 123 8997
Im Erdgeschoß des Ärzteentrums
Rathausplatz 2, Liezen

Pflegestammtische

Die Pflegestammtische sind von Profis geleitete Treffen oder Gesprächskreise für Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder pflegen werden.

Dieser kostenlose Service der Volkshilfe Steiermark GmbH wird auch im Jahr 2008 weitergeführt.

Weitere Informationen über die nächsten Termine beim Sozialzentrum Liezen unter Tel. 03612/25590 und in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.

Treffen der Alleinerziehendengruppe



Die nächsten Treffen für alleinerziehende Mamas und Vatis, Ledige, Geschiedene, getrennt Lebende, Verwitwete sowie für Kinder von Alleinerziehenden

finden an folgenden Tagen jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Zentrum Avalon, Rainstrom 2, statt:

29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli, 26. August, 30. September, 28. Oktober, 25. November, 16. Dezember. Das jeweils zweite monatliche Treffen findet jeweils in Absprache mit der Gruppe an verschiedenen Tagen statt.

Auf Euch und die Kinder freut sich Beate Baumgartner

Info, Anmeldung und Begleitung
Achtung – Telefonnummernänderung: 0664/5513977
E-Mail: sonnen@tele2.at

OSTEOPOROSE-INSTITUT LIEZEN
 Ärztlicher Leiter: Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Schnedl
Facharzt für Innere Medizin, Hauptplatz 3, 8340 Liezen, www.do-schnedl.at

Knochenstoffwechsel- u. **KNOCHENDICHTEMESSUNG** mit DXA

Anmeldung erbeten unter Tel.: 03612/ 22 8 33

Anzeige

ecard AKTUELL

In der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten vom September 2007 haben wir Sie an dieser Stelle über die Möglichkeiten informiert, sich mit Einführung der ecard mit oder ohne Überweisung des Hausarztes von einem Facharzt behandeln zu lassen.



Hierzu zur Vollständigkeit noch weitere Informationen:

In der Steiermark kann pro Quartal nicht nur ein praktischer Arzt und ein Facharzt mit der ecard konsultiert werden können, sondern pro Quartal ein praktischer Arzt (Arzt für Allgemeinmedizin) und ein Facharzt pro Fachrichtung.

Seniorenzentrum Liezen

Besuch am steirischen Bodensee

Bereits zum dritten Mal lud das Seniorenzentrum Liezen zu einem Ausflug an den steirischen Bodensee ein.



Die herrliche Landschaft am steirischen Bodensee beeindruckte auch diesmal wieder die Besucher.

Der von Wasserfällen umrahmte See beeindruckte die 17 BewohnerInnen und ihre Angehörigen sehr. Dass der See auch enorm fischreich ist, sahen die Ausflügler spätestens auf der Speisekarte im Forellenhof Fink. Für die musikalische Umrahmung des Tages zeichnete das „Original Obersteierer Echo“ verantwortlich.



Ein gemütlicher Nachmittag in der Herbstsonne auf der Terrasse des Seniorenzentrums.

Sommerfest
Beim alljährlichen Sommerfest im Seniorenzentrum Liezen war auch heuer wieder jede Menge los. Hausleiterin Eveline Scheiber organisierte die Gruppe „Vösi 3“, die für die richtige Stimmung im Seniorenzentrum

sorgte. Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und die Vorsitzende des Volkshilfe Ehrenamtes im Bezirk, Heidi Köck, amüsierten sich genauso wie die vielen BewohnerInnen und die

Anwesenden Angehörigen. Bei wunderschönem Wetter war die Aussicht von der Terrasse auf den Grimming besonders beeindruckend.



Team Liezen und Umgebung

Offene Trauergruppe

„Der Tod eines geliebten Menschen ist ein Extremerlebnis und fordert die Trauer radikal. Die Trauer ist die Emotion, durch die wir Abschied nehmen, Probleme der zerbrochenen Beziehung aufarbeiten und so viel wie möglich von der Beziehung und von den Eigenheiten des Verstorbenen integrieren können, so dass wir mit einem neuen Selbst- und Weltverständnis weiterzuleben vermögen.“ (Verena Kast).

In dieser Trauergruppe haben Sie die Möglichkeit

- über Ihren Verlust zu sprechen,
- sich über Ihr Erleben der Trauer auszutauschen,
- eigene Kraftquellen und Bewältigungsmöglichkeiten zu entdecken und
- Trost und Unterstützung in der Begegnung mit anderen Menschen zu erfahren.

teams Liezen und Umgebung.
Termine/Ort: Dienstag, 18. Dezember 2007, Dienstag, 15. Jänner 2008 und Dienstag, 19. Februar 2008 jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr im katholischen Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10.

Information:

bei Waltraud Gösweiner
Tel. 0664 565 6564 oder
bei Christine Stangl
Tel. 0664 436 4770.

Beitrag: € 7,- pro Abend.

Begleitung: Schalk Elfriede, Lebens-, Sozial- und Suchtberaterin, Psychotherapeutin und Supervisorin, Liezen.
Organisation: Waltraud Gösweiner, Leiterin des Hospiz-

Selbstverständlich können Sie zu jeder Zeit einsteigen und sind auch an einzelnen Abenden herzlich willkommen.

Liezener Gesundheitsmesse '08

Die nächste Gesundheitsmesse wird vom 6. bis 8. März 2008 stattfinden.

Interessenten, die sich als Aussteller oder Referenten beteiligen wollen, melden sich bitte beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen bei Frau Rohsmann-Köck unter der Telefonnummer 03612/22881-110.

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Vabene macht große Fortschritte

Das Bauprojekt Vabene der Lebenshilfe Ennstal konnte nach einer kurzen Schrecksekunde – die der Entwurf der LEVO neu des Landes Steiermark bescherte – doch rechtzeitig winterfest gemacht werden.



Großer Baufortschritt beim Projekt vabene an der Salzstraße.

Mit großen Einsatz der Baufirma Ortis und den bauausführenden Firmen Oberbichler, Treusch, Häusler und Isolit wurde der Bauplan eingehalten und am 29. November fand die Gleichfeier im Wohnhaus der Lebenshilfe

Ennstal, Salzstraße 24 statt. Das Team der Lebenshilfe Liezen bedankt sich bei allen AnrainerInnen und NachbarnInnen für das Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die während der Bauzeit entstanden (Lärm, Parkplatz usw.).

Steirischer Integrationspreis im Kulturhaus Liezen vergeben

Mitto Oktober vergab im Kulturhaus Liezen die JobAllianz Liezen den Steirischen Integrationspreis. Diese Auszeichnung ist vielen besser bekannt als JobOskar.

Die JobAllianz Liezen ist ein Projekt der Lebenshilfe Ennstal und des Bundessozialamtes Landesstelle Steiermark. Dieser Preis ist eine große Auszeichnung für UnternehmerInnen, die Menschen mit Handicaps am Arbeitsplatz integrieren und insgesamt großes Engagement für benachteiligte Menschen zeigen. Insgesamt haben sich 25 Be-

triebe des Bezirkes für den Integrationspreis in drei Kategorien beworben, als Sieger gingen hervor: Kategorie Kleinbetriebe: Idee Werbeagentur, Rottenmann. Kategorie Mittelbetriebe: Autohaus Pfleger, Weißenbach bei Liezen. Kategorie öffentliche und öffentlichkeitsnahe Betriebe: Psychosomatische Klinik, Bad Aussee. Ehrenpreis:

Mitgliederversammlung Der Lebenshilfe Ennstal

Anlässlich der Mitgliederversammlung am 14. November 2007 präsentierte die Lebenshilfe unter anderem die Schulbuffet-Projekte, welche seit heuer im Gymnasium Stainach, seit 1996 im Bundesschulzentrum Liezen sowie seit 2006 im Stiftsgymnasium Admont betrieben werden.

Diese Schulbuffet bieten die Möglichkeit, den Begriff „Integration“ täglich lebendig in die Tat umzusetzen.

Im Zuge der Vorstandsneuwahl

unter der Leitung von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl wurde der bisherige Vorstand – mit Mag. Udo Strallhofer an der Spitze – in seiner Funktion bestätigt.



Ein Teil der Klientinnen und Klienten, die in den Buffets beschäftigt sind, stellten ihre Arbeit in eigenen Worten vor.

HBLFA Raumberg-Gumpenstein. Oliver Zeisberger vom ORF Steiermark begrüßte die Gäste, führte durchs Programm und stellte auch Margit Fink vor, die mit Mut und Ausdauer große Erfolge im Behindertensport feiert aber auch Beruf

und Familie perfekt koordiniert. Die Gruppe Mundwerk sorgte für die musikalische Umrahmung, zum Abschluss verwöhnte die Lebenshilfe Ennstal – Einrichtung Liezen – mit einem herzhaften Buffet die Gäste.



Im Bild von v.l.: Dr. Margaretha Steiner vom Bundessozialamt, Walter Pfleger mit Sohn, Silvia Mandl vom AMS und Inge Hochkönig von der JobAllianz.

Aktuelles von Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Stadtgemeinde Liezen hat es sich zum Ziel gesetzt, ein neues verbessertes Müllsammelsystem auszuarbeiten.

Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei insbesondere Verbesserungen bei der Entsorgung in den Bereichen Leicht- und Metallverpackungen (gelber Sack, gelbe Tonne), Glas und letztendlich auch Altpapier.

Die öffentlichen Müllinseln an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet, die trotz größtem Säuberungsaufwand ständig wilden Deponien gleichen (siehe auch Foto), werden dann der Vergangenheit angehören. Mit diesen Maßnahmen sollen unter anderem auch der Mülltourismus sowie die illegalen Ablagerungen von Sperr- und Gewerbemüll an öffentlichen Plätzen unterbunden werden. Die Umsetzung dieses neuen Müllprojektes ist nur in Zusammenarbeit mit der „ARGEV“, die im Rahmen des ARA Systems in Österreich für die Sammlung und Sortierung aller Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Holz etc. zuständig ist, dem Entsorgungsbetrieb „AVE“ und dem Abfallwirtschaftsverband Liezen möglich. Der Zeitpunkt dessen Umsetzung ist aufgrund der



umfangreichen Vorarbeiten, die auch im unmittelbaren Zusammenhang mit unseren Projektpartner stehen, für das Frühjahr 2009 vorgesehen.

Die Zeit bis dorthin werden wir nutzen um Sie, liebe MitbürgerInnen, über das neue Sammelsystem ausreichend zu informieren und um über sämtliche damit in Zusammenhang stehende Neuerungen entsprechend Aufklärung zu schaffen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir es mit Ihrer Hilfe, Ihrem Verständnis und Ihrem Verantwortungsbewusstsein schaffen, auch in Punkto Sauberkeit und Umweltfreundlichkeit eine Vorzeigestadt zu werden.

*Ihre Umweltreferentin
Anita Waldeck-Weirer*

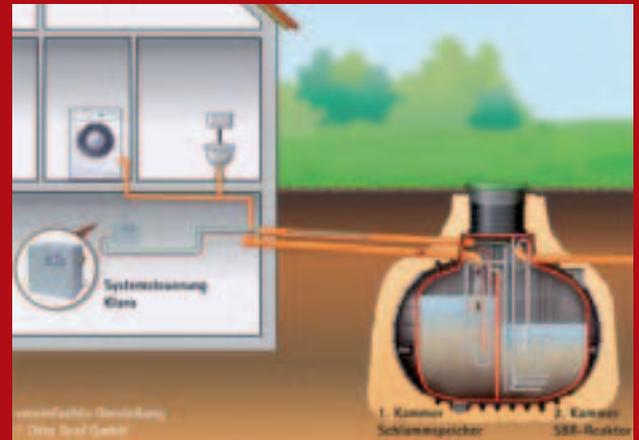


Derartige Bilder von den Müllsammelstellen werden bald der Vergangenheit angehören.

Dezentrale Abwasserreinigungs- anlagen

Frist 31.12. 2007 beachten

Nach den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes hat jeder Liegenschaftsbesitzer, der nicht am öffentlichen Kanalnetz angeschlossen ist, spätestens im Jahr 2008 eine Abwasserreinigung gemäß dem sogenannten „Stand der Technik“ zu betreiben.



Leider ist festzustellen, dass einige Liegenschaftsbesitzer bis heute noch keine Aktivitäten in Bezug auf die Errichtung einer biologischen Kleinkläranlage gesetzt haben.

Wir möchten daher darauf aufmerksam machen, dass der Anspruch auf eine Förderung in Höhe von 5.500 Euro für eine dezentrale Kleinkläranlage verloren geht, wenn

vom jeweiligen Liegenschaftseigentümer bis 31. Dezember 2007 keine wasserrechtliche Bewilligung oder kein Einvernehmen mit der Wasserrechtsbehörde hergestellt wurde.

Bei Fragen hierzu steht Ihnen Dipl.-Ing. Wolfgang Schröfl der Firma equadrat group unter 0664 213 1464 gerne zur Verfügung.

Abfuhrkalender 2008

Dieser Ausgabe der Stadtnachrichten ist als eigene Beilage der Abfuhrkalender für das Jahr

2008 angegeschlossen. Bitte beachten Sie genau die angegebenen Termine und Hinweise. Insbesondere jene für die ordnungsgemäße Mülltrennung und

für die Abholung der „Gelben Säcke“, da es hierbei immer wieder zu Problemen kommt.

Bitte stellen Sie die Müllbehälter am Abfuhrtag zum Straßenrand.

Bitte die gelben Säcke nur zu den Abfuhrterminen herausstellen!



Goldener Müllpanther 2007 für Abfallwirtschaftsverband Liezen

Bei der diesjährigen Preisverleihung in der Kategorie „Vorbildlicher Abfallwirtschaftsverband“ wurde dem Abfallwirtschaftsverband Liezen in Lannach die Auszeichnung „Goldener Müllpanther 2007“ verliehen.



Bewertungskriterien waren unter anderem die Erfüllung der Vorgaben gemäß des Steiermärkischen Abfallwirtschaftsgesetzes, die besonderen

Aktivitäten zur Elektroaltgerätesammlung, Informationsgestaltung u.v.m. Den Preis konnten Bürgermeister Rudi Hakel als Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen und AWW-Geschäftsführer Ing. Ludwig Bretterebner von Landesrat Johann Seitinger und Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm Himmel entgegennehmen.



v.l.: Wilhelm Himmel, Ludwig Bretterebner, Bürgermeister Rudi Hakel und Landesrat Johann Seitinger.

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gsäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Zum Jahresausklang danken wir Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.



**8940 LIEZEN, Selzthaler Straße 25
Tel. 03612 / 23 7 10; Fax. - DW: 15**

e-mail: liezen@granit-bau.at
<http://www.granit-bau.at>

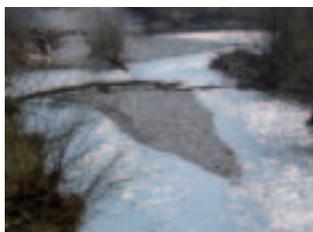
Natura 2000 Ennstal – Wasserland Steiermark



Teil 4: von Gemeinderat August Singer

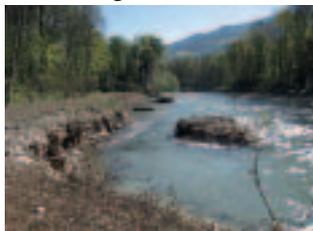
Das Lebenselixier Wasser ist für die meisten Österreicher eine wunderbare Selbstverständlichkeit. Wir freuen uns täglich darüber, den Wasserhahn aufzudrehen und das köstliche Nass zu genießen. An der elementaren Bedeutung der Ressource Wasser besteht längst kein Zweifel mehr. Wasser ist das Lebensmittel Nummer 1. Umso wichtiger ist es, das österreichische Wasser umfassend zu schützen.

Die Initiative Wasserland Steiermark hat sich zum Ziel gesetzt, das steirische Wasser in seinen vielfältigen Formen zu



schützen und für künftige Generationen zu erhalten. Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen arbeiten in einem neunköpfigen Projektteam an der Umsetzung dieser Zielvorgabe. Dabei werden folgende Strategien verfolgt:

- Schaffung von Wasserbewusstsein in der Bevölkerung



- Einrichtung eines öffentlichen Informationsnetzwerkes
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung, Interessensvertretungen, Bürgern, Schulen und Gemeinden

Wasser als Lebensraum

Moore, Auen, Flüsse und Seen sind sensible Ökosysteme, die zahllosen seltenen Tieren und

Pflanzen als Lebensraum dienen. Der wachsende Raumbedarf des Menschen bedroht den Bestand dieser unwiederbringlichen Feuchtgebiete. Diese Gebiete, die lange Zeit unbedacht durch



menschliche Raumnutzung reduziert und zerstört wurden, wurden erst in den 80er Jahren durch ein internationales Abkommen zu Schutzzonen erhoben. Verschiedene aktuelle



Initiativen sollen nun das Bewusstsein für den hohen Stellenwert der Feuchtgebiete fördern und diese wichtigen Ökosysteme erhalten.

Fließgewässer

haben neben dem Nutzen für den Menschen (Trink- und Nutzwassergewinnung, Wasserkraftnutzung, Bewässerung, Erholung) auch eine hochrangige ökologische Bedeutung. Zu-

gleich gehen von ihnen bei Hochwasserereignissen lebensbedrohliche Gefahren aus.

Vielfältige nachteilige Beeinflussungen durch die Siedlungstätigkeit, die Landwirtschaft, den Wasserkraftausbau, den Verkehrswegebau, aber auch die Eingriffe des Schutzwasserbaues selbst führten zu weitreichenden Beein-

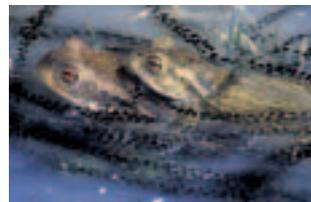


trächtigungen der Fließgewässerregime.

Hieraus ergeben sich eine Reihe von Aufgaben und Zielsetzungen für die Schutzwasserwirtschaft und die landeskulturelle Wasserwirtschaft:

- Erstellung von Grundsatzkonzepten und Gewässerbetreuungskonzepten mit gewässerspezifischen Leitbildern für Fließgewässer zur vorausschauenden und ganzheitlichen Beurteilung der wasserwirtschaftlichen Entwicklung.
- Aktivierung und unter Umständen Vergrößerung natürlicher Hochwasserüberflutungsräume bzw. Schaffung künstlicher Rückhalteräume.
- Hochwasserschutz nach den Grundsätzen des naturnahen Wasserbaues
- Erarbeitung von Strategien zum flächenhaften Wasser-

rückhalt in der Landschaft und zur Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes



- Mithilfe bei der Erhaltung und beim Aufbau gewässerbezogener Biotopverbundsysteme



- Erarbeitung von Grundlagen zur Verminderung des Bodenabtrages durch Wasser

Die Initiative Wasserland wurde 1999 unter Schirmherrschaft der Fachabteilung 19A ins Leben gerufen.

Projektträger ist das Umweltbildungs-Zentrum Steiermark (UBZ). Finanziert wird das Projekt durch die Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträger GmbH (St:WUK), das Arbeitsservice Steiermark (AMS) und das Amt der Steiermärkischen Landesregierung.

Weitere INFO's auf www.wasserland.steiermark.at und www.lieb-liezen.at

SALON

haar-genau

SONJA

Friseursalon Sonja Ertlschweiger
8940 Liezen – Ausseer Straße 23
Telefon: 0 36 12 / 22 394

... wünscht allen Kunden
besinnliche Festtage
und viel Glück
und Gesundheit
im Jahr 2007!

Neues Service Sammelstelle für Elektrogeräte

Im Rahmen des EU-Projektes „EcoNet“ hat die GBL eine Sammelstelle für Elektroaltgeräte (EAGs) eingerichtet, in der BürgerInnen nicht mehr benötigte Elektrogeräte abgeben können.



Die GBL übernimmt kostenlos: Elektrogroßgeräte (Waschmaschinen, Trockner, E-Herde, Geschirrspüler,...), Elektrokleingeräte (Mixer, Mikrowellenherde, PC's, Kopierer, Staubsauger,...), Kühlgeräte (Kühlschränke, Gefriertruhen,...), Bildschirmgeräte (Fernseher, PC-Monitore,...), Leuchtstoffröhren usw. Auf festgelegten Routen kann einmal monatlich auch eine kostenlose Abholung der Geräte erfolgen. Termine und An-

meldungen für die Abholung: Telefon 0664 912 8969 (Herr Stuhlpfarrer).

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr

Reparaturnetzwerk „RepaNet“

Um Rohstoffe zu schonen und Abfälle zu vermeiden, koordiniert die GBL auch den Zusammenschluss von Reparaturbetrieben unter dem Begriff „RepaNet“ Reparaturnetzwerk Liezen. Gehen Gegenstände kaputt können sich BürgerInnen an die Reparatur-hotline 03612/25897-31



Umweltreferentin Anita Waldeck-Weirer und GBL-Geschäftsführer Franz Enhuber in der neu geschaffenen Sammelstelle für Elektrogeräte.

wenden. Hier erhalten Sie rasch und gerne Kontakt zu einem passenden Betrieb, der fachmännische Reparaturen ausführt und nicht ausschließlich am Verkauf interessiert ist.

Autofreier Tag für Klima und Umwelt

Schon während der Mobilitätswoche 2007 wurden viele Tonnen des Klimagases CO₂ eingespart.

Viele BürgerInnen sind bereit, zusätzlich einen persönlichen Beitrag zu leisten, indem sie einmal pro Woche freiwillige Alternativen zur täglichen Auto-nutzung ausprobieren. Dies soll nach außen hin aber auch sichtbar sein.

Daher wurden für jeden Arbeitstag Aufkleber entwickelt, die auch im Bürgerservice der Stadt Liezen für die BürgerInnen zur Verfügung gestellt werden. Die Steirerinnen und Steirer werden eingeladen, sich ihren persönlichen Aufkleber abzuholen und auf das Heck des eigenen PKW zu kleben. Diese freiwillige Maßnahme soll unser Bewusstsein für die Klimaproblematik weiter schärfen.

Pickerl kleben und Preise gewinnen

So haben alle Steirerinnen und Steirer im Rahmen der Aktion „Autofreier Tag für Klima und Umwelt“ die Möglichkeit, einen von vielen wertvollen Preisen zu gewinnen wie

Steiermark-Fahrräder oder Fahrkarten des Verkehrsverbundes Steiermark.

GewinnerInnen werden über ihre Kfz-Kennzeichen ermittelt, die dann im Internet publik gemacht werden. Die ersten PreisträgerInnen stehen übrigens schon fest. Wenn Sie



Die Aufkleber für den jeweiligen autofreien Wochentag gibt's im Bürgerservice des Rathauses.

bereits an der Aktion teilnehmen, zahlt es sich also aus, hin und wieder online auf www.umwelt.steiermark.at nachzusehen, ob Sie schon gewonnen haben. Zahlreiche Preise warten noch.

Autowrack-Entsorgung

Altfahrzeuge dürfen keinesfalls auf Wiesen-, Wald- oder Schotterböden abgestellt werden. Die Nichtbeachtung wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldbuße von € 730,- bis € 36.340,- bestraft.

Bereits seit Jahren ist die Steiermärkische Landesregierung mit der Berg- und



Naturwacht bemüht, mit gezielten Informationen das Abstellen von Autowracks in der Landschaft zu verhindern.

Als Gründe, warum die Besitzer ihre Wracks nicht ordnungsgemäß entsorgen, wurden u. a. die dabei anfallenden Kosten genannt.

Seit 1. Jänner 2007 ist nun eine kostenlose Rückgabe von Altfahrzeugen möglich.

Information hierüber erhalten Sie im Internet unter www.umwelt.net.at > Abfall > Altfahrzeuge.

Umweltschutzpreis des Landes Steiermark

Der Umweltschutzpreis und das Umweltschutzzeichen des Landes Steiermark werden im nächsten Jahr zum 31. Mal verliehen.

Diese Auszeichnungen sollen in der Bevölkerung das Bewusstsein für eine nachhaltige und gesunde Umwelt heben und hervorragende Leistungen auf dem Gebiete des Umweltschutzes würdigen.



Der Umweltschutzpreis wird in fünf Klassen verliehen: Leistungen von Schulen, Leistungen von Universitäten, Leistungen von Umweltinitiativen, Leistungen von Industrie und Gewerbe sowie Leistungen von Gemeinden (Mitglieds-

gemeinden des Klimabündnisses oder EMAS-Gemeinden).

Informationen zum Umweltschutzpreis und das Einreichformular können unter www.umwelt.steiermark.at heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Einreichformular sowie die dazugehörigen Detailunterlagen sind dann im Original sowie in elektronischer Form (CD/DVD) bis spätestens Ende Februar 2008 an das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 13A, Umwelt- und Anlagenrecht, Landhausgasse 7, 8010 Graz, zu senden.

Steirerbike als Dienstfahrrad

Erst kürzlich wurde auf dem Dachstein von Landesrätin Kristina Edlinger-Ploder das neue Steirerbike präsentiert.



Kurze Wege wird das Rathausteam künftig mit dem Dienstfahrrad zurücklegen.

Was folgte, war ein besonderes Schnäppchen: Durch die Unterstützung der Steiermärkischen Landesregierung konnten die ersten 700 der in Wörschach hergestellten bzw. montierten Fahrräder sehr günstig erworben werden. So erstand die Stadtgemeinde Liezen das Steirerbike als neues

Dienstfahrrad bei einer Online-Aktion. Bürgermeister Rudi Hakel, selbst begeisterter Radfahrer, ließ es sich dabei nicht nehmen, das neue Fahrrad nach Auslieferung durch den Produzenten Harald Scherz gleich zu testen. Mehr dazu unter www.scherz-bikes.at und www.steierbike.at.

Generalversammlung des WSV Liezen



Anlässlich der Generalversammlung des Werkssportvereines am Freitag, den 23.

November wurden das Präsidium, der Obmann und der Vereinsvorstand einstimmig neu gewählt.



Gruppenbild der WSV-Funktionäre mit den Vertretern der Stadt Liezen.

Obmann Simon Diethard berichtete in seiner Begrüßungsansprache über die Leistungen des WSV Liezen in den letzten Jahren. Dabei zu erwähnen waren unter anderem die Einweihung des neu gestalteten Fußballplatzes mit Clubhaus, Trainingsplatz, Flutlicht und Tribüne sowie der Bau des Clubhauses mit Nebengebäude für die Modellsportsektion. Weiters gelobt wurden Leistungen der weiteren Sektionen wie Tennis, Langlauf, Sportkegeln, Fußball, Tischtennis, Boxen,

Rodeln und nicht zuletzt Turnen

Bürgermeister und Präsident des WSV Liezen, Rudi Hakel, bedankte sich bei seiner Ansprache bei Obmann Simon Diethard für sein Engagement für den Verein und gratulierten den Mitgliedern des Vorstandes für die einstimmige Wahl. Weiters bedankte er sich bei den einzelnen Sektionsleitern für ihre für die Stadt so wichtige Arbeit, insbesondere im Hinblick auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Nach der Generalversammlung gibt es nunmehr folgende Besetzung des Vorstandes und der einzelnen Sektionsleiter:

Präsidium: Mag. Rudolf Hakel, Rudolf Kaltenböck
Vorstand:

Obmann: Simon Diethard
Obmann-Stv.: Walter Komar

Hauptkassier: Heinz Klötzl

Hauptschriftführer: Ingrid Bayer

Beiräte: Walter Fuchs, Renate Kapferer

Rechnungsprüfer: Herbert Traisch, Amandus Stangl

Sektionsleiter:

ARBÖ: Adrian Zauner

Boxen: Karl Speckmoser

Foto: Kurt Fasching

Fußball: Walter Komar

Modellsport: Roland Hengl

Rodeln: Paul Hohl

Skilauf: Fritz Zechner

Sportkegeln: Ewald Buder

Tischtennis: Simon Diethard

Tennis: Ing. August Pressl

Turnen: Monika Resch

Sportlerehrung 2007 für großartige Leistungen

Anlässlich der Jubiläumsfeiern zu „60 Jahre Stadt Liezen“ fand am 30. November die 2. Sportlerehrung im Kulturhaus Liezen statt.

Sportreferentin Renate Kapferer durfte mehr als 250 verdiente Sportler aus den Liezener Vereinen begrüßen, die in den vergangenen beiden Jahren bei Meisterschaften auf den ersten fünf Plätzen vertreten waren. Für die jeweiligen Erst-

platzierten gab es Stadt Liezen-Sportuhren. Die zahlreichen Jugendsportler durften sich hingegen über modische Sportsweater freuen. Neben den vielen Vereinssportlern wurden auch Liezener Einzelsportler geehrt, die in der Vergangenheit



Für unterhaltungsreiche Abwechslung sorgten auch bei der diesjährigen Sportlerehrung die Schülerinnen und Schüler der Sporthauptschule Liezen.



Auch bei den diesjährigen Landesmeisterschaften waren die Sportlerinnen und Sportler der Schützengilde der Liezener Jäger sehr erfolgreich. Im Bild ehrt Bürgermeister Rudi Hakel Oberschützenmeister Ing. Heinrich Taucher und Julia Pirkmann.



Moderator Robert Semler führte auch mit dem Liezener Extrembergsteiger Gerfried Göschl ein interessantes Interview.



mit ihren Leistungen aufhorchen haben lassen. Das anschließende Buffet mit Live-Musik rundete die gelungene Veranstaltung ab und bot den Sportlern Gelegenheit, noch lange unter Gleichgesinnten zu diskutieren.

Uhren „made in Liezen by Binder“.



Für die vielen Athleten gab es Uhren der Firma Binder. Die jungen Sportler konnten sich dagegen über sportliche Sweater der Liezener Sporthandelssagentur Klaus Hoinigg freuen.

Wolfgang Vasold †

von der gleichnamigen Liezener Kaufmannsfamilie ist Mitte Oktober im 75. Lebensjahr verstorben.



Auszeichnung für seine insgesamt knapp 15jährige Tätigkeit als Mitglied des Liezener Gemeinderates erhalten.

Berg-, Rad- und Motorsport sind in unserer Region untrennbar mit dem Namen Wolfgang Vasold verbunden. Neben dem Motorsportverein und dem Alpenverein war Wolfgang Vasold auch über Jahrzehnte hinweg Mitglied bei der Liezener Schirunde und dem Kegelclub Lübeck. Unter seinem Wirken wurde die Verbindungsstraße vom Fuchshof zur Ausseer Straße vom Gemeinderat einstimmig als Vasoldgasse benannt.

Seine Söhne und Enkelsöhne werden den Weiterbestand des für die Liezener Altstadt so wichtigen Handelsbetriebes sichern.

Neben vielen Ehrungen, die ihm im Laufe seines Lebens zuteil wurden, erhielt er im Oktober 1985 von der Stadt Liezen unter dem damaligen Bürgermeister Heinrich Ruff die silberne Liezener Medaille, eine hohe Auszeichnung, die unsere Stadt an verdiente Mitbürger vergeben kann, verliehen. Wolfgang Vasold hat diese

Erfolgreiche Herbstsaison des SC Knauf Liezen

Der SC Knauf Liezen kann ohne Übertreibung auf die erfolgreichste Herbstsaison seit der Vereinsgründung vor mehr als 80 Jahren zurückblicken.



Die Kampfmannschaft wurde mit zwei Punkten Vorsprung auf Bruck/Mur Herbstmeister und hat damit eine ausgezeichnete Ausgangsposition für das Frühjahr. Im Steircup schaffte der SC Knauf Liezen mit dem Sieg gegen Zeltweg

den Aufstieg ins Achtelfinale und nebenbei gewann die Mannschaft im achten Anlauf erstmals das McDonald's Hallenmasters. Aber auch die U 9 Nachwuchsteams des SC Knauf Liezen und die vier Spiel-



Die erfolgreiche Kampfmannschaft des SC Knauf Liezen.

8. McDonald's Hallenmasters des SC Knauf Liezen

Zehn Vereinsmannschaften kämpften beim 8. Mc Donald's Hallenturnier um den Turniersieg und den dabei zu gewinnenden Wanderpokal und den Siegerpokal von Landeshauptmann Franz Voves.



Links im Bild die Sieger des SC Liezen mit den Turnierzweiten des ATV Irdning.

Nach den spannenden Vorrunden brachten die beiden Halbfinalspiele eindeutige Ergebnisse, denn sowohl Irdning gegen WSV Liezen II, als auch der SC Liezen gegen Rottenmann stiegen mit jeweils klaren 4:0 Siegen ins Finale auf.

Im Endspiel ging es dann ungenau spannend und dramatisch zu. So stand es nach der regulären Spielzeit 2 : 2 unentschieden. Im entscheidenden „Sudden Death“

gelang dann Andreas Steiner der vielumjubelnde Siegestreffer zum 3 : 2 für den Veranstalter SC Knauf Liezen.

Im Spiel um Platz drei blieb Rottenmann gegen WSV Liezen II knapp mit 3 : 2 erfolgreich.

Mit fünfzehn Toren wurde Christian Stangl vom SC Liezen als überragender Spieler Torschützenkönig. Zum besten Tormann wählte die Jury Jürgen Waldenhofer vom Team Top Dancing Gabriel Irdning.

gemeinschaftsteams mit dem WSV Liezen konnten im Herbst schöne Erfolge verbuchen. Aushängeschild war die U9 I mit dem Trainerteam Christian Stangl und Jakob Semler, die alle Turniere gewinnen konnten. Das U9 II Team mit dem Betreuerduo Daniel Habeler und Didi Meitz erreichte ebenfalls einige gute Platzierungen.

Die U 11 Minikicker mit Trainer Christian Sulzbacher qualifizierten sich mit dem zweiten Platz für die Obere Play-Off im Frühjahr. Die zweite, von Manfred Bacher jun. und Rene Schweiger, trainierte

schaft im Herbst auf. Letztendlich rangiert das Team von Coach Rene Wenzl am fünften Platz. Auf alle Fälle finden alle Nachwuchsfußballer bei den Liezener Vereinen eine sinnvolle sportliche Betätigung und Freizeitgestaltung. Fußballinteressierte Kinder und Jugendliche können sich bei Jugendleiterin Carmen Stock melden. Im Winter wird auch in der Halle gespielt.

Aber auch zahlreiche Veranstaltungen prägten das Vereinsgeschehen im Herbst. So gab es beim ersten Spiel einen Empfang für alle Sponsoren



Auch auf den Fußballnachwuchs wird großer Wert gelegt.

U 11 Mannschaft der Spielgemeinschaft belegte den ausgezeichneten dritten Rang. Mit einem Spiel weniger an vierter Stelle überwintert die U 13 mit Trainer Achim Stadler und Co-Trainer Jörg Pichler. Mit sehr unterschiedlichen Leistungen wartete die U 15 Mann-

und Gönner. Weiters fand ein Sturmfest mit einer großen Verlosung und einem Damenturnier statt. Ferner wurde die Generalversammlung abgehalten und nach Ende der Herbstmeisterschaft wurde das 8. McDonald's Hallenmasters durchgeführt.

Generalversammlung 2007 des Sportclub Liezen

Am 5. November hat im Schnitzelstüberl von Franz Schachner die Generalversammlung des SC Liezen stattgefunden.



Bei dieser wurde auch ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Als Präsident des SC Liezen wurde Prok. Dir. Leo Meixner wie-

leiter der jeweiligen Sektionen vertreten: Sektion Fußball – Michael Lammer; Sektion Schi – Jörg Wöhler; Sektion



Roman Seebacher (2.v.l.) war 57 Jahre Kassier des SC Liezen. Bürgermeister Rudi Hakel, Präsident Leo Meixner (2.v.r) und Obmann Hans Pamberger (r.) gratulierten herzlich.

derbestellt, als Obmann Hans Pamberger und als seinem Stellvertreter Jörg Wöhler das Vertrauen ausgesprochen. Der weitere Vorstand besteht aus: Kassier Klaus Sommerer und Stellvertreter Wendelin Fersch; Schriftführer Grete Vock und Stellvertreter Achim Stadler; Kassaprüfer Rainer Kalchgruber und Stellvertreter Johann Jansenberger. Weiters für sind als Sektions-

Volleyball – Martin Gruber; Sektion Triathlon – Martin Streicher. Der SC Liezen möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit. Besonders hervorzuheben, stellvertretend für viele andere, ist dabei

Roman Seebacher, der seit 1945 Mitglied beim SC Liezen ist und für diesen sagenhafte 57 Jahre als Kassier tätig war. Der weitere Dank gilt der Stadt-

gemeinde Liezen und unseren Sponsoren.

Informationen auf unserer Website www.scliegen.at.

Goldenes Landessportehrenzeichen für Reza Shojaie

Nachdem Reza Shojaie bereits 2002 das Landessportehrenzeichen für besondere Verdienste um die Entwicklung des Sportwesens verliehen wurde, bekam er jetzt bei der Auszeichnung der steirischen Sportfunktionäre am 26. Nov. 2007 im Weißen Saal der Landesregierung das Landessportehrenzeichen des Landes Steiermark für besondere Verdienste in Gold verliehen.



Das Goldene Landessportehrenzeichen aus den Händen von Landeshauptmann Franz Voves (re.).

Reza Shojaie ist seit vielen Jahren im Kampfsport sehr engagiert. Er trägt den 5. DAN im Taekwondo und den 5. DAN im Hapkido. Er gründete im Laufe der Zeit 3 Kampfsportvereine im Bezirk Liezen. Sein Verein „Taekwondo Iran Asien Reza“ ist österreichweit der größte. Seit vielen Jahren werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene von Reza

Shojaie trainiert und ausgebildet. Weiters ist er Nationaler und Internationaler Kampfrichter und wird weltweit bei Meisterschaften als Kampfrichter eingesetzt. Er hat auch Ausbildungen zum Internationalen Trainer direkt beim Taekwondo-Weltverband in Korea mit Erfolg absolviert. LH Mag. Franz Voves gratulierte herzlich.

Achtung:

Am Samstag den 29. Dezember 2007 findet in der Ennstalhalle das große Hallen-Hobbyfußballturnier für Herren und Damemannschaften statt.

Anschliessend lädt der SC Knauf Liezen zur großen Bauernsilvesterfeier mit Dj Muck.

Anmeldungen unter den Telefonnummern 0664 629 7272 (Herr Rohrer) oder 0664 338 3131 (Herr Lammer).

Großer Erfolg für 1. Liezener Bergsportmesse

Als renommierter Spezialist in Sachen Bergsport veranstaltete die Firma Vasold – zeitgerecht zum ersten Schneefall des Jahres – die 1. Liezener Bergsportmesse im Kulturhaus Liezen.

So präsentierten 31 namhafte Aussteller alles, was es für einen erlebnisreichen und vor allem sicheren Bergwinter braucht. Angefangen von den neuesten technischen Errungenschaften im Bergsport bis hin zu Fachvorträgen zu den verschiedensten Themenbereichen, das Angebot ließ die

Herzen des interessierten Publikums höher schlagen.

Auch der bekannte „Skyrunner“ Christian Stangl fühlte sich seinem Sponsor Bergsport Vasold verpflichtet und hielt mehrere Vorträge über seine vergangenen Expeditionen und „Speedbesteigungen“. Ob des



Schon am Vormittag herrschte bei der 1. Liezener Bergsportmesse der Firma Vasold im Kulturhaus Liezen großes Interesse.

großen Interesses wird es 2008 die 2. Liezener Bergsportmesse geben.



Der Speed-Bergsteiger Christian Stangl präsentierte seinen Vortrag „Der 8000er als Tagestour“.



Tennis U-16 Bezirksmeister

Im Rahmen der Steirischen Tennis-Mannschaftsmeisterschaft im Bewerb der Jugendlichen unter 16 Jahren errang die Mannschaft des WSV Liezen mit den Spielern Michael Fohringer und Alexander Deli den Bezirksmeistertitel.

In allen Meisterschaftsrunden konnten sich die beiden Liezener in spannenden Spielen gegen ihre Gegner durchsetzen und so ungeschlagen zum Erfolg kommen. Weitere Informationen finden

Sie auf der Homepage der Nachwuchsmannschaft WSV Liezen 2 unter www.liezen.com. Diese spiele übrigens heuer erstmals in der Allgemeinen Klasse der Steirischen Tennis-Mannschaftsmeisterschaft.



Die beiden jungen Tennisasse: Michael Fohringer (li.) und Alexander Deli.

WSV Liezen 50 Jahre Modellflugsport



Der Werkssportverein Liezen, vertreten durch Obmann Simon Diethart und Obmann-Stellvertreter Walter Komar – ehrte Ende Oktober seine Mitglieder der Modellsportsektion für die großartigen Leistungen beim Bau ihres Vereinshauses.

Auch die Organisation und Durchführung der vielen großen Veranstaltungen, wie Landesmeisterschaften, Staatsmeisterschaften und einiger weiterer Wettkämpfe fanden bei dieser Ehrung im Vereinshaus ihre entsprechende Würdigung.

Zu diesem Anlass wurde auch eine Festschrift „50 Jahre Modellflugsport – WSV Liezen“ aufgelegt.



80 Jahre Kegelerclub Lübeck

Ein Liezener Verein mit Tradition seit 1927

Mittlerweile ist es ein paar Jahre her, dass ich beim Kegelerclub Lübeck Mitglied werden durfte. Sie fragen sich „durfte“? Nun ja, im Gegensatz zu anderen Vereinen wird man nicht so einfach Mitglied.

Grundvoraussetzung ist der Leumund mindestens eines altgedienten Lübeck-Kegelerbruders. Allerdings ist ein tadelloser Leumund noch lange keine Aufnahmegarantie. Denn vorerst muss sich jeder Jung-

jüngstes Mitglied aufgenommen. Damit wurde ich Teil einer Vereinsgeschichte, die bis in die längst vergangene Zeit des damaligen Dorfes Liezen zurückreicht.

Am 15. April des Jahres 1927

an der Front waren, trafen sich heimlich trotzdem weiterhin, um ihrem geliebten Kegelspiel zu fröhnen.

Erst 1950 lebte der Verein of-

auf einer Asphaltbahn, anstatt bisher auf einem Holzboden. Trotzdem gab es zu dieser Zeit immer noch das begehrte Amt des „Kegelsbuben“. Begehrt des-



Es gelangte auch die Lübeck-Hymne zur Uraufführung.
Text: Sepp Schüller, Komposition: Gust Singer.



November 2007: Obmann Sepp Seebacher führte anlässlich der 80-Jahr-Feier im Liezenerhof durch einen vergnüglichen Abend.

spund als „Gastscheiber“ seine Sporen verdienen. Entscheidend über Sein oder Nicht sein ist dabei, ob man überhaupt von den anderen Vereinsmitgliedern akzeptiert wird. In meinem Fall dauerte dies rund ein halbes Jahr (in früheren Tagen auch schon zwei Jahre und mehr) und ich wurde mit damals gut 40 Jahren als

fand im ehemaligen Gasthaus „Mattlschweiger“ in der Admonter Straße die Gründungsversammlung statt. Die Vereinsbezeichnung leitet sich nicht unmittelbar von der gleichnamigen Stadt ab, sondern bezeichnet eine spezielle Kegelfigur.

Die Vereinsstatuten haben sich seit damals nur marginal geändert. Die maximale Mitgliederzahl der aktiven Kegler ist mit 25 begrenzt und es werden ausschließlich männliche Mitglieder im Mindestalter von 30 Jahren aufgenommen.

1931 übersiedelte der Klub in das Gasthaus Streitmayr „Zur Mühle“ in der Pyhrnstraße. 1939 wurde der Klub behördlich aufgelöst. Jeweils die Hälfte des Vereinsvermögens wurde vom Stillhaltekommissar und von der NSDAP eingezogen. Jene Vereinsmitglieder, die nicht gerade



Jahresabschlussabend im Gasthaus „Zur Mühle“, anno 1941.



Rustikal – die Kegelbahn in der Mühle im Pyhrn. Aktive und historische „Originale“ von Vereinsmitgliedern.

fiziell wieder auf. Der Aufweitung der Pyhrnstraße im Jahre 1972 fiel auch das Gasthaus „Zur Mühle“ zum Opfer und eine Übersiedlung wurde notwendig. Eine neue Heimstätte wurde im Bereich der damaligen Alpenländischen Kunstkeramik Vasold (östlich von Kastner & Öhler) gefunden. Als große technische Neuerung kegelte man fortan

halb, da das Trinkgeld oft – je nach dem Erfolg des Keglers – recht ansehnlich ausfiel.

Durch den Verkauf des Vasold-Grundstückes an K & Ö musste der Verein neuerlich übersiedeln. Von 1979 bis 1988 kegelte man auf den neuen, automatischen Bahnen des Volkshauses.

Aus organisatorischen Gründen musste man danach auf die Schachner-Kegelbahnen übersiedeln, die bis zu deren Auflösung im Jahr 2001 bespielt wurden. Seit damals trifft man sich allwöchentlich auf den Bahnen im Admiral Sportpalast, das gleichzeitig auch neues Vereinslokal ist.

Und jedes mal bin ich darüber erstaunt, mit wie viel Elan und noch mehr Ehrgeiz sich meine Kegelbrüder ins Zeug legen, gilt es doch den heißbegehrten „Eck“ (vorderster Kegel in der Mitte) zu treffen. Und dies, trotzdem nicht wenige von ihnen weit über 80 Lenze zählen oder schon mehr als 50 Jahre dem Verein ihre Treue halten.

„Gut Holz“ dem Verein und seinen Keglern.
Heinz Michalka

Slot Racing Club Liezen Firmencup 2007



Der SRC Liezen veranstaltete heuer erstmalig auf der club-eigenen 4-spurigen und 65 Meter langen Carrera-Rennbahn einen Firmencup, an dem 12 Firmen aus dem Bezirk Liezen teilnahmen.



Überaus spannende Rundstreckenrennen sorgten ...



... auch bei Sepp Deimbacher (2.v.r.) für Begeisterung.

Dieser Bewerb wurde an drei Abenden als jeweils 2 Stunden-Teamrennen durchgeführt. Spaß, Spannung und tolle Unterhaltung waren durch den Austragungsmodus garantiert. Den ersten Platz konnte das Team des Städtischen Bauhofes

Liezen mit den Fahrern Ing. Gilbert Schattauer, Reinhard Peer, Harald Hollinger, Helmuth Pirker und Robert Engel erringen. Zweiter wurde das Team Autohaus Berger I vor dem drittplatzierten Team Quester Baustoffhandel.

WSV Liezen Tischtennis in der Gebietsliga, Unterliga und Landesliga



Die Sektion Tischtennis des Werksportvereines Liezen ist in drei steirischen Ligen erfolgreich vertreten.

So konnten auch in den vergangenen Wochen und Monaten wieder beachtliche Ergebnisse erzielt werden. Ging das Landesligaspiel von WSV Liezen 1 mit Simon Diethard jun., Helmut Gollenz und

Silvester Zechner gegen TTC Zeltweg 1 zwar mit 5 : 9 verloren, konnte die Unterligamannschaft WSV Liezen 2 mit Hansjörg Steinbichler, Gregor Blaser und Bernd Arrer gegen den ASKÖ Admont 1

einen 6 : 4 Erfolg feiern. Die Gebietsligamannschaft WSV Liezen 3 mit den Spielern Fritz Götzenuer, Erich Sommer und Treschnitzer siegte gegen den SV Landl 1 klar mit 6 : 3 sowie gegen Union Wörschach überlegen mit 6 : 1.

Diese Leistungen beruhen nicht zuletzt auf dem Engagement des

Vereinsobmannes und gleichzeitig auch Sektionsleiter Tischtennis des WSV Liezen, Simon Diethard sen., der seit 53 Jahren für seinen Verein tätig ist. In dieser Ära wurden nicht zuletzt durch seine Wettkampfleistungen zahlreiche Bundes- und Landesmeistertitel sowie auch internationale Turniersiege eingespielt.



In seinem Element: Tischtennis-Sektionsleiter und WSV-Obmann Simon Diethard.



Sorgen regelmäßig für Erfolge „am grünen Tisch“: die Spieler des WSV Liezen.

Spatenstich für Kletterzentrum

Die Sektion Liezen des Österreichischen Alpenvereines unter Obmann Wolfgang Überbacher lud Anfang November zur Spatenstichfeier für das von der Stadtgemeinde und der Steiermärkischen Landesregierung geförderte Kletterzentrum in der Friedau.

Hausherr Bürgermeister Rudi Hakel, der auch Sportlandesrat Manfred Wegscheider in Liezen begrüßen durfte, ließ es sich dabei nicht nehmen, den

Spatenstich mit denjenigen durchzuführen, die besonders von der Kletterhalle profitieren werden, nämlich Kinder und Jugendliche.



Kinder und Jugendliche unterstützten symbolisch den Spatenstich für das Kletterzentrum.



Im Frühjahr startet der Bau im Sportzentrum Liezen. Die Fertigstellung erfolgt noch im Jahr 2008.

WSV Liezen Sektion Tischtennis Die Trainingszeiten



Jeweils Dienstag:

Jugendtraining von 17.00 bis 19.00 Uhr
Allgemeines Training für Damen und Herren von 19.00 bis 22.00 Uhr

Jeweils Donnerstag:

Von 17.00 bis 19.00 Uhr
Leistungsspieler von 19.00 bis 22.00 Uhr

Freitag:

Allgemeines Training für Damen und Herren von 16.00 bis 19.00 Uhr

www.therme-aqualux.at

Eintauchen und wohlfühlen...

Ab 8. Dezember 2007

Tauchen Sie ein in unsere Erlebniswelt des Lichts....

- Schwimmen Sie im temperierten **Thermalwasser...**
- Genießen Sie **besondere Momente** der Ruhe...
- Entspannen Sie in unseren **großzügigen Ruhe-Oasen** mit Blick auf den Zirbitzkogel...
- Genießen Sie **wohltuende Massagen** und **entspannende Beauty-Behandlungen** in unserem „**Balance-Zentrum**“...
- Tun Sie sich selbst etwas Gutes und lassen Sie sich wieder einmal so richtig **verwöhnen...**

All das erwartet Sie in der Therme Fohnsdorf - im Herzen der Obersteiermark!

- **Sportbecken** (25 x 10 m)
- **Erlebnis-Bereich** mit beheiztem Wasser und Thermalwasser (36 °C) inklusive Erlebnisbecken mit Strömungsanlage, Wellen- und Strömungsbecken, Massagebecken mit Bodensprudel, Freibecken mit Inneneinstieg
- **Ruhebad-Bereich** mit Thermalbecken inklusive Massagebänken, kombiniertes Innen- und Frei-Becken
- **Getrennter Bereich** mit Black-Hole-Rutsche für Kinder – damit Sie ungestört entspannen können!
- **Saunalandschaft** über 2 Etagen mit finnischer Sauna, Dampfsauna, Dampfkabine, Erlebnisduschen, gemütliche Relax-Lounge mit Kaminfeuer
- **Außen-Saunabereich** mit finnischer Sauna mit Panoramablick und Kaltbecken
- **Vielseitige kulinarische Angebote** für den kleinen & großen Hunger in unseren Restaurants.

✂ Unser spezieller einmaliger Kennenlern-Preis für Sie:

1 Tageseintritt in die Therme inkl. Sauna- und Relaxbereich und 1 alkoholfreiem Getränk

pro Person **€ 20,-***

*(Gegen Vorlage dieses Kupons erhalten Sie oben genannten Kennenlernpreis – max. 2 Personen)

Angebot gültig bis Ende Februar 2008

AQUALUX

THERME FOHNSDORF

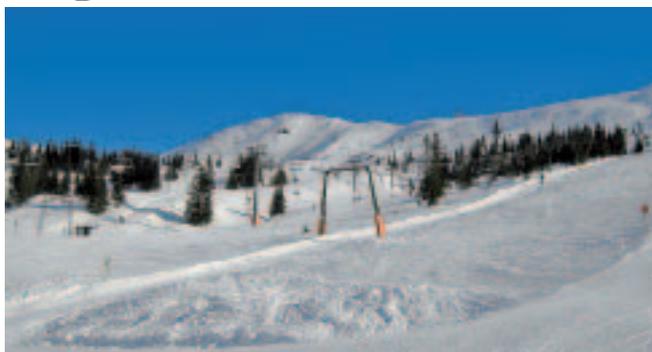
Therme des Lichts - Balancezentrum

Kontakt: Frau Wilding, 0664 / 96 43 979

Stadtschi- meisterschaften auf der Planneralm



Stadtschimeisterschaft haben in Liezen schon lange Tradition. Bereits vor Jahrzehnten wurden vom Sportclub Liezen auf dem Hang vom Schlagerbauer nach Weißenbach, am Salberg oder vom „Liezener Eck“ zur „Meierleit'n“ im Oberdorf spannende Wettkämpfe ausgetragen.



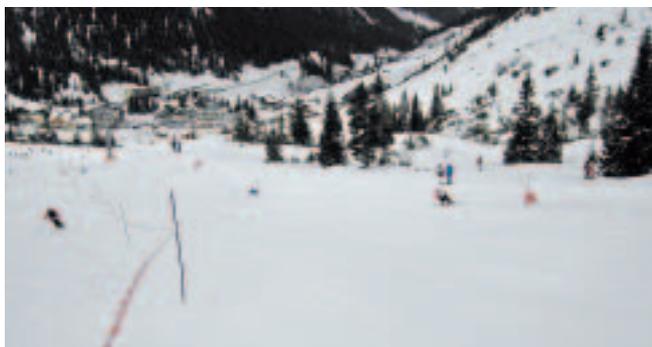
Die Planneralm ist wieder Austragungsort der Stadtschimeisterschaften.

Die Sportreferentin der Stadt Liezen, Renate Kapferer, hat vor zwei Jahren die Idee geboren, dieses traditionsreiche Schiennen, das seinerzeit vom Schiclub Liezen bzw. vom SC Liezen organisiert wurde, wieder ins Leben zu rufen.

So wird auch am 2. März 2008 – Ersatztermin ist der 9. März – auf der Donnersbacher Planneralm diese Wintersportveranstaltung für Jung und Alt wieder über die Bühne gehen. Nicht nur das Rennen selbst,

sondern ein gemütlicher Schitag für alle Liezener Bürgerinnen und Bürger sollte das Ziel dieser Bewerbes sein. Die Siegerehrung wird am Renntag um 17.00 Uhr im großen Saal des Kulturhauses stattfinden.

Ebenfalls wieder am Rennprogramm steht die beliebte Gruppenwertung. Weitere Informationen über die Ermäßigungen der Liftkarten sowie über das Nenngeld werden noch zeitgerecht bekanntgegeben. Also – unbedingt Termin vormerken!



Von der Klasse Supermini über die Altersklassen bis hin zur beliebten Mannschaftswertung werden die Schiwettkämpfe ausgetragen.

FF Liezen Werte Liezener Bevölkerung

Da es in letzter Zeit immer öfters zu Problemen mit parkenden Fahrzeugen im Bereich des Rüsthauses kommt, möchten wir Sie auf diesem Weg auf folgendes hinweisen.



Absolutes Halte- und Parkverbot gilt auf dem Vorplatz des Rüsthauses.

Im Bereich des Rüsthauses besteht ein absolutes Halteverbot (sowohl auf der West- als auch auf der Ostseite). Ausgenommen von diesem Halteverbot sind nur Feuerwehrangehörige und Hausbewohner mit einem eigenen Parkschein. Die Alarmierung der FF Liezen erfolgt über die sogenannte „Stille Alarmierung“. Bei dieser Art der Alarmierung werden die Mitglieder über persönliche Rufempfänger, welchen jedes Mitglied bei sich trägt, und nicht über die Alarmsirene über Einsätze informiert. Vor dem Fahrzeug auf Schulkinder wartende Personen bemerken von einer solchen Alarmierung

daher absolut nichts. Für die Feuerwehrmitglieder ergibt sich jedoch dann das Problem, daß die Zufahrt zum Rüsthaus durch abgestellte Fahrzeuge nicht möglich ist bzw. ein Abstellen der Fahrzeuge für die Feuerwehrmitglieder nicht möglich ist.

Wir möchten daher an die Liezener Bevölkerung appellieren, die Freiflächen im Bereich des Rüsthauses nicht zu frequentieren, da dies aufgrund der o.a. Alarmierungsweise auch bei kürzesten Verweilzeiten zu Problemen führen kann.

*Herzlichst Ihre
Stadtfeuerwehr Liezen*



Geburtstagskinder in der Stadtfeuerwehr:

3 Feuerwehrmännern, denen der Dienst in der Feuerwehr mehr als nur ein „Hobby“ war, feierten kürzlich ihren 70sten Geburtstag. Diese Feuerwehrmänner, die für unsere derzeitige aktive Feuerwehrmannschaft mehr als nur Vorbilder im Sinne des aktiven Miteinanders in einer Gemeinschaft sind, gebührt unsere herzlichste Gratulation zu diesem Jubiläum.

Foto von rechts: OBI Michael Rieger, 70er Emmerich Zinnebner, HBI Reinhold Binder, 70er Kurt Freiburger, 70er Karl Hollinger.

Zu unserem Titelbild Liezener Christbaum für das Parlament

Nachdem bereits im Dezember 2005 Liezener Christbäume für die Repräsentationsräume von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in der Wiener Hofburg gespendet wurden, stellt unsere Stadt dieses Jahr den Christbaum für das Parlament.

Diese ehrenvolle Aufgabe kam unserer Stadtgemeinde nicht zuletzt aufgrund der ausgezeichneten Kontakte zur Parlamentsdirektion zuteil. So ist einer der Töchter unseres Bürgermeisters, Elisabeth Hakel, im Büro der Ersten Nationalratspräsidentin, Mag. Barbara Prammer, beschäftigt. Die Fichte aus Liezen mit einer Länge von 12 Metern und einem Gewicht von einer Tonne wurde am 3. Dezember durch einen dankenswerter Weise kostenlosen Transport der Spedition Tatschl nach Wien gebracht und in der Säulenhalle des Parlaments auf-

gestellt. Die feierliche Übergabe des Christbaumes durch Bürgermeister Rudi Hakel fand am darauffolgenden Dienstag, den 4. Dezember statt. Umrahmt wurde die Feierlichkeit mit Stücken der Liezener Jagdhornbläser unter Hornmeister Friedl Lindmayr sowie des Schulchores der Volksschule Liezen unter der Leitung von Elfriede Sattler und in Begleitung von Volksschuldirektorin Ulrike Glawischmig. Als kulinarischer Gruß wurde eine zünftige steirische Jause mit Bauernbrot, Bauernbutter, Steirerkäse, Äpfeln und Schnaps gereicht.



Der Lastwagen der Firma Tatschl lieferte den Liezener Christbaum von der Wiener Ringstraße über die Parlamentsauffahrt vor den Haupteingang.



Mit vereinten Kräften der Mitarbeiter der Stadtgemeinde Liezen und der Parlamentsarbeiter kommt die Fichte an ihren Standort in der Säulenhalle.



Der Chor der Volksschule und die Vortragenden der Gedichte begeisterten mit ihren Darbietungen alle in der Säulenhalle des Parlaments anwesenden Abgeordneten und Besucher.



Bei einem Stück der Liezener Jagdhornbläser wird unsere Delegation von der Ersten Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer auf den Stufen zum Parlament empfangen.

Die Fahrt fand mit einem Besuch Stadt Wien ihren gemütlichen des berühmten Christkindl-Ausklang. marktes vor dem Rathaus der



Filialleiterin
Susanna Robe



www.hypobank.at

Ein erfolgreiches Jahr 2008!

Mit der HYPO Steiermark Filiale Liezen

60 Jahre Evangelische Pfarrgemeinde Admont/Liezen

Die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Admont/Liezen feierte am 7. Oktober in der Liezener Auferstehungskirche ihr 60-jähriges Bestehen als selbständige Gemeinde mit einem Festgottesdienst.



Die evangelische Pfarrgemeinde feierte ihr 60-jähriges Bestehen.

In seiner Festpredigt zu 2. Korinther 4 sprach Superintendent Mag. Hermann Miklas von der Verantwortung der Kirche, den großen Schatz des Evangeliums zu verwalten, wohl wissend, dass sie selbst einem zerbrechlichen Tonkrug gleicht.

Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor aus Wolfhagen musikalisch gestaltet, der die zahlreichen Festgäste mit einem Platzkonzert empfing. Mit den Bläsern reiste Pfarrer Hans-Jürgen Basteck an. Er würdigte die langjährige Verbindung mit dem Evangelischen Bund Kurhessen-Waldeck. In den Grußworten der Ehrengäste wurde das gute ökumenische Klima in der Pfarrgemeinde

hervorgehoben. Bei herrlichem Sonnenschein verweilten die Gäste nach dem Gottesdienst noch lange beim Buffet auf dem Kirchplatz.

Die Evangelische Pfarrgemeinde mit ihren beiden Kirchen in Admont und Liezen war früher Teil der Pfarrgemeinde Rottenmann. Durch die wachsende Zahl der evangelischen Christen und die Möglichkeit, sie durch einen eigenen Pfarrer zu versorgen, waren die Voraussetzungen für die Selbständigkeit gegeben. Die Pfarrgemeinde hatte in den 60 Jahren drei Pfarrer: Erich Schuster, Horst Hochhauser und Johannes Hanek.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit über 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Wechsel im Notariat Liezen

Nachdem ich mit 1. Jänner 2008 zum öffentlichen Notar in Kalsdorf bei Graz ernannt wurde, übergebe ich zum Jahreswechsel die Amtsgeschäfte an meinen Nachfolger, der auch meine Angestellten und die Kanzleiräume übernehmen wird.

Als ich vor knapp 7 Jahren in Liezen ernannt wurde, war dies mein erstes eigenes Notariat und die damit verbundene Herausforderung entsprechend groß. Nicht nur, dass mein Vorgänger

Dr. Johann Pfeifer mehr als dreißig Jahre die Funktion würdig ausgeübt hat und damit einen Maßstab geschaffen hat, war es für mich als Grazer eine zusätzliche Herausforderung in Liezen Fuß zu fassen, was mir nach meinem Eindruck recht schnell gelang und wofür ich sehr dankbar bin.

Da meine Familie nicht mit mir übersiedelt ist war abzusehen, dass meine Zeit in Liezen befristet ist; so blieb meine Teilnahme am Gemeindeleben viel spärlicher als es hätte sein sollen. Besonders hervorheben möchte ich die wunderbare Zusammenarbeit mit dem Bezirksgericht Liezen, dessen Schnelligkeit für die gesamte Justiz vorbildlich ist und nur als Maßstab und Beispiel für effektive und gute Zusammenarbeit hervorgehoben werden kann. Auch das Zusammenwirken mit der Stadt Liezen, besonders seinem Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel verlief im besten Einvernehmen, wie auch die Bezirkshauptmannschaft Liezen mit dem Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Kurt Rabl stets ein zuverlässiger und verlässlicher Partner war. Auch dem gesamten Bankensektor danke ich für die perfekte Kooperation und all



den vielen anderen, die aufzuzählen den Rahmen sprengen würde.

Meine Notariatsakte wurden elektronisch gespeichert und sind von allen

österreichischen Notaren abrufbar; die Papierurkunden und die von mir in Verwahrung genommenen privaten Testamente werden in das Notariatsarchiv des Landesgerichtes Leoben überstellt. Aus steuertechnischen Gründen muss ich alle Handakten mitnehmen, wobei ich über Klientenwunsch erforderliche Unterlagen übermitteln kann. Alle unbeendeten Verträge werden von mir selbst fertiggestellt; anhängige Verlassenschaftsverfahren wird mein Nachfolger fortführen.

Mangels zugeteilter Festnetznummer bleiben zur Kontaktaufnahme meine Mobilnummer 0699 1723 5440 und die E-Mail-Adresse: r.pfszter@notar.at; die Postanschrift lautet: 8401 Kalsdorf bei Graz, Hauptplatz 4.

Besonders möchte ich mich aber bei allen Klienten für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken; ich habe mich immer bemüht für alle Beteiligten tragfähige und faire Lösungen zu schaffen.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen und Ihren Angehörigen besinnliche ruhige Feiertage und Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr Dr. Richard Pfszter

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



HEILIGE NACHT – DIE NACHT DER LANGEN LÖFFEL

Fast alle Menschen sehnen sich nach einem gelungenen, fröhlichen Heiligen Abend, Kinder und Erwachsene, auch die wenig oder gar nicht religiösen Menschen. Liegt es an mir und an uns, ob der Heilige Abend glücklich und friedvoll verläuft?

Ein jüdisches Märchen

Ein Rabbi (= weiser Gesetzeslehrer) kommt zu Gott: „Herr, ich möchte die Hölle und den Himmel sehen.“ „Elia“, spricht Gott, „wird dir beides zeigen“.

Der Prophet Elia führt den Rabbi in einen großen Raum. Ringsum sitzen Menschen mit langen Löffeln. In der Mitte steht ein großer Topf mit köstlichen Gerichten.

Alle schöpfen mit ihren langen Löffeln aus dem Topf. Aber die Menschen sehen blass, elend und mager aus. Kein Wunder, ihre Löffel sind zu lang. Sie können die

köstlichen Speisen nicht zum Munde führen.

Die beiden gehen hinaus. „Welch seltsamer Raum war das?“ fragt der Rabbi den Propheten. „Die Hölle“, lautet die Antwort.

Sie betreten einen zweiten Raum. Alles genau wie im ersten Raum. Ringsum Menschen mit langen Löffeln. In der Mitte steht ein Topf mit einem köstlichen Essen. Alle schöpfen mit ihren langen Löffeln aus dem Topf. Aber welcher Unterschied zu dem ersten Raum: Diese Menschen sehen gesund aus, gut genährt und glücklich. Wie kommt das?

Der Rabbi schaut genau hin. Da sieht er den Grund: Diese Menschen schieben sich die Speisen mit den langen Löffeln gegenseitig in den Mund.

Da weiß der Rabbi, wo er ist: Im Himmel.

Wann wird der Heilige Abend zum Himmel?

Das Märchen gibt darauf Antwort:

Wer im Leben gierig und rücksichtslos alles mit dem großen Löffel nimmt, der schafft Spannungen und Hass

zwischen den Menschen; das Leben wird allmählich zur Hölle, wenn jeder nur auf seinen Vorteil achtet: keiner wird satt, alle bleiben hungrig, hungrig nach Liebe.

Einer muss anfangen, mit dem langen Löffel den anderen zu füttern; das Wunder geschieht:

Alle werden satt, niemand muss hungrig weggehen.

Mit der Geburt Jesu teilt Gott

seinen Himmel mit uns.

Dieser Eine, der begonnen hat, mit uns Menschen zu teilen, ist Jesus, der als Mensch wie wir auf die Welt kam und dessen Geburtsfest wir zu Weihnachten feiern. Er hat für uns seinen Himmel verlassen, um mit uns alles zu teilen, was unser Menschsein ausmacht: Freude und Trauer, Erfolg und Misserfolg, Liebe und Hass und auch den Tod.

ER hat angefangen, mit uns zu teilen, damit auch wir den Mut haben, mit dem Teilen zu beginnen und so ein Stück Himmel auf dieser Erde zu schaffen. Alle Menschen haben Sehnsucht nach ein bisschen Himmel in ihrem Leben.

Nehmen wir in der Adventzeit die langen Löffel in die Hand, um uns gegenseitig zu nähren mit Aufmerksamkeit, Liebe, Nachsicht, Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, guter Nachbarschaft.

Ich bin überzeugt, dass der Heilige Abend und Weihnachten ein Stück Himmel für Sie bereithält, wenn wir das Teilen eingeübt und das Habenwollen zurückgestellt haben.

Ein großes Stück Himmel wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Josef Schmidt

Ihre Meinung bitte:

Ich freue mich immer wieder über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen.

Tel. 03612/22425-12,
Fax DW 5

kath.pfarramt@liezen.at
oder Pfarrer Josef Schmidt
Ausseer Straße 10
8940 Liezen

Konstruktive Diskussionen bei Bürgerversammlung

Anstatt zu mehreren Bürgermeisterstammischen hat Bürgermeister Hakel dieses Jahr am 20. November zu einer großen Bürgerversammlung in das Kulturhaus Liezen eingeladen.

Dem interessierten Publikum wurde dabei eine Übersicht über die laufenden Projekte sowie über die zukünftigen Vorhaben präsentiert. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten zudem die Gelegenheit,

Lob auszusprechen, aber auch auf ihre Probleme hinzuweisen. Alle Anliegen wurden protokolliert und sollen, wie Bürgermeister Rudi Hakel versprach, mit Nachdruck bearbeitet werden.



Mit moderner Computertechnik wurden die Projekte der Stadt Liezen auf der Leinwand präsentiert.

www.sternsingen.at



Sternsingen: Unrecht geht uns alle an

Über eine Milliarde Menschen leben in extremer Armut und müssen mit weniger als einem Euro am Tag auskommen. Sie sind die Verlierer der Globalisierung und werden ins Elend gedrängt. Kinder unserer Pfarre nehmen das nicht hin: Als SternsingerInnen singen und sammeln sie für eine gerechtere Welt.

„Die Kirche beteiligt sich mit all ihrer Kraft am Kampf gegen Armut. Für uns bedeutet das, das Brot zu vermehren, die Wunden zu heilen und das Reich Gottes zu verkünden, auf dem Weg zu einer Gesellschaft, in der alle Menschen die gleichen Rechte haben.“ Dom Gilio



Felicio, Bischof von Bagé/Brasilien

SternsingerInnen mischen sich ein

Wenn für riesige Monokulturen Bauernfamilien vertrieben werden, wenn Konzerne aus Profitgier Regenwälder roden, dann ist Solidarität gefragt. Caspar, Melchior und Balthasar mischen sich ein: mit dem gesammelten Geld unterstützen sie engagierte Menschen, die in Ländern wie zum Beispiel Brasilien gegen dieses Unrecht ankämpfen. 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika werden jährlich von der „Hilfe unter gutem Stern“ unterstützt und führen so zu nachhaltig positiven Veränderungen für Millionen von Menschen.

Auf dem Weg zu einer gerechteren Welt

Als Vorsitzender von CIMI, der Indianerpastoral der brasilianischen Kirche, kennt Dom Erwin Kräuter die Sorgen

und Probleme der Armen und Entrechteten nur zu gut. Der aus Österreich stammende Bischof der Diözese Xingu in Brasilien ist ein alter Gefährte unser SternsingerInnen auf ihrem Weg zu einer Gesellschaft, in der alle Menschen die gleichen Rechte haben: „Weil Gott ein Gott des Lebens ist, nimmt er Partei für all jene, denen Leben verweigert, geraubt, abgesprochen wird, die in ihrem Leben gefährdet oder bedroht sind, die nach mehr Leben schreien!“

Die Sternsingergruppen der Pfarre Liezen sind am 3. und 4. Jänner 2008 in Gemeindegebiet unterwegs und besuchen Sie. Wir bitten um freundliche Aufnahme. Eine ungefähre Einteilung, an welchem Tag die einzelnen Stadtteile besucht werden können ab Ende Dezember in der Pfarrkanzlei erfragt werden, liegen in der Pfarrkirche Liezen auf bzw. sind über das Internet unter www.pfarre-liezen.at abrufbar.

Brief an die Stadtgemeinde Liezen

Was mir gefällt, gefallen würde, nicht gefällt und was ich mir von der Stadtgemeinde Liezen wünsche.

Richten Sie Ihren Brief an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen oder werfen Sie diesen einfach in den Postkasten an den beiden Eingängen zum Rathaus.

Ihr Brief wird von unserer Stadtverwaltung bearbeitet und – falls Sie dies wünschen – in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten als Leserbrief veröffentlicht, sofern Sie auch Ihre Adresse angeben. Anonyme Briefe können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte diesen Brief als Leserbrief veröffentlichen (Bitte ankreuzen)

Name: _____ Adresse: _____

Bitte ausfüllen, ausschneiden (ev. kopieren) und einsenden an die Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen. E-Mail: stadttamt@liezen.at.

2. Museumstag in Liezen und Weißenbach

Wiederum am Nationalfeiertag hatten der Arbeitskreis Stadtmuseum und die Betreiber von diesmal 4 Sammlungen und Sehenswürdigkeiten zum Besuch eingeladen.

Gezeigt wurden die Stationen Wawerka und Wißmann-Museum. Zusätzlich waren an diesem Tag auch die Ausstellung „60 Jahre Stadt Liezen“ im Rat-

haus und die Stadtchronik offen. Über 100 interessierte Personen nahmen die Gelegenheit wahr, sich eine oder mehrere der vorangeführten Stationen anzusehen, was angesichts der bescheidenen Werbung in etwa der Erwartung entsprach.

Gemäß der Festlegung auf den 2 Jahres-Rhythmus wird der nächste Museumstag 2009 abgehalten. Im Allgemeinen können natürlich die Sammlungen und Sehenswürdigkeiten gegen Voranmeldung besichtigt werden.

Faszination Ennstal in neuen Ansichten

Auch für 2008 gibt es im neuen Kalender von Erich Hagspiel wieder eine Ansicht aus der Stadtgemeinde Liezen



Das Foto zeigt den Nazogl bei frühlingshafter Baumbüte.

Diese Aufnahme beweist, dass die Bezirkshauptstadt nicht nur Verwaltungs- und Einkaufszentrum ist, sondern auch geografisch in der Mitte einer atemberaubenden Landschaft zwischen Dachstein und Grimming im Westen und dem Nationalpark Gesäuse im Osten am Rande des Toten Gebirges eingebettet liegt.

Der neue Kalender beinhaltet aber auch weitere faszinierende Ansichten aus dem gesamten Bezirk und soll so den Betrachter ein Jahr lang begleiten und anregen selbst die eine oder andere Bergtour zu unternehmen.

Fotos von Erich Hagspiel aus der Stadtgemeinde Liezen sind

überdies im Trachtenhaus Aigner und im Foyer des Einkaufszentrums ARKADE zu besichtigen.



Der neue Kalender „FASZINATION ENNSTAL 2008“ hat das Format 42 x 30 cm und ist im Liezener Buchfachhandel (Leykam, Libro, Thalia) zum Preis von € 15,90 erhältlich. Weitere Info: Hagspiel, 8952 Irdning, Gatschen 68, Tel. 03682/22961 oder unter www.hagspiel.at.



Strahlende Gesichter in der Galerie Wawerka.



Pfarrer Schmidt führt durch die Pfarrkirche.

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie
mal nach unter
www.fundamt.gv.at



Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

fundamt.gv.at

Weitere Informationen erhalten Sie im
Bürgerservice der Stadt Liezen
unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Handy-Abrechnungen Schutz für Konsumenten!

Der Markt der Handy-Anbieter ist mittlerweile unüberschaubar geworden. Tagtäglich wird man mit Werbungen in den Medien, welcher Betreiber gerade wieder ein besonderes günstiges Angebot bereit hält, überhäuft.



Dr. Erich Holzinger
Rechtsanwalt

Ein neuer Vertrag ist schnell abgeschlossen. Leider stellt sich für den Konsumenten oft erst im Nachhinein heraus, dass der neue angeblich „so günstige“ Handy-Vertrag doch etliche „Hasenfüße“ aufweist.

Die Vorgangsweise diverser Handy-Betreiber hat daher in letzter Zeit Konsumentenschützer auf den Plan gerufen und zu etlichen Gerichtsurteilen geführt, in welchen durchwegs die Rechte der Konsumenten gestärkt werden.

Entscheidungen der Gerichte

Grundsätzlich gehen die Gerichte davon aus, dass gemäß dem Transparenzgebot alle Klauseln in Handy-Verträgen, welche von vielen Nutzern in der Vorfreude auf das neue Handy leider oft nur „so nebenbei“ oder gar nicht durchgelesen werden, so formuliert sein müssen, dass für den Verwender keine ungerechtfertigten Beurtei-

lungsspielräume offen bleiben. Die Klauseln sind zum Schutze des Konsumenten im kundenfeindlichsten Sinn auszulegen.

So hat ein Gericht etwa erst kürzlich die Verwendung einer Klausel im Vertrag eines Handy-Anbieters, welcher geradezu unbegrenzt Telefonieren in alle Netze versprochen, in der Folge dann jedoch Vieltelefonierern unter Berufung auf eine „fair use“-Vereinbarung mit Kündigung gedroht hatte, untersagt.

Einem anderen Betreiber wurde etwa die Berufung auf eine Vertragsklausel „Für die Aktivierung eines Mobilfunkanschlusses ist ein Aktivierungsentgelt zu entrichten“ und das Verlangen nach einem derartigen Aktivierungsentgelt in Höhe von € 40,- untersagt, zumal die Höhe des Entgelts nicht im Vertrag genannt war.

Auch eine Klausel, dass die Mindestvertragsdauer 12 Monate beträgt, sich aber der Preis eines Mobiltelefons bei Vertragsauflösung vor 18 Monaten um € 80,- erhöht, wurde vom Obersten Gerichtshof als „ungewöhnlich“ und damit unwirksam erachtet.

Gegenstand gerichtlicher Entscheidungen sind auch irreführende Klauseln in Handy-Verträgen, wenn etwa

„1000 Freiminuten in alle Netze ... schon ab €10,- im Monat“ angeboten werden, diese 1000 Freiminuten letztlich aber nur zu einem Paketpreis von € 75,-/Monat zu haben sind.

Missverständliche Formulierungen

Ein Kapitel für sich sind auch Formulierungen in Handy-Verträgen, wonach bei Wertkarten-Mobiltelefonen ein Guthaben etwa dann verfällt, wenn das Guthaben erstmalig nicht bis zu einem bestimmten Zeitpunkt aufgeladen wird, Guthaben in ein anderes Mobilfunknetz portiert wird oder etwa keine neuerliche Aufladung innerhalb einer bestimmten Frist erfolgt.

Verschiedene Handybetreiber waren diesbezüglich mit ihren Vertragsklauseln nach Vorliegen von Gerichtsurteilen durchaus „erfinderisch“, jedoch kann zusammenfassend dazu grob festgehalten werden, dass die Gerichte derartigen Verfallsklauseln im Großen und Ganzen eine Absage erteilen.

Im Ergebnis muss daher der – entsprechend z.B. durch SMS auf den Ablauf der Frist hingewiesene – Kunde die Möglichkeit haben, das Guthaben innerhalb bestimmter Frist zurückzuverlangen, wobei vom Handy-Betreiber für den damit ver-

bundenen bürokratischen Aufwand ein gewisses Manipulationsentgelt in Rechnung gestellt werden kann.

Aktuelle Roamingverordnung

Abschließend weise ich noch auf die per 30. Juni 2007 in Kraft getretene EU-Roamingverordnung hin, womit die bösen Überraschungen, dass etwa für Handy-Gespräche aus dem Urlaub horrenden Gebühren anerliefen, der Vergangenheit angehören. Es ist jetzt EU-weit geregelt, dass aktive Handy-Gespräche, die man aus einem EU-Mitgliedstaat nach Hause oder in einen anderen EU-Mitgliedstaat führt, maximal 49 Cent (zuzüglich Umsatzsteuer) kosten dürfen, passive Gespräche, das sind jene, die man aus dem Heimatland oder einem anderen EU-Mitgliedstaat im EU-Ausland empfängt, maximal 24 Cent (zuzüglich Umsatzsteuer).

Dieser Artikel will Sie dahingehend sensibilisieren, dass im Falle von ungewöhnlichen, intransparenten oder irreführenden Vertragsklauseln für Sie als Handy-Betreiber durchaus Möglichkeiten der Gegenwehr bestehen. Im konkreten Fall stehe ich Ihnen für ein Beratungsgespräch selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.



Dr. Erich Holzinger LL.M. Mag. Christa Schatzl
A-8940 Liezen, Rathausplatz 3 (Sparkassengebäude)
Tel. 03612/24624

POLIZEI

Kriminalpolizeiliche Beratung

Die Polizei informiert

Thema: Lärm, Vandalismus, Gewaltdelikte in Liezen, Ausseer Straße



von Abteilungsinspektor Günter Wesner
Sehr geehrte Liezenerinnen und Liezener, aufgrund mehrerer Anfragen aus der Bevölkerung möchte ich zum Thema Lärm, Vandalismus und Gewaltdelikte in der Ausseer Straße informieren.

Lärmerregung, Vandalismus

Tatsache ist, dass in der Ausseer Straße mehrere Lokale etabliert sind und es damit in den Nachtstunden einen entsprechenden Gästezustrom und Fußgängerverkehr gibt. Leider kommt es immer wieder vor, dass Personen im Freien herumschreien und Vandalenakte setzen.

Der Polizei Liezen ist dieses Problem bekannt. Es wird – den vorhandenen Personalressourcen entsprechend – in der Ausseer Straße verstärkt patrouilliert und Präsenz gezeigt. Gegen Gesetzesbrecher wird rigoros eingeschritten.

Zahlreiche Straftäter erhielten bereits hohe Gerichts- und Verwaltungsstrafen. Davon erfährt die Öffentlichkeit aber nichts, so entsteht offensichtlich vereinzelt der Eindruck, als ob in der Ausseer Straße „nichts geschehe“.

Eine wichtige Aufgabe kommt dabei auch den Lokalbetreibern zu. Be-

trunkenen/Gewalttätigen muss auch seitens der Lokalbetreiber – gemäß ihren Rechten und Pflichten nach der Gewerbeordnung, dem Jugendschutzgesetz u. a. – mit Entschlossenheit begegnet werden. Diesbezüglich sind in erster Linie Schankbetriebe mit „später Sperrstunde“ gefordert.

Zur Problematik „alkoholisierte Jugendliche“ darf ich auf meinen Artikel in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten verweisen.

Die Polizei/Kriminalprävention steht in diesem Zusammenhang der Öffentlichkeit (Eltern, Gastwirte, öffentliche Institutionen etc.) für Gespräche (Beratung, Vorträge, Foren) gerne zur Verfügung.

Gewaltdelikte

Tatsache ist es auch, dass es im genannten Bereich wiederholt Raufereien und Gewaltdelikte gegeben hat. Unbeteiligte Straßenpassanten/Anrainer

waren dabei aber nicht betroffen.

Alle Delikte konnten von der Polizei geklärt werden. Für die Täter waren Gerichtsanzeigen und Anzeigen an die Verwaltungsbehörde die Folge.

Einen Gewaltdelikt gegen Unbeteiligte gab es allerdings Ende September dieses Jahres. Eine Zeitungszustellerin und deren Begleitperson wurden von drei vorerst unbekanntem Tätern brutal attackiert und verletzt.

Dieser Fall erregte in der Öffentlichkeit großes Aufsehen. Einige Mitbürger Liezens waren nach dieser Gewalttat in Bezug auf Sicherheit offensichtlich verunsichert.

Täterausforschung

Beamte der Kriminaldienstgruppe Liezen konnten aufgrund hervorragender kriminalistischer Arbeit und ausgezeichneter Zusammenarbeit mit der

Bevölkerung die Täter innerhalb kürzester Zeit ausforschen. Die Gewalttäter müssen sich nunmehr wegen mehrerer schwerer Delikte vor Gericht verantworten.

Zeugenverhalten

Sollten Sie Zeuge einer Straftat werden, bitte sofort die Polizei verständigen (Tel. 133) und sich Auffälligkeiten/Besonderheiten (Persons- und Fahrzeugbeschreibungen etc.) einprägen.

Geschätzte Liezener BürgerInnen, mit diesen Ausführungen und Beispielen möchte ich aufzeigen, dass niemand verunsichert sein muss und die Polizei Liezen stets um Ihre Sicherheit bemüht ist.

Sollten Sie betreffend Sicherheit in Liezen allgemeine Fragen haben, stehe ich Ihnen als Sachbereichsleiter Kriminaldienst gerne zur Verfügung.

INFORMATION VERMITTELT WISSEN UND WISSEN SCHÜTZT



Kriminalpolizeiliche Beratung – ein Service der Polizei
KOMPETENT – NEUTRAL – KOSTENLOS
Günter Wesner, Abteilungsinspektor
Polizei Liezen – Kriminaldienstgruppe
Mitglied des Kriminalpolizeilichen Beraterteams Steiermark
Telefon: 059133 6340 112

Liezen im Rückblick von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl



Vor 25 Jahren

Wieder einmal gab es einen Anlauf zur Auflassung des alten Friedhofes an der Döllacher Straße. Vereint mit dem ehemaligen Sarley-Obstgarten sollte ein Stadtpark entstehen. Das Projekt scheiterte aber am Widerstand der Angehörigen der im Friedhof bestatteten Vorfahren. Ein wichtiger Industriebetrieb, das Ennstaler Metallwerk, heute als Plansee bekannt, nahm mit finanzieller Unterstützung durch die Stadtgemeinde seinen Betrieb auf. In einer gemeinsamen Feier aller politischen Parteien und Vereine feierte Bürgermeister Heinrich Ruff am 6. Dezember 1982 seinen 60. Geburtstag und erhielt die neu geschaffene „Liezener Medaille“ in Gold.

Vor 50 Jahren

Der Bau der evangelischen Kirche wurde mit der Dach- und Turmgleiche abgeschlossen. Die Fertigstellung und Einweihung erfolgte erst 1958. Ein großes Bauwerk an der Selzthaler Straße wurde durch Landwirtschaftsminister Thoma eröffnet: Die Republik Österreich hatte um rund 3 Millionen Schilling den modernsten Seuchenschlachthof Österreichs errichtet. In Seuchenzeiten konnten in diesem Schlachthof pro Tag mindestens 20 Rinder geschlachtet werden. Die Entwicklungen auf dem Gebiet der Transporttechnik und der Seuchenbekämpfung bescherten dem Seuchenschlachthof aber kein langes Leben.

Vor 75 Jahren

Beim Bau der neuen Röthelbrücke wurden römische Münzen gefunden. Dieser Fund ließ darauf schließen, dass an dieser Stelle auch die Römerstraße über die Enns führte. Geld war Mangelware in der Gemeindekasse. Der im Herbst 1932 beschlossene Voranschlag für 1933 wies Ausgaben von fast 61.000 Schilling auf, denen Einnahmen von nur 26.000 Schilling gegenüberstanden. Der Abgang sollte durch einen 280 %igen Zuschlag zur Grund- und Gebäudesteuer des Landes sowie durch eine neue Ankündigungsabgabe ausgeglichen werden. Für Plakate wurde pro Quadratmeter Fläche monatlich eine Abgabe von 10 Groschen eingehoben.

Vor 100 Jahren

Das in seine heutige Außenansicht umgebaute Rathaus wurde an einem Sonntag im November feierlich eröffnet. Bei einer späteren Renovierung wurde im Turmzimmer ein Zettel gefunden, der vor 100 Jahren beim Umbau von einem Schlosser hinterlegt worden war. Ein Josef Schwarz aus Gleichenberg, damals beschäftigt beim Schlossermeister Karl Wimpler – dem Vater des späteren Bürgermeisters – hatte sich auf diese Weise für die Nachwelt verewigt. Große Freude hatten die Gemeindeväter mit der neuen Turmuhr. Diese hatte aber mit Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen und ging anfangs entweder zu langsam oder zu schnell.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl

Im Zusammenhang mit der Stadterhebung vor 60 Jahren gab es auch Ennstaler Heimattage und eine sehenswerte Ennstaler Leistungsschau. Die Ausstellung dauerte nach dem Wochenende der Stadterhebung eine ganze Woche und umfasste auch kulturelle Angebote wie Konzerte und Theateraufführungen.

60 Jahre überdauert

Die meisten der damals beteiligten Liezener Firmen gibt es nicht mehr, nur drei haben sich gehalten. Der Uhrmacher Theodor Ditlbacher zeigte damals selbstangefertigte Ankergang-Modelle in zehnfacher Vergrößerung. Die damalige Hütte Liezen hatte in den letzten sechs Jahrzehnten mehrmals turbulente Zeiten zu überwinden, zum Glück für die Stadt gibt es sie aber als Maschinenfabrik Liezen und Gießerei

GesmbH noch immer. Auch die Kaufmännische Großeinkaufsgenossenschaft Liezen hat in geänderter Form überlebt und sich der heutigen Zeit angepasst.

Damals notwendig, heute kurios

Färber, Fassbinder, Kunstkeramiker, Kupferschmiede, Ledererzeuger, Pelztierzüchter, Schlittenerzeuger, Schuhhersteller, Schafwollwarenfabrikanten, Weber usw. hätten gegen die heutigen Pro-

duktionsmethoden keine Chance und mussten ihre Tätigkeit nach und nach einstellen. Auch eine Einladung zum Besuch des öffentlichen Wannenbades würde heute nicht mehr viele Mitbürger ansprechen.

Kultur wurde wieder wichtig

Nach den tristen Kriegsjahren eroberte die kulturelle Tätigkeit wieder den ihr gebührenden Rang zurück. Im Rahmen der Ausstellungswoche gab es eine Tagung der Musiklehrer, Platzkonzerte, einen Serenadenabend im Dumba-Park, ein festliches Abendkonzert im Hotel Post und im Saal der Hütte Liezen wurden Theaterstücke aufgeführt und ein Heimatabend der Heimat- und Trachtenvereine des Bezirkes veranstaltet.



Die Aufnahme zeigt den Ortskern kurz vor der Stadterhebung. Rechts neben der Kirche standen noch die 1983 abgetragenen Häuser. Links vom Kirchturm sind die Häuser der Südtiroler Siedlung zu sehen und in der Bildmitte die Häuser am späteren Dr.-Karl-Renner-Ring. Bemerkenswert auch die vielen Heustadel in den Ennswiesen.

Liezen-Ausstellung im Rathaus war ein Erfolg

Die Ausstellung „Liezen mit Bleistift, Pinsel und Fotoapparat“ aus Anlass „60 Jahre Stadt Liezen“, im Rathaus vom Arbeitskreis Stadtmuseum gestaltet, stieß auf reges Interesse.

Die Themenkreise „Liezen einst und heute“, „Liezen 2007“ und „Vom Obstgarten zum Hauptplatz“ wurden im Foyer im 1. Stock – ergänzt um aus-

Fasching., Alois Gollinger, Brigitte Hödl, Dipl.-Ing. Herbert Neuroth und Franz Trenk mit Ölbildern oder Aquarellen vertreten.



Vergleich von Zeichnungen aus den 40er Jahren mit aktuellen Fotos.

gewählte Fotos der bekannten Fotografen Ferdinand Vasold und Alois Wöhr sowie von Frieda Wulz – präsentiert. Im 2. Stock konnte man 40 Bilder und Zeichnungen mit Liezener Motiven von Dipl.-Ing. Viktor Domes und Dr. Peter Domes sehen; darüber hinaus waren Ing. Fritz Döcker, Manfred

Besonders die Vergleiche „Liezen einst und heute“ fanden viel Anklang, wobei die Gestalter Neuroth-Zeichnungen aus den Jahren 1940 und 1942 aktuellen Fotos gegenüber stellten (Bild li. ob.) – wie es übrigens schon 2002 die Liezener Bezirksnachrichten mit 4 Bildern taten – und



Zahlreiche Ehrengäste konnten bei der Ausstellungseröffnung unter anderem Neuroth- und Domes-Bilder aus mehr als sechs Jahrzehnten bewundern (im Bild v. l.: Bezirkshauptmann Dr. Kurt Rabl, Altbürgermeister Karl Wimmmler, Bürgermeister Rudi Hakel, Dr. Peter Domes, OSR Walter Balatka, Dipl.-Ing. Wolfgang Flecker, Altbürgermeister Rudolf Kaltenböck).

Helmut Ewers dies 2003 mit alten Postkarten zu neuen Fotos machte (Bild li. unten). Die Ausstellung wurde plan-

hauses weiter zu sehen sein. Nicht nur bei der Eröffnung, dem Kulturstammtisch und dem Bürgermeister-Empfang



Vergleich alter Postkarten-Motive mit aktuellen Fotos.

mäßig dieser Tage abgebaut, jedoch werden die vorangeführten Vergleiche bis zum Jahresende im 1. Stock des Rat-

gab es guten Besuch, sondern auch laufend – zu den Öffnungszeiten im Rathaus – bzw. am Museumstag.

„60 Jahre Stadt Liezen“ im Radio

Den Abschluss der vielen Veranstaltungen zum 60-Jahr-Jubiläum unserer Stadt bildet ein Interview auf Radio Freequenns, 100,8 MHz, am Donnerstag, den 27. Dezember um 20.00 Uhr.

Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher und Pfarrer Josef Schmidt werden schildern, wie sie die Veränderungen der letzten Jahrzehnte erlebt haben, weshalb sie so gerne in Liezen sind und viele Jahrzehnte ihres

tag, 29. Dezember, um 10.00 Uhr.

Sendungsmitschnitte

Ein (Geschenk-)Tipp für alle, die die eine oder andere Sendung versäumt haben oder sie noch einmal hören wollen:



Erinnerungen aus dem Studio von Radio Freequenns.

Lebens an der Gestaltung des gesellschaflichen Umfeldes mitgewirkt haben.

Es gibt die Möglichkeit, Mitschnitte der einzelnen Sendungen im Bürgerservice/ Stadtamt und natürlich im Studio von Radio Freequenns in der Kulturhausstraße 9 zu erwerben.

Wiederholt wird die wiederum vom Stadtchronisten Karl Hödl moderierte Sendung am Sams-

Sprechtage – Termine – Infos

Praktische Ärzte

Dr. Manfred Rüdiger ALTEAICHINGER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24222-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Franz KOTZENT

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon 03612/24366

Ordination:

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Gerhard KUMMER

Ärztzentrum
Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22277-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

Dr. Adolf RAMI

Ausseer Straße 43
Telefon: 03612/22033

Ordination:

Montag, Donnerstag,
Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch von
8.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Freitag von
16.45 bis 18.00 Uhr

Dr. Josef RAMPLER

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22633

Ordination:

Montag von 7.00 bis 12.00 und
von 15.30 bis 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Manuela ROHRER

(Wahlärztin)
Rathausplatz 3
(STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Praxis für Ganzheitliche Medizin
Telefon: 03612/25555

Ordination:

Montag und Mittwoch von
9.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
und nach
telefonischer Vereinbarung

Dr. Parvic SEDAGHAT

(Wahlarzt)
Nikolaus-Dumba-Straße 17
Telefon: 03612/24646

Ordination:

Nach telefonischer
Vereinbarung

Ärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter
der Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Zahnärzte

Dr. Wolfgang BERTEL

Fronleichnamsweg 22
Telefon: 03612/22303-0
Ordination:

Montag bis Donnerstag
von 12.00 bis 16.00 Uhr

Dr. Natalia GAVRICH

Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/23203

Ordination:

Montag u. Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr u. 14.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 14.00 Uhr,
Mittwoch von 13.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Klaus KRISCHAN

Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/22459-0

Ordination:

Montag von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch
von 8.00 bis 15.00 Uhr,
Donnerstag von 13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Waltraud POIER

Grimminggasse 3
Telefon: 03612/24024-0

Ordination:

Montag und Dienstag von
9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 17.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärzte-Wochenenddienste

Die jeweiligen Wochenenddienste
erfahren Sie beim
Roten Kreuz Liezen unter der
Telefonnummer:
03612/22244 bzw. 22144

Fachärzte

Dr. Iris CEGNAR (Wahlärztin)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/23330

Ordination:

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 16.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Gerhard Klaus GRÜBLER

(Wahlarzt)
FA für Augenheilkunde
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/26666-0

Ordination:

Montag von 10.00 bis 13.00 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 11.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung
wird gebeten!

Dr. Wolfgang GUBISCH

FA für Augenheilkunde
Hauptplatz 3 (EZ-Haus)
Telefon: 03612/22720

Ordination:

Dienstag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
sowie nach telefonischer
Vereinbarung

Dr. Gerhard HAUKE

FA f. Orthopädie
und orthopädische Chirurgie
Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/26172-0

Ordination:

Montag u. Mittwoch von
14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.00 bis 13.00 Uhr

Dr. Ewald HUBER (Wahlarzt)

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/21000

Ordination:

Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Herwig KUNZE

FA f. Lungenkrankheiten,
Allergiediagnostik, Vorsorge-
untersuchung, Umweltschutzarzt
Hauptstraße 5
Telefon: 03612/24281-0

Ordination:

Montag bis Mittwoch von
8.30 bis 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von
13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

Dr. Reinhold LAUTNER

FA f. Dermatologie und
Venerologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24533-0

Ordination:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Mario LUBIMIR

FA f. Psychiatrie und Neurologie
Ärztzentrum – Rathausplatz 2
Telefon: 03612/24441-0

Ordination:

Montag, Dienstag, Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

Dr. Reinhold PETSCHNIGG

FA f. Urologie
Flurweg 2, Telefon: 03612/22210

Ordination:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

Sprechstage – Termine – Infos

von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Dr. Siegfried SCHAFFGASSNER

FA für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Fronleichnamsweg 15
Telefon: 03612/24 030-0
Ordination:
Montag u. Mittwoch von
13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang SCHNEDL

FA für Innere Medizin und
Osteoporose-Institut Liezen
Hauptstraße 5
Tel. 03612/22 8 33
Ordination und Osteoporose-Institut:
Montag bis Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von
13.00 bis 15.30 Uhr

Dr. Hans STEBBEGG

FA für Kinder- und Jugendheilkunde
Fronleichnamsweg 10
Telefon: 03612/23 778
Ordination:
Montag von 10.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag von
9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von
9.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Ingeborg UNTERLEITNER

Klinische Psychologin, Verkehrs-
und Gesundheitspsychologin
aller Kassen
Fronleichnamsweg 9 a/6. Stock
Telefon: 0664 153 3250
Ordination:
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Friedrich DROBESCH &

Dr. Helmut KRASA

Tagesklinik für HNO-Krankheiten,
Kopf- und Halschirurgie
Hauptplatz 1
Telefon: 03612/22 029-0
Ordination:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Ordinationszeiten
Dr. Drobesch:
Montag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag bis Freitag von
9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Krasa:
Dienstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von
8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Schladming:
Montag von 8.00 bis 14.00 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dr. Florian WALTNER & Dr. Andreas KANZIAN

Röntgeninstitut –
FA für Radiologie
Hauptplatz 3
Telefon: 03612/25 125-0
Ordination:
Montag bis Freitag
von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Waltner:
Dienstag und Donnerstag
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Ordinationszeiten Dr. Kanzian:
Montag und Mittwoch
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Psychotherapeuten

Gabriele DROBESCH-PICHLER

Flurweg 2
Telefon: 03612/25812
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Lajos HORVATH

Fronleichnamsweg 5
Telefon: 03612/24701
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Hans-Jürgen KLIEN

Südtiroler Gasse 7
Telefon: 03612/25869
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Mag. Dagmar PERNITSCH

Hauptstraße 4
Telefon: 0664/134 1626
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Roswitha Viktoria PREIS

ZENtrum Waldweg
Waldweg 5
Telefon: 0676/418 9098
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Manuela Josefa ROHRER

Rathausplatz 3
Telefon: 03612/25555
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Elfriede SCHALK

Hauptstraße 4
Telefon: 0676/378 5912
Termine
nach telefonischer Vereinbarung

Tierärzte

Dr. Rudolf MAYER

Brunnfeldweg 9
Telefon: 03612/24 564
Ordination: nach Vereinbarung

Dr. August STIGLHUBER

Gartenweg 4
Telefon: 03612/22 411
Ordination:
Montag bis Freitag von
13.30 bis 15.00 Uhr
Samstag von
10.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Liezen – Krankentransporte
Ausseer Straße 51
Telefon: 03612/22 244 bzw. 22 144
Notruf – Rettung: 144

Apotheken

Löwenapotheke

Ausseer Straße 16 – 18
Telefon: 03612/22375-0

Stadtapotheke

Hauptstraße 30
Telefon: 03612/25790-0

Apotheken-Bereitschaftsdienste

Der Nacht- bzw. Wochenenddienst
wechselt wöchentlich. Dienstzeitraum
jeweils von Montag, 8.00 Uhr früh bis
nächsten Montag, 8.00 Uhr früh.

Dienstdarstellung nach Farben:

Stadtapotheke, Hauptstr. 30 (ARKADE)

Löwenapotheke, Ausseer Straße 16 – 18

10. 12. 2007 bis 17. 12. 2007
17. 12. 2007 bis 24. 12. 2007
24. 12. 2007 bis 31. 12. 2007
31. 12. 2007 bis 07. 01. 2008
07. 01. 2008 bis 14. 01. 2008
14. 01. 2008 bis 21. 01. 2008
21. 01. 2008 bis 28. 01. 2008
28. 01. 2008 bis 04. 02. 2008
04. 02. 2008 bis 11. 02. 2008
11. 02. 2008 bis 18. 02. 2008
18. 02. 2008 bis 25. 02. 2008
25. 02. 2008 bis 03. 03. 2008
03. 03. 2008 bis 10. 03. 2008
10. 03. 2008 bis 17. 03. 2008

Die Notrufe in unserer Stadt

Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Stadt	03612/22 322-0
Notruf	122
Freiwillige Feuerwehr	
Liezen-Pyhrn	03612/23 122
Polizeiinspektion Liezen	05 91 33 6340
Notruf	133
Rettung – Rotes Kreuz	03612/22 144-0
Notruf	144
Vergiftungs-	
Informationszentrale	01 406 43 43-0
Zahnärztlicher Notdienst	141

Altenhilfe

Telefon: 03612/22 244
Mobiltelefon: 0676/8754 40 199

Avalon

Verein für soziales Engagement
Geschäftsleitung DSA Angelika Beer
Freiwilligenzentrum
Krisenwohnungen für Erwachsene
Rainstrom 2
Mobil: 0676/840 830 300

Beratungszentrum

Fronleichnamsweg 15
Psychosozialer Dienst
Alkohol- und Suchtberatung
Schuldnerberatung
Telefon: 03612/26 322

Sprechtage – Termine – Infos

Volkshilfe Steiermark

Essen auf Rädern, Telefon: 03612/25 590

Familien- und

Lebensberatungszentrum

Am Fuchshof, Telefon: 03612/22012-50

Frauenhaus Graz

Tel. 0316/42 99 00-0

Frühförderung und Familienbegleitung

Fronleichnamsweg 5, Tel. 03612/25 514

Verein für Sachwalterschaft und Patientenanzwälterschaft

Hauptstraße 4, Tel. 03612/25 713-0

Hauskrankenpflege

Rotes Kreuz, Ausseer Straße 51
Tel. 03612/22 244, Fax 03612/24 244
Mobil 0676/875440199

Heimhilfe

Tel. 03612/25 590

Kinderschutz-Zentrum

Salbergweg 10, Tel. 03612/21 002

Mütterberatungsstelle

Hauptplatz 12, Tel. 03612/28 01-258

ÖZIV

Österreichische Zivil-Invalidenverband
Siedlungsstraße 12
Tel. + Fax: 03612/25626 oder 25311
jeden ersten Freitag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Opfernotruf

Für Verbrechenopfer, Tel. 0800/112 112

Pro Juventute-Beratungszentrum

Hauptplatz 3, Tel. 03612/22 485

Schülerhilfe

Hauptstraße 4, Tel. 03612/23 183

Schulpsychologische Beratungsstelle

Dr. Gerald Horn
Gartenweg 4, Tel. 0316/345
Sekretariat (Brigitte Hödl) DW 686
Dr. Gerald Horn DW 687
Fax DW 704

Streetwork Liezen mit Notschlafstelle

Salzstraße 7
Tel.: 03612/30168
Mobil: 0676/5739 789

Triangel

mobil betreutes Wohnen
und Erziehungshilfe
Alte Gasse 1, Mobil: 0676/840 830 301

Volkshilfe Pflegezentrum Liezen

Sonnenweg 4, Tel. 03612/21202-102

Volkshilfe Steiermark

Tagesmütter

Tel. 03612/25 590

Zivil-Invalidenverband

Siedlungsstraße 12, Tel. 03612/25 626

Sprechtage:

Arbeiterkammer

Ausseer Straße 42
Telefon: 05 7799-4000
www.akstmk.at
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

b.a.s.

(betrifft Abhängigkeit und Sucht)
Steirische Gesellschaft für Suchtfragen
Tel. 03612/26322 und 03687/23402
www.bas.at

Bezirksgericht Liezen

Ausseer Straße 34
Telefon: 03612/22455
Amtstag: Dienstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Liezen

(mit Sozial- und Jugendwohlfahrt)
Hauptplatz 12
Telefon: 03612/2801-0
Parteienverkehrszeiten:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

BVA – Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter

Sprechtage in der
Bezirkshauptmannschaft Liezen
Infos über Termine unter
Tel. 03612/2801-0
Hauptplatz 12

Familien- und Lebensberatung

Hauptstraße 4/Am Fuchshof 2
Telefon: 03612/2801-351
Jeden Dienstag von 16.30 bis 19.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gebietskrankenkasse Ambulatorium für Physikalische Medizin

Ausseer Straße 42 a
Telefon: 03612/22291-0
Montag bis Donnerstag,
7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag, 7.00 bis 13.30 Uhr
Chefärztlicher Dienst:
Dienstag, Freitag, 7.00 bis 12.45 Uhr

Gesundheits- und Soziale Dienste

Informationen rund
um die Pflege daheim
Pflegehotline: Tel. 0664/3108 512
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Gewerkschaft

Agrar-Nahrung-Genuss

ÖGB-Bezirkssekretariat
Ausseer Straße 42
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse
Ausseer Straße 42 a
Jeden Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

ÖGB – Österreichischer Gewerkschaftsbund

Ausseer Straße 42
Telefon: 03612/22281-0
Bezirkssekretariat Liezen
Montag bis Donnerstag:
7.30 bis 12.00 Uhr und
12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Gewerkschaft der Bau-
und Holzarbeiter
Telefon: 03612/22 272

Sozialversicherungsanstalt (SVA) der Bauern

Bezirkskammer für Land-
und Forstwirtschaft
Nikolaus-Dumba-Straße 4
Infos unter www.svb.at

SVA der gewerblichen Wirtschaft

Hauptstraße 33
Infos unter Telefon: 03612/25400-0

Streetwork

Mobile Jugendberatung Liezen
Telefon: 0676/5739 789

Wirtschaftskammer Steiermark

Hauptstraße 33
Telefon: 03612/254 00

Notar und Rechtsanwälte

Dr. Richard PFISZTER

Notar in Liezen
Hauptstraße 26
Telefon: 03612/23 544-0

Dr. Nikolaus FRANK

Rechtsanwalt
Hauptplatz 10
Telefon: 03612/24 325-0

HOLZINGER & SCHATZL

Rechtsanwälte
Rathausplatz 3, (STEIERMÄRKISCHE –
Eingang Rathausplatz)
Telefon: 03612/24 624

KREISSL & PICHLER & WALTHER

Rechtsanwälte GmbH
Rathausplatz 4
Telefon: 03612/22 997-0

Dr. Sieglinde LINDMAYR

Dr. Michael BAUER

Dr. Günter SECKLEHNER

Rechtsanwalts OEG
Pyhrnstraße 1
Telefon: 03612/22 219-0

MMag. Johannes PFEIFER

Rechtsanwalt
Rathausplatz 3
Telefon: 03612/22 309

Dr. Hans Moritz POTT

Rechtsanwalt
Döllacher Straße 1
Telefon: 03612/22 199-0

Dr. Helmut WEBER

Rechtsanwalt
Ausseer Straße 32
Telefon: 03612/22 297-0

Erste Anwaltliche Auskunft

Jeweils Dienstag von
14.00 bis 17.00 Uhr gegen vorherige
telefonische Anmeldung

18. Dezember	Dr. Erich Holzinger
8. Jänner	Dr. Walter Kreissl
22. Jänner	MMag. Johannes Pfeifer
29. Jänner	Mag. Karl Pichler
5. Februar	Dr. Hans Moritz Pott
19. Februar	Mag. Reinhard Walther
26. Februar	Dr. Helmut Weber
11. März	Dr. Michael Bauer
18. März	Dr. Nikolaus Frank

Der direkte Draht zu unserer Stadtverwaltung

Tel. 03612/22 881 DW, Fax 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung.

■ **Amtsdirektion** DW
Bürgermeister – Mag. Rudolf Hakel - 118
E-Mail: rudolf.hakel@liezen.at

Stadttamtsdirektor –
Mag. Helmut Kollau - 120
E-Mail: helmut.kollau@liezen.at

Markus Schauensteiner - 117
E-Mail: markus.schaupensteiner@liezen.at

Sekretariat – Gerlinde Polzer - 119
E-Mail: gerlinde.polzer@liezen.at

Sekretariat – Ulrike Holzknicht - 116
E-Mail: ulrike.holzknicht@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Gerlinde Berger - 142
E-Mail: gerlinde.berger@liezen.at

Sekretariat/Poststelle – Panja Bacher - 142
E-Mail: panja.bacher@liezen.at

■ **Bauverwaltung**
Leiter Bauverwaltung –
Ing. Reinhold Kalsberger - 114
E-Mail: reinhold.kalsberger@liezen.at

Herbert Waldeck - 112
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Ing. Dana Vostrel - 115
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Sekretariat – Heidi Aichholzer - 113
E-Mail: heidi.aichholzer@liezen.at

■ **Finanzverwaltung**
Leiter Finanzverwaltung –
Manfred Bacher - 125
E-Mail: manfred.bacher@liezen.at

Stadtkasse – Ilse Stangl - 124
E-Mail: ilse.stangl@liezen.at

Finanzverwaltung – Erich Luidolt - 127
E-Mail: erich.luidolt@liezen.at

Finanzverwaltung – Brigitte Pichler - 123
E-Mail: brigitte.pichler@liezen.at

Finanzverwaltung – Franz Schleifer - 126
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

Finanzverwaltung – Birgit Tiefenbacher - 239
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at

EDV – Gerald Klammer - 122
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

■ **Bürgerservice**
Leiterin Bürgerservice – Silvia Mader - 130
E-Mail: silvia.mader@liezen.at

Alexandra Rohsmann-Köck - 110
E-Mail: alexandra.rohsmann@liezen.at

Grete Kargl - 129
E-Mail: grete.kargl@liezen.at

Barbara Seiß - 163
E-Mail: barbara.seiss@liezen.at

Ingrid Lichtenegger - 111
E-Mail: ingrid.lichtenegger@liezen.at

■ **Städtischer Bauhof** DW
Bauhofleiter Ing. Gilbert Schattauer
Sekretariat – Ingrid Schader
Barbara Streit - 233
FAX - 271
E-Mail: bauhof@liezen.at

Magazin – Helmut Taschler - 134
E-Mail: magazin.bauhof@liezen.at

Vorarbeiter – Albert Hollinger
E-Mail: albert.hollinger@liezen.at

Wasserwerk – Harald Hollinger
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at

Kanal: Herbert Mühlanger
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at

Elektroabteilung – Martin Grüsser
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at

Kläranlage – Dieter Preis
E-Mail: klaeranlage@liezen.at

Gärtnerei – Reinhard Peer
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at

Wochenend-
Bereitschaftsdienst 0664/251 88 11

■ **Erlebnis-Alpenbad** Bademeister - 143

■ **Kulturhaus Liezen**
Hauswart – Walter Fuchs - 161
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

■ **Jugendzentrum Liezen** - 262
E-Mail: jugendzentrum@liezen.at

■ **Städtischer Kindergarten**
Leiterin – Gabriela Reisenhofer - 136
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ **Kinderhaus Liezen**
Leiterin – Brigitte Brugger 25 258

■ **Heilpädagogischer Kindergarten**
Leiterin – Carmen Stock - 158
E-Mail: hpk@liezen.at

■ **Öffentliche Bücherei**
Leiterin – Andrea Heinrich - 137
FAX 23 551
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ **Hauptschule**
Dir. Ernst Karner - 155
Lehrerzimmer 1 - 146
Lehrerzimmer 2 - 147
EDV-Raum - 156
FAX - 277
E-Mail: hauptschule@liezen.at

■ **Musikschule**
Dir. Dr. Adolf Marold - 131
Gesangsabteilung - 157
Probelokal - 231
Musikverein – Probelokal - 232
FAX - 103
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ **Volksschule**
Dir. Ulrike Glawischnig - 152
Schulwart – Anton Fasching - 154
FAX - 104
E-Mail: volksschule@liezen.at

■ **Sonderschule**
Dir. Barbara Dengg - 153
FAX - 105
E-Mail: sonderschule@liezen.at

■ **Ennstalhalle Liezen**
Hallenwart – Anton Fasching 30 271

■ **Stadtmarketing & Tourismus Liezen** - 151
E-Mail: stadttmarketing@liezen.at

Sprechtage im Stadttamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl (DW)

BÜRGERMEISTER DW 119

Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN DW 149

Cilli Sulzbacher

FINANZREFERENT DW 125

Michael Wieser

**SOZIAL- u. GESUNDHEITS-
REFERENTIN** DW 110

Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT DW 115

Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT

Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT DW 112

Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

**RAUMORDNUNGS-
REFERENT** DW 112

Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN

Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 138 2881
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

UMWELTREFERENTIN

Anita Waldeck-Weirer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24666 (zwischen 18.00 und 20.00 Uhr)

KULTURREFERENTIN DW 149

Andrea Heinrich
jeden 1. Montag im Monat
von 15.00 bis 16.00 Uhr

BAUSPRECHTAG DW 112 – 115

**BÜRGERSERVICE DER
STADT LIEZEN**

Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratulierte ...

70 Jahre

- Pöschko Brunhilde, Fronleichnamsweg 9 a
- Zinnebner Emmerich, Salzstraße 14
- Weichbold Ilse, Dr.-Karl-Renner-Ring 22
- Brünner Wilhelmine, Grimminggasse 33
- Huber Ernst, Dr.-Karl-Renner-Ring 10
- Ilic Milan, Hauptplatz 10
- Macheiner Agnes, Schillerstraße 12
- Waldmann Elisabeth, Hirschiweg 9
- Szoncso Zäcilia, Dr.-Karl-Renner-Ring 7
- Besser Albin, Pyhrn 68
- Kollau Dietrich, Ausseer Straße 80

75 Jahre

- Sommer Aurelia, Friedau 20
- Tasch Elfriede, Höhenstraße 79
- Jansenberger Rupert, Am Weißen Kreuz 1
- Pichler Franz, Admonter Straße 30
- Schüssler Hedwig, Admonter Straße 48
- Dechler Hilde, Richard-Steinhuber-Straße 8
- Dr. Gottfried Hofreiter, Hauptplatz 8
- Döringer Josef, Am Weißen Kreuz 1
- Brandstätter Hildegard, Nikolaus-Dumba-Straße 13
- Griesser Theodor, Salbergweg 28
- Rieger Otto, Waldweg 8
- Auer Maria, Fronleichnamsweg 9

80 Jahre

- Weichbold Hildegard, Admonter Straße 37
- Kreuzer Josefa, Pyhrn 26
- Poyer Thomas, Am Brunnfeld 1
- Laschan Walter, Rathausplatz 4
- Rovcanin Muhamed, Grimminggasse 21
- Kolb Otto, Hauptplatz 13
- Capellari Maria, Rosegggasse 7
- Sulzbacher Eva, Südtiroler Gasse 8
- Sach Sophie, Salzstraße 28

85 Jahre

- Reitingner Frieda, Waldweg 6 a
- Flanderka Hedwig, Ausseer Straße 53
- Fleischmann Engelbert, Pyhrnstraße 43
- Gruber Ida, Alte Gasse 12
- Bachler Karl, Kornbauerstraße 8
- Ruff Heinrich, Dr.-Karl-Renner-Ring 14

90 Jahre

- Stricker Christine, Bezirksaltenpflegeheim Döllach
- Schmid Maria, Rosegggasse 14



■ Hoi Theresia, Dr.-Karl-Renner-Ring 12



■ Sach Franziska, Dr.-Karl-Renner-Ring 39

Goldene Hochzeit 50 Jahre Ehe

- Griesser Veronika und Theodor, Salbergweg 28
- Zick Ingeborg und Erwin, Brunnfeldweg 30
- Pirker Hilde und Alfred, Grimminggasse 18

Diamantene Hochzeit 60 Jahre Ehe



■ Zabresky Fritz und Trude, Salbergweg 15 ▲



■ Dechler Paula und Ferdinand, Rainstrom 1 ▲



■ Pichler Erna und Anton, Selzthaler Straße 10 ▲

Sterbefälle

Anna Zach (94) ■ Mathilde Cegner (87)
 Margaretha Penger-Seggl (84) ■ Elisabeth Wiesler (89)
 Maria Langbrugger (90) ■ Margarethe Kleewein (83)
 Franziska Habacher (88) ■ Adolf Pucher (89)
 Wolfgang Vasold (74) ■ Johanna Mühlbacher (90)
 Sieglinde Jansenberger (59) ■ Iris Neubauer (39)
 Agnes Kiegerl (72) ■ Franz Segl (85)
 Hermann Seebacher (60) ■ Wilfried Leeb (93)
 Karl Götzener (67) ■ Ana Mikloska (62)

... zur Hochzeit



■ Steiner Manuel, Egling und
 ◀ Krump Martina, Liezen



■ Hollinger Harald und ▲
 Reithofer Petra, beide Liezen



■ Jelušić Stipan, Rottenmann und Marjanović Ivana, Liezen



Geburten

Mädchen:

- Sandra Gösweiner und Thomas Kernberger eine Chanel Yvonne
- Sabine Steiner eine Jana-Sophie
- Mag. Birgit Scherer und Dipl.-Ing. Alexander Robé eine Lilly ▲
- Josipa und Ivica Martinovic eine Iva
- Kirstin und Reinhard Schachner eine Olivia
- Astrid Frosch und Karl Porocnik eine Sakija
- Cornelia Huber und Erdal Kücük Erdogan eine Meryem
- Beate und James Newman eine Meggie
- Elfriede Sumann und Erich Roithner eine Christina und eine Andrea

Knaben:

- Vesna und Mladen Crncevic einen Marco
- Tanja Leitner und Gerhard Reiter einen Tim
- Iris Zinnebner und Wolfgang Vasold einen Tobias
- Andrea Tatschl einen Peter
- Sabine und Gernot Lube einen Lukas
- Kristina und Marko Baltic einen Benjamin

*Wir wünschen
allen Lesern
frohe Weihnachten
und
alles Gute für 2008!*

*Werbewirksame Drucksorten
zu einem glänzenden Preis mit blitzschneller Lieferung:*

Jost Druck & Medientechnik

Prospekte, Folder, Flyer, Mappen, Plakate, Aufkleber,
MailingCards, BusinessCards, Lineale,
Handyaufsteller, uvm.

Alles, bequem aus einer Hand.

JOST
DRUCK & MEDIEN-
TECHNIK

Döllacher Straße 17 · A-8940 Liezen · Tel. +43 (0) 36 12 / 22 086
Fax: 22 086-4 · ISDN: 30 007 · e-mail: office@jostdruck.com

